

Ausgabe 3 · 35. Jahrgang
Herbst 2023 · 7,- €

D A S H A U P T S T A D T - M A G A Z I N

top

magazin

BERLIN

menschen

Erfolgreich,
innovativ,
voller Power
Unternehmerinnen
im Porträt

wohnen

Smart,
gemütlich,
funktionell
Aktuelle Küchentrends

kultur

Sehenswert,
interessant,
spektakulär
Unsere Herbst-Highlights

lebensart

**Chic, praktisch,
wertvoll**

Zeitlose Zeitmesser



4196031107002 32023

www.top-magazin-berlin.de Menschen · Lifestyle · Wirtschaft

MASERATI GRECALE

AUSSERGEWÖHNLICH, JEDEN TAG



DER MASERATI GRECALE IST GEKOMMEN,
UM IHREN ALLTAG AUSSERGEWÖHNLICH ZU MACHEN.



AUTOHAUS GÜNTHER GMBH

Salzufer 8, 10587 Berlin
Wendenstraße 249, 20537 Hamburg
Hanauer Landstraße 196, 60314 Frankfurt a. M.



Grecale Trofeo Kraftstoffverbrauch (WLTP) in l/100 km: kombiniert 11,2; innerstädtisch 17,3; Stadtrand 11,4;
Landstraße 9,3; Autobahn 10,5; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 254

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

nun ist das Jahr schon fast um, noch genießen wir die schönen Sonnenstrahlen und warmen Tage, die uns der goldene Herbst spendiert, aber bald kommen die dunklen und meist kalten Tage. Allerdings ist auch dies kein Grund, allzu traurig zu sein. Denn bei jeder Jahreszeit gibt es viele Dinge, auf die wir uns freuen können wie Spaziergänge, bei denen das bunte Laub unter den Schuhsohlen raschelt, gemütliche Nachmittage auf dem Sofa – mit einem Buch oder auch dem neuen TOP Magazin, Spieleabende, Wellnessauszeiten und natürlich einer bunten Vielfalt an den verschiedenen kulturellen Angeboten. Und davon haben Berlin, Potsdam und Brandenburg einige Highlights zu bieten.

Neben neuen Filmen in den Kinos, startet die Theaterszene mit großartigen Inszenierungen in die Wintersaison. Mehr dazu finden Sie u. a. auf den Seiten 138/139, aber auch in unserer Kultur-Zeit. Außerdem locken uns viele sehenswerte Ausstellungen in Galerien und Museen. Wen es eher an die frische Luft zieht, der findet diese in ausreichender Menge entweder bei den beiden letzten Renntagen auf der Rennbahn in Hoppegarten oder bei einem Ausflug in den beschaulichen brandenburgischen Ort Buckow. Hier kann man auch gleich in den Kneipp-Anlagen etwas für die Gesundheit tun. Nicht direkt vor der Haustür, aber definitiv einen Besuch wert ist natürlich die Ostseeküste. Neben vielen Sehnsuchtsorten warten hier in diesem Herbst auch u. a. auf Usedom oder in Kühlungsborn hochkarätige kulinarische Events. Außerdem entfaltet die See jetzt im Herbst ihren ganz besonderen Zauber. Etwas Magisches haben auch die verschneiten Berge in Österreich, wo jetzt die Saison mit vielen Höhepunkten und tollen Angeboten beginnt.

Besonders ans Herz möchte ich Ihnen unsere starken, smarten und erfolgreichen Brandenburgerinnen legen, die wir Ihnen vorstellen möchten. Frauenpower pur, sehr sympathisch und äußerst lesenswert. Und weil wir Damen nun mal auch Mode, Beauty und Schmuck lieben, haben wir ein paar „Nice to have“ Produkte zusammengestellt und ausgewählte zeitlose Zeitmesser gefunden.

In der letzten Ausgabe hatte ich Ihnen liebe Leserinnen und Leser vorgeschlagen, mal etwas Neues auszuprobieren, denn nicht selten ist man positiv überrascht. Ich habe es heute wieder getan und war bei einem Spiel der Hertha, und zwar mittendrin in der Ostkurve. Ich scheine Glück gebracht zu haben, schließlich haben sie 3:0 gewonnen und meine Familie und ich hatten einen grandiosen Nachmittag mit „Nur nach Hause... Gesängen“!

Also versuchen Sie es mal, schließlich bereut man selten die Dinge, die man getan hat, sondern die, die man versäumt hat. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen ereignisreichen Herbst mit vielen großartigen Erlebnissen.

Ihre

Martina Reckermann
Chefredakteurin

AMICI

Exclusive Lifestyle Jewelry



amicijewel.com



Instagram



Find Dealer



25 Jahre am Potsdamer Platz

Volles Spielvergnügen auf sechs neuen Ebenen.
Genießen Sie Roulette, Poker, Black Jack und Automaten Spiele – sowie jede Menge Spannung.
Besuchen Sie uns unter www.spielbank-berlin.de.



SPIELBANK BERLIN

4x in Berlin – Potsdamer Platz | Ku'damm | Am Fernsehturm | Ellipse Spandau

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de

Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!



10



38



104



127



132



142

Inhalt

Menschen

- 10 Ein Fest der Gastgeber
Das DEHOGA Sommerfest
- 19–27 Frauenpower
Erfolgreiche Brandenburgerinnen im Porträt

Lebensart/Schönheit

- 28–36 Nice to have und up to date
Sommer-Accessoires und stylische Trends
- 38–43 Zeitlose Zeitmesser
Uhren Neuheiten

Wirtschaft

- 44/46 City Talks bei NIO und im Cold War Museum
News von der AG City

Immobilien/Wohnen

- 64–73 Küchen Trends, Saunen und neue Projekte
Wissenswertes rund ums Bauen, Wohnen, Immobilien

Sport

- 74–79 Pferde- und Sechstagerrennen und Co.
Sport in und um die Hauptstadt

Reisen

- 102–119 Unsere Top Reiseempfehlungen
Herbstzauber an der See, Kneipp Touren und Neues aus den Skigebieten

Genuss

- 120 Mit Herz und Eis im „Perlou“
Unsere herbstliche VorstellBar

Mobilität

- 127 Neueinsteiger und Wiederholungstäter
Voller Erfolg der traditionellen Lions Berlin Classic

Potsdam

- 132–133 Lotto Preis Fotografie und Tatort: Medien Campus
Potsdamer Stadtgespräch

Kultur

- 142 Die Hauptstadt im Kunstfieber
Die Art Week gastierte in Berlin

Rubriken

- 03 Editorial
- 130 Kolumne – Autopapst Andreas Keßler
- 150 Veranstaltungskalender
- 152 Impressum
- 154 Brandenburger Kopf



— BERLIN 1871 —
UHRENMANUFAKTUR
ASKANIA
DIE HAUPTSTADTUHR®

Modell
TEGEL MITTE

BAUHAUS DESIGN

Kaliber ASKANIA 2062S,
Automatik, 21 Rubine,
40 Stunden Gangreserve

GEHÄUSE

Edelstahl 316L poliert,
Ø 42 mm, Saphirglas,
Sichtboden, 5 bar

BESONDERHEITEN

Kleinzeiger-Zentralsekundenindikation



ASKANIA AG
Flagshipstore / Manufaktur
Hackesche Höfe, Hof 1
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin
TEL 030 364 285 160

Uhren Atelier Potsdam
Mittelstraße 30
14467 Potsdam
TEL 030 364 285 153



Online Boutique
www.askania.berlin

LA PIZZA NAPOLETANA



PIZZA NAPOLETANA
Napolita
CHARLOTTENBURG



Grolmanstraße 39
10623 Berlin
Tel 030 2787 8336

Öffnungszeiten
Di-So 12-23 Uhr
Mo Ruhetag

info@napolita.de
www.napolita.de



Kaffeehaus Mila

GOURMET COFFEE, TRADITIONELLE
KUCHEN UND TORTEN
VON FRÜHSTÜCK ODER LUNCH
BIS ZUM DINNER
COCKTAILS & ERLESENE WEINE
HERZHAFTES ODER SÜSSES,
IMMER FRISCH UND ZUM GRÖSSTEN
TEIL BIO-ZERTIFIZIERT
AUS UNSERER GESCHMACKVOLLEN
INTERNATIONALEN HAUSKÜCHE
UNVERGESSLICHE KONZERTE IM GEIST
TRADITIONELLER INTERNATIONALER
KAFFEEHÄUSER EUROPAS



Ihre Privat- oder Firmenfeier
im Kaffeehaus Mila – jetzt anfragen!



Schaufelbraten
in Rotweinreduktion



Eier Benedikt
Florentiner



KONZERTE



NAOFAL MONTASSERE QUARTET

Vocal Flamenco Meets Latin Jazz
So, 24. September · 17 Uhr · 15 €



MAURI POUS TRIO

Groove Latin Jazz
So, 8. Oktober · 17 Uhr · 15 €



MARTIN NERI

The New South American Chanson
So, 15. Oktober · 17 Uhr · 15 €

EUROPE TOUR 2023



KAMMER-JAZZ-KOLLEKTIV

Klassik Meets South American Jazz
So, 22. Oktober · 17 Uhr · 15 €

das gesamte Konzert-Programm unter
www.kaffeehaus-mila.de

JETZT BESTELLEN

TO GO

vorbeikommen, bestellen, mitnehmen

VORBESTELLEN & ABHOLEN

à la carte tel 030 88923889
oder info@kaffeehaus-mila.de

LIEFERSERVICE

www.lieferando.de/kaffeehaus-mila



Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr,
an Konzerttagen bis 21 Uhr

Grolmanstraße 40, 10623 Berlin
tel 030 88923889
info@kaffeehaus-mila.de

U-Bahn Uhlandstraße · S-Bahn Savignyplatz
www.kaffeehaus-mila.de

Ein Fest der Gastgeber

Am 28. August ließen es sich rund 900 Gäste nicht nehmen, mit DEHOGA Berlin, visitBerlin und visitBerlin Partnerhotels e. V. das traditionelle Sommerfest zu feiern und kamen dazu ins Spindler & Klatt an der Spree.

Der Wettergott hatte es an diesem Abend gut gemeint und den angekündigten Regen auf den nächsten Tag verschoben. So konnten die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Medien und Gesellschaft einen unbeschwerten Abend verbringen. Der offizielle Teil begann mit den Eröffnungsreden der Gastgeber. Den ersten Part übernahm der Präsident des DEHOGA Berlin, Christian Andresen, der nicht lange um den heißen Brei redete und gleich zum Punkt bzw. zur derzeit wichtigsten Zahl der Branche kam: der 7% MwSt. „Wegen der Pandemie wurde die Mehrwertsteuer auf Speisen im Rahmen des Corona-Steuerhilfegesetzes von 19 auf sieben Prozent bis Ende 2023 abgesenkt. Es sei aber für die Branche eklatant wichtig, dass die 7% MwSt. beibehalten werden, so Andresen und erklärte: „Es kann nicht im Sinne der Politik sein, dass sich durch weitere Preiserhöhungen Normalverdiener und Familien keinen Restaurantbesuch mehr leisten können.“ Wir brauchen unabdingbar die reduzierte Mehrwertsteuersenkung für die Gastronomie, weil sonst auch ei-

ne Vielzahl an Gastronomiebetrieben und Hotels dicht machen müssten, argumentierte Andresen weiter. Die Anwesenden dokumentierten ihre Zustimmung lautstark – mit den am Eingang ausgegebenen grünen Klatschpappen. Der zweite Gastgeber des Abends, Burkhard Kieker von visitBerlin zeigte sich erleichtert über die überstandene Pandemie und die Chance für Berlin sich wieder als Messestandort zu etablieren. Ein Aspekt, der auch für Stefan Athmann von visitBerlin Partnerhotels zukunftsweisend ist, wie er am späteren Abend erklärte. Zuvor hatte aber der Ehrengast seinen Auftritt. Gerade aus dem Urlaub zurück und froh über den Hertha Sieg betrat der neue Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, das Rednerpult. Der CDU-Mann erteilte gleich zu Beginn einmal eine Rüge an die Bundespolitik, die sich nicht genug für die Gastronomie und Hotellerie stark machen würde. „Wir brauchen die sieben Prozent weiterhin. Ich kann die Bundesregierung nur bitten und auffordern, diese beizubehalten.“ Klare Worte, die erneut mit lautem Beifall der Klatsch-





Dieter Fuhrmann
Obst & Gemüse Großhandels GmbH

Nur das

Beste!



Lieferant der Berliner und Brandenburger Spitzengastronomie



Fotos: Sabeth Stickforth/ Ursula Lindner



pappen honoriert wurden. Um eine Planungssicherheit zu haben, würden die Gastronomen eine Entscheidung nicht erst zum Ende des Jahres brauchen wie von Christian Lindner angekündigt, sondern jetzt. Diese Forderung wurde später auch von Ingrid Hartges, der Hauptgeschäftsführerin des DEHOGA Bundesverbandes bekräftigt und natürlich auch in kleinen Gruppen weiterdiskutiert. So sehen z. B. die neuen Chefs der „Ständige Vertretung“ Jan Philipp Bubinger und Jörn Peter Brinkmann sowie der „alte“ Boss Harald Grunert darin die einzige Chance, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Weitere Themen des Abends, die bei kühlen Getränken, veganen Burgern und Mango Mousse besprochen wurden, waren u. a. der neue Job von Christina Aue, die jetzt als Geschäftsführerin der Stern und Kreisschiffahrt auf und am Wasser Berlins beschäftigt ist, der Fachkräftemangel und die steigenden Energiepreise. Manche Gäste hatten gar keine Lust Pro-

bleme zu wälzen, sondern genossen einfach nur den Abend in guter Gesellschaft wie beispielsweise Marcus Fuhrmann, Inhaber von Dieter Fuhrmann Obst und Gemüsegroßhandels GmbH, der lächelnd sagte: „Es ist schön, ein Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein.“ Andere plauderten über den letzten Urlaub in Kitzbühel wie der stellv. Landesvorsitzende der Berliner Freien Demokraten, Sebastian Czaja oder Lutz Michael Stenschke von Curry 36, der wieder einen erholsamen Urlaub mit Frau Vera in seinem Hotel auf Rügen verbracht hatte und diesen Abend mit einem Foto zusammen mit Kai Wegner krönte. Dieses Sommerfest hatte halt für jeden Gast etwas zu bieten.

von Martina Reckermann ■

www.dehoga-berlin.de

1 8 7 4
LORENZ
DER BERLINER JUWELIER

Rheinstraße 59 · 12159 Berlin · +49 30 851 20 20 · www.lorenz.de

♥ *Wahre*

LIEBE.



ein Leben lang.

Ring WAHRE LIEBE.



WAHRE  WERTE

Wellendorff

15 + 40 + 75 = eine lange Erfolgs- geschichte

Schon haben die Proben für die neue Spielzeit von PALAZZO im Spiegelzelt unweit des Bahnhofs Zoo begonnen. Am 8. November ist Premiere der einzigartigen Show in ihrem Dreiklang aus internationaler Spitzen-Varieté-Kunst, genussreichem 4-Gänge-Menü und schillernder Atmosphäre. „Ghosts & Ducks“ ist der Titel des noch geheimnisumwitternden PALAZZO-Gesamtkunstwerks, die bis zum 10. März 2024 zu sehen ist. Gastgeber Hans-Peter Wodarz, den Freunde und Kollegen kurz HPW nennen, kann dabei auf gleich drei Jubiläen schauen.

Schön der Reihe nach. Die Spielzeit 2023/24 ist die 15. für die Erfolgsshow. Auch für Hans-Peter Wodarz, der seit der ersten Premiere von PALAZZO in Berlin im Jahr 2007 Gastgeber ist. Die Show, die das Spiegelzelt dreieinhalb Monate lang allabendlich in eine Geistervilla verwandelt wird, ist im besten Teenager-Alter. Als Regisseur konnte Maximilian Rambaek gewonnen werden, der als Grenzgänger zwischen den verschiedenen Bühnengenres gilt. Das Menü kreierte Stern- und Fernsehkoch Kolja Kleeberg. „Wir sind ein gutes Team“, beschreibt Hans-Peter Wodarz den kulinarischen Familiensinn im Spiegelzelt, zu dem über 70 Mitarbeiter und Künstler ihren Beitrag leisten. Natürlich steht auch in diesem Jahr Ente auf dem Menüplan. „Wir haben auch mal darauf verzichtet, aber da ernteten wir viel Protest von unseren Gästen“, begründet Hans Peter Wodarz die Konstanz. Und die Ente ist es auch, die direkt den Weg zum nächsten Jubiläum zeigt. 1979 eröffnete der einstige Witzigmann-Schüler, der seine Ausbildung mit 14 Jahren als Page im feinen „Hotel Rose“ in seiner Heimatstadt Wiesbaden begann, sein legendäres Restaurant „Die Ente vom Lehel“. Da hatte der junge Koch seine kulinarischen Wander- und Erfahrungsjahre hinter sich. Im bald weit über die hessischen Landesgrenzen hinaus bekannten Restaurant speisten gekrönte Häupter, Politiker von Richard Nixon bis Michael Gorbatschow, Künstler wie Joseph Beuys, Georg Harrison, Helmut Newton, Roman Polanski und Liv Ullmann. Hollywood-Stars und Spitzensportler ließen es sich hier gut gehen. Für Essen bei Hans-Peter Wodarz reisten Feinschmecker aus der ganzen Bundesrepublik nach Wiesbaden. Der Michelin-Stern strahlte bereits im Jahr nach der Eröffnung. Das Gästebuch liest sich wie das Who's Who dieser Jahre. Schon damals zeigte sich eine Eigenschaft, die das Leben von HPW wie ein roter Faden durchzieht: Lust auf und Tatkraft für Innovation. Neue, kreative Ideen machen das Leben schmackhaft! Und bald schon engagierte er Künstler, die seine Gäste unterhielten. Show-Time in



Der Hauptgang in dieser Spielzeit: Confierte Entenkeule mit Orange, Gemüseragout, kandierten Oliven und Kartoffelgratin



Die Gastgeber des Abends: Hans-Peter Wodarz (r.) und Kolja Kleeberg

Fotos: PALAZZO



der Ente! 1983 – also vor 40 Jahren – kreierte und produzierte HPW seine erste Restaurant-Theater-Show. „Wer kam nicht alles die große Treppe in der Ente herunter ... die Mädels von Crazy Horse in Paris, Astor Piazzolla, Harald Juhnke, bald schon nach Mauerfall die Tänzerinnen vom Friedrichstadtpalast ...“, erinnert sich Hans-Peter Wodarz an eine große Zeit, in der er den Grundstein legte für etwas, was es bis dahin nicht gab: die Verbindung von meisterhaftem Essen und gutem Entertainment, von Kulinarik und Kunst. Erst Jahre später wurde der Begriff der Erlebnis-Gastronomie geboren. Die führte Hans-Peter Wodarz Anfang der 1990er Jahre zuerst mit Panem et Circenses (Brot und Spiele) und dann mit Pomp Duck and Circumstance – ja, da war sie wieder, die Ente – als Mutter aller Dinner-Shows auf große Höhen und riss das Publikum allabendlich zu Begeisterungsstürmen hin.

Viel Stoff für Erinnerungen, denn der Vater der Erlebnis-Gastronomie feierte in diesem Frühjahr seinen 75. Geburtstag. Viele Freunde, Weggefährten, Bewunderer gratulierten, sogar ein Geburtstagsfilm entstand, in dem die Lebensstationen im Schnelldurchlauf zu erleben sind und der Jubilar mit Anekdoten und Erinnerungen gefeiert wird. „Was er machte, war spektakulär. Und aus spektakulär wurde sensationell“, bringt Kulturreporter Rolf Töpferwien 75 Jahre HPW-Leben auf den Punkt. Kollegen wie Lehrmeister Eckart Witzigmann, Johann Lafer und Tim Raue loben die Kreativität des Meisterkochen Wodarz. Seiner Branche ist der Altmeister noch immer tief verbun-

den. So gehört er zu den lautstarken Stimmen, die sich für einen dauerhaft geltenden verringerten Mehrwertsteuersatz für Speisen in Restaurants von 7 Prozent einsetzen. „Alles andere wäre eine Katastrophe für die Branche“, so Hans-Peter Wodarz.

Nun steht erst einmal „Ghosts & Ducks“ auf dem Plan, dreieinhalb Stunden schauen, staunen, schmecken und schwärmen. Und natürlich steht die Frage im Raum, ob dieser Jahrgang die Spielzeit 2022/23, die die erfolgreichste war, übertrumpft. „Die Voraussetzungen dafür sind gut“, meint der rastlose 75-Jährige. Was hat sich eigentlich in diesen 15 PALAZZO-Jahren verändert? „Natürlich können sich unsere Gäste in jedem Jahr auf eine ganz neue Show freuen. Zugenommen haben die Wünsche nach vegetarischen und veganen Menüs. Mehr als jemals zuvor müssen wir uns auf die steigenden Zahlen von Gästen einstellen, die an Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten leiden. In manchen Vorstellungen sind es bis zu 30 Prozent. Das stellt unser Küchen- und Serviceteam vor enorme Herausforderungen“, berichtet Hans-Peter Wodarz. Er verrät, dass er trotz jahrzehntelanger Erfahrungen noch immer aufgeregt ist, wenn am Abend der Vorhang aufgeht, und er die Gäste begrüßt. Dabei gibt es doch ein gutes Rezept: Ente gut, alles gut!

von Brigitte Menge ■

www.palazzo.org/berlin



Ein Prinz, schöne Frauen und viele Geheimnisse ...

Spot an für die heißeste Sommerparty Berlins: die legendäre Movie meets Media. Rund 300 Gäste tummelten sich im eleganten Schlosshotel Berlin by Patrick Hellmann.

Eva Habermann, Andrea Lüdke, Annemarie Eilfeld, Tina Ruland, Katharina Gerhardt, Susan Sideropoulos, Thure Riefenstein, Sina Tkotsch und Bernhard Brink feierten die 69. Movie meets Media. Die Eventreihe von Sören Bauer gehört seit 1999 zu den gesellschaftlichen Highlights der deutschen Medienszene. Bei köstlichen Leckereien und kühlen Drinks plauderten die Gäste über Diäten und den plötzlich sehr „erschlankten“

Gastgeber und über das Geheimnis einer guten Ehe. Allerdings wollte nicht jeder Gast einen Liebensleben-Einblick gewähren, so wie z. B. Jenny Elvers, für die zurzeit nur Sohn „Paule“ an erster Stelle steht oder Katharina Gerhardt. Die Ex-Frau von Komiker Tom Gerhardt verriet zumindest, dass sie sich in der Findungsphase befindet und einen Mann sucht, der tierlieb ist. Ganz klare Worte sprach Christoph M. Ohrt, den man seit seiner

Trennung von Schauspielkollegin Dana Golombek nicht mehr offiziell mit einer anderen Frau gesehen hat. „Mit meinem Beziehungsstatus ist so etwas von Nix. Ich habe Bock, allein aufzuwachen. Dann muss ich auch nix erklären. Das finde ich super.“ Frederic Prinz von Anhalt verriet übrigens, dass er in L.A. in einem Haus wohnt, in dem auch Jennifer Aniston eine Wohnung hat.

von Martina Reckermann ■



Fotos: Michael Wendt



Treten Sie ein in die Welt des Luxus und lassen Sie sich verzaubern von einer unvergesslichen Nacht voller Glanz und Glamour. Der Presseball Berlin lädt Sie ein, Teil einer exklusiven Gesellschaft zu sein, die das Beste vom Besten erwartet.

Erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre, in der sich Berühmtheiten, Prominente und einflussreiche Persönlichkeiten aus aller Welt mit unseren Gästen versammeln. Tauchen Sie ein in eine Welt der Eleganz, während Sie auf dem roten Teppich empfangen werden und die Kameras auf Sie gerichtet sind.

Genießen Sie eine kulinarische Reise der Extraklasse, bei der Köstlichkeiten von renommierten Spitzenköchen kreiert werden. Begleitet von erlesenen Weinen und erfrischenden Cocktails werden Ihre Sinne verwöhnt.

Erleben Sie atemberaubende Live-Performances von internationalen Künstlern wie Thomas Anders und Noble Composition und lassen Sie sich von mitreißenden Musikern und talentierten Tänzern verzaubern. Die Bühne wird zum Epizentrum der Unterhaltung, während Sie Ihren Abend in vollen Zügen genießen. Dieser Ball bietet Ihnen die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen, inspirierende Gespräche zu führen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken. Netzwerken Sie mit einfluss-

reichen Persönlichkeiten aus verschiedenen Branchen und erweitern Sie Ihren Horizont.

Verpassen Sie nicht diese außergewöhnliche Gelegenheit, Teil eines unvergesslichen Events zu sein. Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Ballkarten für den

Presseball Berlin und erleben Sie eine Nacht, die Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Seien Sie ein Teil des Glanzes. Werden Sie ein Teil des Presseball Berlin.

www.presseball.de

Der kommende Ball findet am
27. Januar 2024
im Mercure Hotel
Moa Berlin
statt



Eine glitzernde Grand Show zum Verlieben

Berlins neues Show-Juwel heißt FALLING | IN LOVE. Hinreißende Schönheit und eine Explosion der Farben erwarten das Publikum. Kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul GAULTIER und mit der Magie von 100 Millionen Swarovski Kristallen.

Das Wort FALLING im Shownamen (auf Deutsch: fallen oder stürzen), beschreibt das Gefühl in diesen Zeiten, dass der Boden unter uns manchmal zu schwanken und aufzubrechen scheint. Doch am Palast glaubt man, trotz allem, an die Schönheit dieser Welt und das Gute im Menschen. So fallen die Gäste der 14 Millionen Euro teuren Produktion nicht in tiefe Dunkelheit, sondern in ein wogendes Meer aus Farben, Blüten - und Liebe.

Lassen Sie die gefühlkalt versteinerte Welt hinter sich und stürzen Sie sich mit You, einem jungen Poeten, kopfüber hinab in den Garten der Liebe. Der ewige Menschheitstraum von einer besseren Welt, er lebt. Eingemauert unter althergebrachten Normen. Findet ein gehörloser Poet am Ende die Worte, die menschgemachte Mauern wanken und Liebe blühen lassen?

FALLING | IN LOVE ist eine blühende Fantasie. So traumhaft wie sie wahr sein könnte. Mit über 100 Künstlerinnen und Künstlern auf der größten Bühne der Welt.

Über der neuen Grand Show schwebt die geniale Handschrift des Pariser Designers Jean Paul GAULTIER. Als Visuell Design Direktor verleiht er dem Ganzen seinen unverkennbaren visionären Style. Als Kurator holt er aufstrebende Fashion Designerinnen und Designer an seine Seite, deren Arbeiten er liebt – wie das extravagante kanadische Design-Duo Fecal Matter und die renommierte Künstlerin Sasha Frolova.

Eine außergewöhnliche Kooperation mit Swarovski verwandelt FALLING | IN LOVE in die funkelndeste Grand Show aller Zeiten. Die Hälfte des Kostümbildes ist über und über mit Kristallen besetzt und allein im Bühnenbild werden über 650 Kilogramm Kristalle verarbeitet. Dazu gehören über drei Kilometer lange Kristallfäden, die über der Bühne schweben werden. Sie entstammen Elementen eines vormaligen Swarovski-Vorhangs der exklusiven Oscar-Verleihung in Los Angeles. Dieser unbeschreibliche Glitzerrausch mit 100 Millionen Kristallen ist bereits jetzt ein neuer Weltrekord.

FALLING | IN LOVE ab 21. September 2023

Friedrichstadt-PALAST BERLIN, Tickets ab 19,80 Euro
Tickets und weitere Informationen unter www.PALAST.BERLIN



Foto: Markus Nees

Frauenpower!

Vom Iran ins Handwerk

Mahsa Hashemi hat es geschafft. Sie ist wieder selbstständig, so wie bereits in ihrer alten Heimat, die sie 2014 verließ.

Unternehmerisch tätig sein, Verantwortung für sich und andere übernehmen - das ist für Mahsa Hashemi Lebensmotto und -traum zugleich.

Im Iran, den sie 2014 verließ, hatte sie bereits zwei eigene Friseurgeschäfte. In Deutschland angekommen, verfolgte sie zielstrebig den Plan, an ihren unternehmerischen Erfolg anzuknüpfen.

2020 absolvierte sie erfolgreich die Meisterprüfung. 2021 eröffnete sie in Potsdam-Bornstedt einen eigenen Friseursalon. Mittlerweile sind dort fünf Mitarbeiter und eine Auszubildende beschäftigt.

In den sechs Jahren dazwischen lernte sie die deutsche Sprache, arbeitete Vollzeit in einem Potsdamer Friseursalon, absolvierte unzählige Behördengänge, stellte Anträge, schrieb mit Unterstützung der Handwerkskammer Potsdam und dem Lotsendienst für Migranten einen Businessplan, durchlief das Berufsanerkennungsverfahren bei der Handwerkskammer und besuchte an zwei Abenden pro Woche die Meisterschule am Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) in Götz.

Am 31. August wurde sie vom Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Jörg Steinbach, und vom Handwerkskammerpräsidenten Robert Wüst besucht. Ihnen erzählte sie sowohl ihre Erfolgsgeschichte als auch von den bürokratischen Hürden bei der Antragstellung der Meistergründungsprämie und des Förderkredites bei der ILB. Letztlich konnte die 36-Jährige nur mit Hilfe der finanziellen Unterstützung von Freunden ihren Salon in nur neun Wochen ausbauen.

Die tragenden Säulen jeder unternehmerischen Tätigkeit: Eigeninitiative, Kreativität und mutige Entschlossenheit - Mahsa Hashemi hat sie bewiesen. Genauso wie die anderen Frauen, die wir im Folgenden porträtiert haben.

von Annett Ullrich ■

www.hwk-potsdam.de



Foto: HWK Potsdam

Unternehmerin Mahsa Hashemi



Foto: Annett Ullrich

Mahsa Hashemi im Gespräch mit dem Brandenburger Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (re.) und dem Präsidenten der HWK Potsdam, Robert Wüst (li.)



AKROBATISCH DURCH DIE LÜFTE

Fliegen ist ihre große Leidenschaft. Und zwar jenes Fliegen, von dem nur Artisten wissen, wie es ist, wenn der eigene Körper über die Bühne schwebt. Denn Anett Simmen war Akrobatin und Tänzerin und ist nun leidenschaftliche Regisseurin und Choreografin artistischer und tänzerischer Shows. Bereits mit fünf Jahren begann sie in einem Kinderensemble mitzuwirken. Mit 15 hat sie ein Ensemble im heimatlichen Elbe-Elster-Kreis aufgebaut - ein Verein, der heute noch aktiv ist. Später studierte sie Sportwissenschaften in Leipzig und Tanz an der Palucca Hochschule in Dresden. Beide Studiengänge schloss sie mit einem Diplom ab. Ihr Debüt als Regisseurin und

Choreografin gab sie 2006 am Senftenberger Theater. 2014 gründete sie ihr eigenes Profi-Ensemble – die Company VoLA Stage Art. VoLA kommt aus dem Lateinischen und steht für Fliegen. Mit der VoLA Stage Art präsentiert Anett Simmen moderne und zeitgenössische Inszenierungen, die mit Vertical- und Flying-Dance quasi fliegend begeistern. Wenn sich die Company-Mitglieder von einer Wand abseilen, an hohen Hauswänden vertikal tanzen, mit magischen Walk-Acts durch den Raum schweben oder sich am Trapez oder Tuch artistisch bewegen, dann halten die Zuschauer den Atem an. Das Ensemble war u.a. beim Soundstorm Festival in Saudi-Arabien (über 700.000

Besucher) zu sehen, sie tanzten auf dem Stuttgarter Schlossplatz (15.000 Besucher), waren zur Eröffnungszereemonie der Special Olympic Games im Berliner Olympiastadion (50.000 Zuschauer) mit dabei und tanzten zur Eröffnung der IGA oder zur 70-Jahrfeier des DGB. VoLA kreiert poetische Momente und kunstvolle Shows. Auf hohem künstlerischen und akrobatischen Niveau setzt die Company-Chefin die Wünsche der Auftraggeber um, egal ob es Stadtfeste, Schössernächte, Jubiläen, Silvesterpartys, Festivals oder Firmenevents sind.

www.vola-stageart.de



WO DER HUND KÖNIG IST

Der „beste Freund des Menschen“ war schon immer Anita Kirchners Leidenschaft. Deshalb eröffnete die 36-Jährige im Dezember 2022 einen eigenen Dogstyler-Fachhandel. Dogstyler ist ein deutsches Franchisesystem, auf das Anita Kirchner - selbst Hundebesitzerin - als Kundin aufmerksam wurde. Denn unter der Eigenmarke „Dogstyler“ produziert das Unternehmen Hundebetten, Hundedecken und maßangefertigte Transportsitze fürs Auto. Außerdem finden Hunde nebst ihren Herrchen und Frauchen Spielzeug, stylische Leinen oder gesundes, hochwertiges Futter. Auf 140 Quadratmetern Verkaufsfläche offeriert der Dogstyler in der Potsdamer Zep-

pelinstraße alles, was das Hundeherz begehrt. An der rustikal eingerichteten Bar - dem Dog & Coffee - kommen Anita Kirchner und ihre mittlerweile zwei Mitarbeiter mit den Kunden bei einem Kaffee oder kühlen Getränk ins Gespräch. „Wir bieten ausgesuchte Marken und legen viel Wert auf das individuelle Kundengespräch, denn die Beratung steht bei uns im Mittelpunkt“, erklärt die Franchisenehmerin. Gerade die ausgewiesene Expertise unterscheidet sie von anderen großen Tierbedarfsläden.

Der Entscheidung, sich mit diesem Konzept selbstständig zu machen, ging ein längerer Prozess des Abwägens und

Sondierens voraus. Denn immerhin gab die studierte Betriebswirtin aus Thüringen einen gut bezahlten Job im Transfermanagement auf. „Ich wollte schon immer gern selbst Unternehmerin sein“, erzählt sie. „In der Corona-Zeit habe ich mir überlegt, dass ich mein Herz für Hunde und das Konzept von Dogstyler zusammenbringen kann, um mich selbstständig zu machen.“

Und diese Entscheidung war „hunde-richtig“, denn das Feedback der Kunden sei sehr positiv. Denn auch die einmal im Monat stattfindenden Themenabende kämen sehr gut an.

www.dogstyler-shop.de/store/potsdam



NATÜRLICH GESUND

Bettina Zurek ist Apothekerin. Positiv beeinflusst durch die Arbeit ihrer Mutter als Pharmazeutin, kaufte sie nach Lehre und Studium der Pharmazie 2001 deren Apotheke in Potsdam-Bornstedt. 2017 eröffnete sie zusätzlich die Birnbaum-Apotheke am Bornstedter Johan-Bouman-Platz.

In der Ribbeck- und Birnbaum-Apotheke bekommen Kunden neben klassischen Medikamenten, Beratungen zu naturheilkundlichen Angeboten, Vitaminen und Mineralstoffen, Darmsanierungen, Entgiftungskonzepten, Haar-Mineralstoff-Analysen, Leberfasten nach Dr. Worm, Aromaberatung und vieles mehr.

Durch viele Aus- und Weiterbildungen auf den Gebieten der komplementären Medizin haben Bettina Zurek und ihr mittlerweile 20-köpfiges Team viel Know-how auf dem Gebiet der ganzheitlichen Pharmazie erworben: Diplom Enzymtherapeuten (MEF), Diplom Mikronährstoffmedizin (FOM) und die Spezielle Mikrobiologische Therapie (AMT); außerdem die Weiterbildung u. a. zur refo-Ernährungs- und Diätberaterin, zur Präventologin und zur Aromaexpertin. „Wir haben alle eine körpereigene Grundregulation und diese gilt es, effektiv zu unterstützen. Wir können unseren Kunden Empfehlungen geben, wie sie möglichst schnell wieder gesund und noch besser, gar nicht erst krank

werden“, erklärt Bettina Zurek, die in ihrer Freizeit am liebsten in der Natur ist, Rad fährt und neue Orte für sich entdeckt. Vor jeder Rezeptabgabe wird geprüft, ob ärztliche Verordnungen und Empfehlungen zueinanderpassen und möglichst keine Neben- und Wechselwirkungen auslösen. Dieser mehrwertstiftende Service ist bei den Patienten genau so beliebt wie der monatlich erscheinende Apothekenflyer mit Informationen und Angeboten der „natürlich-Apotheken“, ein Siegel für Apotheken, die einen ganzheitlichen Beratungsansatz verfolgen.

www.ribbeck-apotheke.de
www.birnbaum-apotheke-potsdam.de



UNVERGESSLICHE MOMENTE

Der Eiskeller in Beelitz-Heilstätten ist ein historischer Ort. Marie-Sophie Herling, die Hausherrin, hat ihn zu einer modernen innovativen Eventlocation werden lassen. Während hier bis 1945 die Küche der Heilstätten ihre Vorräte auf Eisblöcken lagerte, können heute in exklusiver Atmosphäre Hochzeits- und andere Gesellschaften ihre Feiern zelebrieren oder Firmen Seminare und Workshops abhalten. Seit September 2020 betreibt Marie-Sophie Herling diese Lokalität und hat schon viele Brautpaare und Unternehmen glücklich gemacht. „Die Gesellschaften, die hier feiern oder ein Meeting abhalten, freuen sich über die Abgeschiedenheit. Es gibt keine Sperrstunde und das Are-

al ist nicht einsehbar, so dass eine ganz private Stimmung entsteht und Firmeninternas geschützt sind“, freut sich die Eventmanagerin über den Zuspruch. „Wir können alles auf die individuelle Situation anpassen und durchführen.“ Die umliegende Infrastruktur ergänzt das Angebot des Eiskellers perfekt: Übernachtungsmöglichkeiten, Parkplätze sind vorhanden; zudem können Besichtigungen des historischen Geländes gebucht werden.

Die Kunden können entscheiden, ob sie die Räumlichkeiten des Eiskellers nur mieten wollen oder ob sie sich in die Hände der charmanten „Eisfrau“ begeben, die dann wunschgemäß je nach

Budget alles – von Catering bis DJ – organisiert.

Denn das perfekte Setting aufzubauen, hat Marie-Sophie Herling während ihrer ersten Berufsjahre in Hotellerie und Gastronomie gelernt. Dabei ist sie jederzeit erreichbar und hat immer ein offenes Ohr für ihre Gäste. „Mein Ziel ist es, dass die Gäste abschließend sagen: ‚Das war toll.‘ Denn ich möchte ihnen ein Rundum-Glücklich-Paket anbieten.“ Und dabei kann es sogar vorkommen, dass die Eventplanerin, die sogar Tanzlehrerin ist, mit den Brautleuten den Hochzeitstanz einstudiert.

www.phi-eventerie-herling.de



ALLE FAKTOREN IM BLICK

Die Kanzlei Streitböcker PartGmbH ist eine wirtschaftsrechtlich orientierte Kanzlei, die nahezu alle Rechtsgebiete abdeckt und für Verbraucher und Unternehmen gleichermaßen Ansprechpartner in sämtlichen juristischen Belangen ist. Die dort angestellte Rechtsanwältin Rebecca Wüsthoff hat sich auf das Verkehrs- und Versicherungsrecht spezialisiert.

Mediale Einflüsse lösten bei ihr das Interesse an juristischen Fragestellungen aus. Während des Abiturs absolvierte sie ein Probestudium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, so dass sich der Wunsch, Jura zu studieren, manifestierte.

Nach dem Studium in Potsdam und Paris setzt sie seit nunmehr drei Jahren in der Potsdamer Kanzlei erfolgreich Schadensersatzansprüche ihrer Mandanten durch. Zielorientiert und verhandlungssicher übernimmt Rebecca Wüsthoff die Korrespondenz mit Gutachtern, Ermittlungsbehörden und den gegnerischen Versicherern. Dadurch erfolgt eine zeitnahe Schadensregulierung von Sach- und Personenschäden. Darüber hinaus vertritt die aus Halle stammende Juristin sowohl Versicherer als auch Versicherungsnehmer in sämtlichen Fragen des Versicherungsvertragsrechts. „Es geht oft um persönliche Ereignisse, teilweise emotional sehr ergreifend. Deshalb versuche

ich mich, in den Tathergang reinzusetzen und den Blick für das Wesentliche nicht zu verlieren, um eine bestmögliche Beratung zu gewährleisten“, erklärt Rebecca Wüsthoff ihren Ansatz.

In ihrer Freizeit findet man sie u.a. auf dem Volleyballspielfeld als Libera, eine Position, die es verlangt, hoch konzentriert und ein gutes Verständnis aller spielbestimmenden Faktoren zu haben. „Genauso wie in der Juristerei, wo es gilt, alle fallbestimmenden Faktoren im Blick zu haben. Deshalb ist Recht für mich etwas sehr Spannendes“, freut sich Rebecca Wüsthoff.

www.streitboecker.de



ALS UNTERNEHMERIN IM EHRENAMT

Wenn Ina Hänsel von Unternehmen zu Unternehmen fährt, dann erfährt sie viele spannende Geschichten. Von den Anfängen der Betriebe, von deren erfolgreicher Entwicklung und von gelungenen Nachfolgen. Seit gut einem Jahr ist Ina Hänsel die Präsidentin der IHK Potsdam, die im Oktober ihr 125. Jubiläum begeht.

In dieser Funktion erfährt sie aber auch viel von den Sorgen: „In allen Branchen wird der Fach- und Arbeitskräftemangel als größtes Geschäftsrisiko eingeschätzt. Selbst die steigenden Energie- und Rohstoffpreise sind wieder auf Platz 2 gerutscht. Deshalb unterstützt die IHK alle Aktivitäten der

Mitgliedsbetriebe, um möglichst viel auszubilden. Sowohl unter dem Hashtag #könnenlernen als auch über unser Leitbild „Mach es in Brandenburg“ zeigen wir den jungen Leuten, dass man anstatt über ein Studium auch über eine duale Ausbildung Karriere machen kann“, führt die Präsidentin aus, die seit 1995 Geschäftsführerin der Bracon GbR und als Gesellschafterin an Windparks beteiligt ist. 2001 gründete sie einen Büroführungsservice in Mellensee, insbesondere für Firmen aus dem Bereich der regenerativen Energien.

Als Vertreterin der Unternehmerschaft weiß sie, dass es die Unternehmen sind, die die Grundlage für den Wohl-

stand schaffen. „Gerade die kleinen und mittleren Betriebe gehen nicht nur ihren Geschäften nach, sondern engagieren sich zudem gesellschaftlich in Stadt und Land“, erzählt Ina Hänsel, die mit ihren Enkeln sowie beim Joggen durch Wald und Feld die Ruhe und Weite Brandenburgs genießt.

In der IHK ist Ina Hänsel bereits seit 2007 ehrenamtlich in der IHK-Vollversammlung engagiert, seit 2017 ist sie Mitglied des Präsidiums. Zudem ist sie seit 2018 ehrenamtliche Verwaltungsrichterin beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg.

www.ihk-potsdam.de



ELEGANZ UND TRENDIGE FARBEN

Seit dem sich Franziska Gerdes vor 10 Jahren mit einem Stefanel-Store selbstständig machte, ist die Modeexpertin auf Erfolgskurs. Allen regulativen und konjunkturellen Unbilden zum Trotz, führt sie mittlerweile drei Stores der Marken Luisa Cerano und Peserico in Potsdam und Berlin. „Die Marke Luisa Cerano ist ein Label, das italienisch klingt, jedoch aus Baden Württemberg kommt. Viel Farbe, ein wenig Muster, besondere Trends und smarte Details prägen diese Damenmode“, erklärt Franziska Gerdes, die seit 2017 in der Potsdamer Jägerstraße ausschließlich diese Marke verkauft. „Das Monomarkenstore-Konzept kommt sehr gut an. Die Farben der Saison sind perfekt auf-

einander abgestimmt, so dass man alles gut miteinander kombinieren kann, auch mit Kleidungsstücken aus früheren Jahren“, weiß die Modeexpertin, die mittlerweile auf hochwertige Premiummarken setzt. Daher eröffnete sie 2019 den Peserico-Store in der Friedrich-Ebert-Straße, im Herbst 2022 kam ein weiteres Geschäft dieser italienischen Marke am Berliner Ku’damm hinzu.

„Peserico steht für zeitlose Eleganz. Viele kleine Details machen diese Mode aus dem norditalienischen Vicenza besonders. Die Farben schmeicheln jeder Kundin und jedem Kunden, denn in Berlin führen wir auch die Männerlinie dieser Marke“, freut sich die modische Unter-

nehmerin, die mittlerweile 7 Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter beschäftigt. Die Kollektion Peserico Man ist genauso wie die Damenkollektion geprägt von rationalistischer Ästhetik, die die Wesentlichkeit der Formen hervorhebt.

Auf den regelmäßig stattfindenden Kundenevents, wie dem Season Opening in einer besonderen Location oder dem smarten After Work Shopping im Geschäft, gelingt es der Potsdamer Modeexpertin, ihre Kundschaft zu überzeugen: von der hohen Qualität der Mode und vom liebevollen Service.

www.luisacerano-potsdam.de
www.peserico-potsdam.de



MIT POSITIVEM MINDSET

Enthusiasmus! Das ist eine große Stärke von Ulrike Spaak, die es versteht, Glück in den Arbeitskontext zu stellen. Als Anstifterin einer positiven Unternehmenskultur kann sie Menschen schnell und tief in die Verbindung bringen. „Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel. Unternehmen müssen sich mit verändern und viel mehr den Faktor Mensch in den Fokus nehmen“, ist die Gründerin der Positive Leadership Academy überzeugt. Mit dieser unterstützt sie deutschlandweit Menschen, Teams und Unternehmen dabei, eine stärkenorientierte Führung zu verankern und eine positive Organisationskultur aufzubauen. Seit 2016 arbeitet die in Caputh leben-

de PR- und Kommunikationsexpertin als Business-Coach, Trainerin und Organisationsentwicklerin. Konzerne, große und mittelständische Unternehmen zählen zu ihren Kunden. Eine Ausbildung in Positiver Psychologie, verschiedene Weiterbildungen sowie berufliche Stationen im Tourismus- und Mediensektor bilden das Fundament ihres Wissens. Erst kürzlich absolvierte sie an der Steinbeiss-Akademie in Berlin die Ausbildung zum Organizational Transformation Coach.

„Glückliche Mitarbeiter sind kein Zufall. Und ein gutes Arbeitsklima ist heute ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Unternehmen“, führt Ulrike

Spaak aus. Damit dies gelingt, begleitet sie Unternehmen mehrere Monate mit Coaching, Workshops und Führungskräfte trainings. Es geht um Stärkenorientierung, Werte, Sinnstiftung, Kommunikation, Konfliktmanagement und Techniken für ein wertschätzendes Miteinander. Damit legt sie den Grundstein für eine positive Veränderung und ein neues Wir-Gefühl. „Ich bekomme jedes Mal eine Gänsehaut, wenn Teams über sich hinauswachsen und die Menschen in ihrem Job aufblühen“, erzählt Ulrike Spaak, die in ihrem Garten und mit ihrer Familie das eigene Energielevel auftankt.

www.positive-leadership-academy.de

Foto: Susi Adam (Fotoakrobaten)

MODE & DESIGN KRISTINA HASENSTEIN



**DIE NEUE
HEYMANN-KOLLEKTION**
jetzt bei uns

Brandenburger Straße 44, 14467 Potsdam
Tel. 0331 7482244 · www.mode-potsdam.de

Schön von Kopf bis Fuß

Weiche Garne, elegante Stoffe

Seit einem Jahr lädt das Modelabel Peserico ein, am Kurfürstendamm 48 in Berlin die besondere Mode aus Italien zu entdecken. Am 8. September feierten Storeinhaberin Franziska Gerdes und ihr Team den einjährigen Geburtstag mit vielen geladenen Gästen. Dabei wurde die neue Herbst/Winterkollektion „Origini“ – eine Erzählung von Leben und Leidenschaft – präsentiert. Für das Catering sorgte Detlev Sellin von Sellin&Friends.

www.peserico-potsdam.de
www.peserico.it



Foto: Franziska Gerdes

MARCO MARCU
fashiondesigner



Mittelstraße 37, 14467 Potsdam, Telefon: 0331 88 713 303, www.m-marcu-fashiondesign.de

Gesunde Füße

Fußgesundheit wird oft unterschätzt, obwohl sie so wichtig ist, denn unsere Füße tragen uns ein Leben lang. Orthopädische Leistungen wie Einlagen, besondere Schuhe für Einlagen, orthopädische Maßschuhe, Bandagen, Kompressionsstrümpfe und natürlich die gezielte Beratung für die Fußgesundheit findet man in der Schuhwa eG in der Filiale in der Charlottenstraße 61, gegenüber dem Klinikum.

Die zweite Filiale der Schuhwa eG befindet sich in der Charlottenstraße 88, gegenüber der Wilhelmallee. Hier kann man Schuhe verschiedener Marken kaufen und - ganz im Sinne der Nachhaltigkeit - reparieren lassen. Ob Absatz, Sohle oder Schaft: die Handwerker der Schuhwa können fast alles wieder herstellen.

www.schuhwa.de



Fotos: Annett Ullrich



EXCLUSIVE TREATMENTS FÜR ANSPRUCHSVOLLE HAUT!



Luisen-Kosmetik
Doreen Hausmann
Schopenhauerstraße 10

14467 Potsdam
Telefon: 0331 2706508
www.luisen-kosmetik.de

KAY GUNDLACK SCHUHMANUFAKTUR SINCE 2005

Wir **designen** den **gesunden** Schuh.
Exklusive, handgefertigte & individuelle
Maßschuhe nach orthopädischen Gesichtspunkten.



Exakt nach den Maßen
des Trägers angefertigt

Verbunden mit exklusivem
Design und feinen Materialien

Nach Kundenwunsch möglich:
Auswahl des Leders, der Farben,
der Designrichtung, Initialen u. a. m.

Inhaber Kay Gundlack:
Schuhdesigner/Maßschuhmacher,
Orthopädeschuhmachermeister

Vom Magazin Focus als eine der
5 besten Schuhmanufakturen
Deutschlands ausgezeichnet

Neu: Kassenzulassung
für Maßschuhe nach
orthopädischen
Gesichtspunkten

Kay Gundlack
SCHUHMANUFAKTUR

Neuer Markt 3 · 19370 Parchim · Telefon 03871 60 26 19 · www.kg-schuhmanufaktur.de

①



②



COLOUR SHOTS

DIE TRENDS IM HERBST
... ABER BITTE MIT FARBE!

konzeption & text Petra Käding

Ist es nicht faszinierend, wie sich Mode immer wieder neu erfindet? Und dabei so viel Spielraum für Interpretationen, Individualität und Nachhaltigkeit lässt? In diesem Herbst matchen aufregende neue Looks – Maxiröcke mit Schlitz, Oversized-Looks, Metallic-Effekte, Pailletten, Leder – und dunkle Herbsttöne auf magische Weise mit Trends, die bereits „last season“ eingezogen sind – Cropped Looks, Baggy Pants, Transparenz, Power Dresses. Für Special Effects sorgen auffällige Strick-Looks, Statement-Schuhe und Eyecatcher-Accessoires. Den finalen Kick bekommen die Looks aber durch leuchtende Farben, mal minimalistisch eingesetzt, mal head-to-toe. Klare Message: Die Welt ist nicht schwarz-weiß!



PINK EXPLOSION

1 Nana Komatsu, japanische Schauspielerin und Model, für Chanel fotografiert von Inez and Vinoodh **2** Die ikonische Chanel-Kamelie in XL und Pink auf dem Catwalk **3** Signature Look gesehen bei Chanel **4** Weste und Hose von Taifun **5** Kleid aus Lederimitat von Cinque **6** Pumps von Högl **7** Stiefel von Bally **8** Smartphone-Bag von Aigner **9** Mantel von Baum und Pferdgarten **10** Gürtel von Högl **11** Key Look in Maxi-Länge gesehen bei Prada **12** Bluse von Brax **13** Sonnenbrille von Gucci **14** Hose in Lederoptik von Cinque **15** Ballerinas von Bally



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16

BLUE INFUSION

1 Oversized Power Dress von Société Angelique 2 Toast Bag von Weat 3 Hose von The Attico, gesehen bei breuninger.com 4 Longsleeve mit Cutout von G-Star Raw 5 Bluse von Second Female 6 Lederhose von Brunello Cucinelli 7 Sonnenbrille von Balenciaga 8 Catwalk-Look bei Gestuz 9 Kleid von Second Female 10 Clogs von Etro 11 Kleid von Essentiel Antwerp 12 Stiefel von bash 13 Ohrringe von Etro 14 Gürtel von Etro 15 Tasche von Etro 16 Seidenkleid von friendly hunting, gesehen bei breuninger.com



YELLOW BLOW

1 Pullover von Marc Cain 2 Baggy Pants in Lederoptik von Second Female 3 Chunky Loafers von Plan C 4 Lederjacke von Etro 5 Hose von King Louie 6 Sonnenbrille von Alexander McQueen 7 Keypiece-Pullunder gesehen bei King Louie 8 Pullover von Juvia 9 Dark Denim von Cambio 10 Animal-Look gesehen bei Marc Cain 11 Gürtel von Högel 12 Pullover von Fabienne Chapot 13 Rock aus veganem Leder von Cartoon 14 Ballerinas und Handtasche von Bally 15 Kostüm von Baum und Pferdgarten

Bettina Jensen

Bettina Jensen · Auftrittskompetenz/Opernsängerin
E-Mail: bj@bettina-jensen.de · Mobil: +49 170 485843



Meisterhaft auftreten – Kompetenz zeigen
Kennen Sie das: Sie brennen für Ihre Idee, aber es fällt Ihnen schwer, Ihre Begeisterung anderen zu vermitteln? Der Funke will einfach nicht überspringen? Andere werden besser gehört, verstanden oder punkten besser als Sie? Von mir lernen Sie, Stimme und Körper meisterhaft einzusetzen, um Ihre Ziele professionell zu vermitteln. Ich, Bettina Jensen, stehe seit 25 Jahren als renommierte Opernsängerin auf den großen Bühnen dieser Welt, wie z. B. an der Metropolitan Opera in New York oder der deutschen Oper in Berlin. Besondere Höhepunkte meiner Konzertkarriere waren die Auftritte für Papst Johannes Paul II und Queen Elisabeth II. In Kombination mit einer umfassenden Physiotherapieausbildung bilde ich seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich Sängerinnen und Sänger aus. Seit über 6 Jahren nutze ich diese Expertise zur Vermittlung wertvoller Auftrittskompetenzen an Führungskräfte und Mitarbeitende. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, welche Art von Coaching oder Workshops für Ihre Ansprüche am besten geeignet ist.

Friseursalon Klein

Danziger Straße 193
10407 Berlin-Prenzlauer Berg
Tel.: (030) 4 26 67 57

Meine Kunden besuchen hier stets erwartungsvoll ihren ganz persönlichen Hairstilisten. Darin bringe ich mich mit innovativen Ideen sowie handwerklichem Geschick ein und mache auf dem Wege der Umsetzung mit flexiblem Feingefühl kreative Vorschläge. Jeder Kunde weiß, er soll sich stets bei uns wohlfühlen und darf den Tag gerne als sehr persönliches Relaxing für sich nutzen. Moderne Frisuren sind letztlich die Ergebnisse von inzwischen bereits seit über 3 Generationen geprägtem handwerklichem Können. Besonderen Wert legen wir auf Schnitt- und Farbgestaltung. Wir freuen uns, auch immer über Ihr Mitwirken – von der Anfangsidee bis hin zum Abschlussgespräch!



Am besten fühle ich mich, wenn Sie meinen Salon überaus zufrieden und beschwingten Schrittes mit einem Lächeln als Dankeschön verlassen, aber ebenso, wenn Sie beim nächsten Mal genauso gerne wiederkommen. Das ist unsere Motivation!

BODY HEALTH CENTER

Chiropraktik, Physiotherapie und Rehasport
Wittenbergplatz/Kleiststraße 23-26 · 10787 Berlin
Tel.: +49 (0)30 23 94 53 72



Als eines der modernsten und best ausgestatteten Zentren Europas für Physiotherapie und Chiropraktik geht man hier neue Wege zur Schmerzfürfreiheit. Das Body Health Center Berlin bietet vielfältige Behandlungen und umfangreiche, individuell an die Bedürfnisse und Beschwerden der Patienten angepasste Therapien. Modernste High-Tech Geräte runden die Behandlungen ab. Als Ästhetik Zentrum bietet das Body Health Beauty Department eine Vielzahl an innovativen, apparativ-kosmetischen Behandlungsmethoden und setzt dabei auf neuste medizinische Technologien mit Schwerpunkt auf Therapien mit Tiefenwirkung. Zu den Behandlungsgebieten zählen viele non-invasiven Behandlungen zur Körpermodellierung, Körper- und Gesichtsbehandlungen sowie Hypoxie-Behandlungen und Ernährungsberatung.

www.bodyhealthcenter.de

Dr. med. Dr. dent. Stefan Gonschior

Kurfürstendamm 212 · 10719 Berlin-Charlottenburg
E-Mail: info@drgonschior.com
Internet: www.drgonschior.com · Tel.: +49 (0)30 - 857 671 34

Meine Philosophie ist einfach: „Behandle den Patienten so wie Du deine Familie und deine Freunde behandeln würdest, immer auf Augenhöhe, ehrlich, individuell, vertrauensvoll und diskret.“ Beratungen werden sehr gründlich und umfassend durchgeführt: Nur wer als Patient über die Ursachen und Auswirkungen einer Operation vollständig informiert ist, kann selbstbestimmt urteilen.



Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Deshalb setz ich den Patientenwunsch so weit wie anatomisch möglich um. Nicht jeder Patient jedoch ist realistisch und akzeptiert die Limitationen der Chirurgie. In diesen Fällen lehne ich auch schon einmal Operationen ab.

Dr. med. Dr. dent. Stefan Gonschior
Facharzt für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
Praxis für Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Holistic Life-Coach Sascha Reicherl

Telefon/Whatsapp: +49 (0)172 300 38 30

E-Mail: kontakt@xbody.de



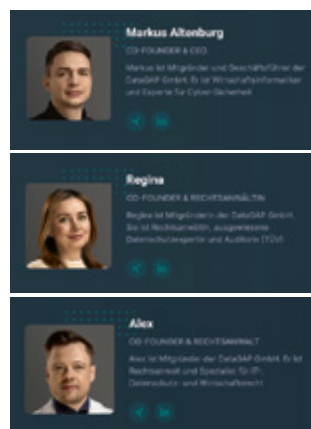
Der ehemalige Judo-Kampfsportler Sascha Reicherl ist seit vielen Jahrzehnten Experte für Ernährung, Training und Bewusstseinsentwicklung. Mit dem neuen xbody 360 Coaching Programm bietet er zusammen mit seinem Team einfache und wirkungsvolle Tools für ein bewusstes und glückliches Leben. Im Fokus stehen dabei gesunde Ernährung, energetisches Training sowie mentales Training für ein neues Bewusstsein, was zu einer radikal verbesserten Lebensqualität führt.

Standorte: Berlin und Mallorca

Individuelles Einzelcoaching und spezialisiertes Firmencoaching im Rahmen des xbody 360 Programms

Data | GAP

Bessemerstr. 82 · 12103 Berlin



Data | GAP

www.data-gap.de



030 / 754 38 272

Wir sind externer Datenschutzbeauftragter und ein Team aus Datenschutzanwälten und zertifizierten Datenschutzbeauftragten mit einem einmaligen Ansatz. Dank unserer langjährigen Datenschutzberatung ersetzen wir langwierige und teure Prozesse mit systematischen Abläufen und softwarebasierte Lösungen. So können wir Ihnen individuelle Beratungsleistungen im Datenschutz zu konkurrenzlosen Preisen anbieten.

Persönlicher externer Datenschutzbeauftragter mit TÜV-/DGI-Zertifikat | Datenschutz-Audit | Datenschutz-Dokumentation | Schulungsmaterial für Ihre Mitarbeiter | Absicherung Ihrer Webseite | Jederzeit persönliche Erreichbarkeit | Datenschutz-Management-Plattform | Unbeschränkte Datenschutzberatung

Scharnbeck City-Optik

Brandenburger Str. 46 · 14467 Potsdam
www.scharnbeck-optik.de



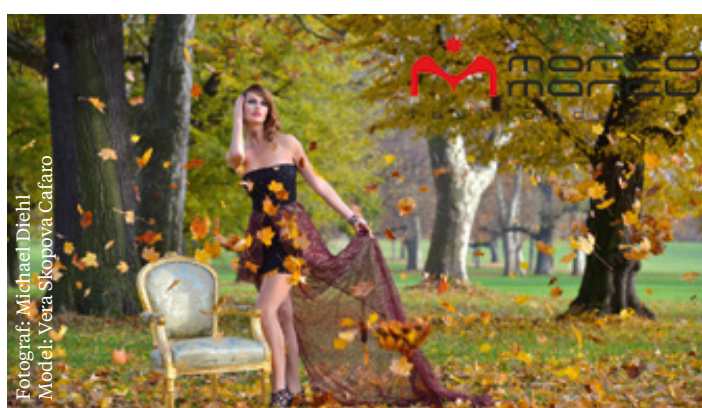
Das Brillenfachgeschäft City-Optik Scharnbeck befindet sich zentral gelegen, direkt auf der Flaniermeile in der Potsdamer Innenstadt. In der Brandenburger Straße 46 steht für Sie ein kompetentes Optiker-Team bereit.

Von A wie Analyse Ihrer Sehkräfte bis Z wie Zusammenbau Ihrer neuen Brille wird bei uns im Geschäft jeder Kunde zufrieden gestellt. Für Sie machen wir auch ausgefallene Wünsche wahr. Kein Material ist vor uns sicher, kein Auftrag zu kompliziert, selbst Ihre Wunschfarbe stellt für uns kein Problem dar.

Übrigens: Unser Kontaktlinsenstudio befindet sich im Holländischen Viertel in der Mittelstraße.

Marco Marcu Fashiondesign

Mittelstraße 37 · 14467 Potsdam · Tel.: (0331) 88 7133 03
www.m-marcu-fashiondesign.de



Im Modefachgeschäft von Marco Marcu in der Mittelstraße 37 in Potsdam werden Kleiderträume wahr. Cocktailkleider, Ballroben, Tanzkleider, Abendkleider aus weich fließenden und schmeichelnden Stoffen, mit interessanten Designs und liebevollen Details sind hier für alle Größen erhältlich. Hier kaufen Schauspielerinnen genauso wie Abiturientinnen oder Unternehmerinnen; kurz Frauen, die wissen, dass sie in einem Kleid immer eine gute Figur machen.

Die Auswahl, so dass jede Frau auch das richtige Kleid für sich findet, ist groß.

Design, Schnitt, Form, Farbe und Muster - ganz persönliche Wünsche sind realisierbar, denn der Modedesigner fertigt auch nach Maß. Und natürlich: Brautkleider gibt es hier auch!

Lederwaren Haufe

potsdam.haufe@freenet.de
Charlottenstraße 88 · 14467 Potsdam
Tel.: 0331 2019860



Lederwaren Haufe ist ein modernes Lederfachgeschäft gegenüber der Wilhelmgalerie. Ausgefallene Damenhandtaschen, großzügige Shopper, feine Abendtaschen sind genauso zu haben wie interessante Herrentaschen für das Business oder für die Freizeit. Die Auswahl an Rucksäcken ist groß, auch Aktentaschen sind im Programm. Reisekoffer oder Einkaufssommer unterschiedlicher Größe erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Komplettiert wird das umfangreiche Sortiment durch Schmuckkoffer, Geldbörsen und Gürtel. Darüber hinaus wird hier noch repariert. Ob Taschen, Gürtel oder Kleidungsstücke aus Leder: alles, was reparabel ist, bekommt eine zweite Chance.

Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr, am Samstag bis 13 Uhr.

LET'S CELEBRATE 25 YEARS LUISA CERANO

Jägerstr. 25 · 14467 Potsdam · www.luisacerano-potsdam.de
Tel.: +49 331 296452 · luisacerano@franziska-gerdes.de



Luisa Cerano ist Mode für die selbstbewusste moderne Frau. Außergewöhnliche Kompositionen und reizvolle Kontraste prägen die Looks. Die aktuelle Herbst/Winterkollektion beeindruckt mit viel Glamour und überzeugt mit Pailletten, Glitzernetzen und glänzendem Satin sowie mit den Farbwelten aus Petrol und Gold sowie Lila und Beige.

Zum 25-jährigen Jubiläum lanciert LUISA CERANO eine exklusive Kapselkollektion, inszeniert von der renommierten Kamerakünstlerin Monica Menez. Auch diese Kollektion ist ab sofort im Potsdamer Store in der Jägerstraße 25 erhältlich. Freuen Sie sich auf glamouröse Looks in den Farben Pink, Schwarz, Schimmer Gold und Silber. We love it! Schnell sein lohnt sich, denn die Auflage ist leider stark limitiert.

ÖFFNUNGZEITEN
Mo – Fr: 10:30–19:00
Sa: 10:30–18:00

LOKAHI LOFT ... more than just fitness

LOKAHI LOFT Berlin GmbH
Joachim-Friedrich-Str. 37-38 · 10711 Berlin
service@lokahiloft.de · Tel.: 030-8922080



Fitness, Yoga, Wellness & LifeStyle auf 3000 qm. Das LOKAHI LOFT bietet unvergleichlichen Luxus für die Seele und die Gesundheit; mitten in Charlottenburg.

Wir vereinen herkömmlichen Sport mit Gesundheit und Harmonie. Hier kannst du neben deiner sportlichen Routine entspannen, professionelle Beratung und Unterstützung erhalten und von unserem breiten Kursangebot profitieren.

Wir bieten dir ein Yogazentrum, einen neuwertigen Gerätepark (in- und outdoor), ein breitgefächertes Kursangebot und einen Wellnessbereich mit zwei Dachterrassen.

Join us!

xbody superfood Café

Spandauer Damm 69 · 14059 Berlin-Charlottenburg
Tel.: (030) 270 13 888



Das xbody Superfood Café, eingebettet im pulsierenden Herzen von Berlin-Charlottenburg, ist weit mehr als nur ein Geheimtipp. Seit über zwei Jahren vereint es kulinarische Finesse mit ernährungsphysiologischer Expertise. Unter der Leitung des xbody Teams, das Fitness- und Ernährungskompetenz raffiniert in ein Café-Konzept integriert, spricht der Ort nicht nur Figurbewusste und Abnehmwillige an. Dank einer sorgfältigen Auswahl an nährstoffreichen und qualitativ hochwertigen Produkten wie High-Protein, Low-Carb Spezialitäten, wird das Café auch von gesundheitsbewussten Berufstätigen und Medizinerinnen in der Umgebung geschätzt.

Das vielseitige Angebot reicht von proteinreichen Bowls und hausgemachten Suppen bis hin zu unwiderstehlichen Waffeln und Shakes. Ein besonderes Highlight ist die Rote-Beete-Ingwer Suppe, die sogar von einem Sternekoch höchstpersönlich als hervorragend bewertet wurde.

So präsentiert sich das Café als perfekte Symbiose von Genuss und Gesundheit.

SCHÖNHEIT IST VERTRAUENSSACHE

Prof. Dr. Nektarios Sinis gehört zu den renommiertesten Chirurgen Deutschlands. 2016 gründete der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie die Berliner SINIS KLINIK.

Herausragende Expertise, ständige Fort- und Weiterbildung, modernste mikrochirurgische Verfahren, der große Erfahrungsschatz des gesamten Ärzteteams und das Engagement aller Mitarbeitenden zeichnen die Einrichtung im grünen Südwesten Berlins aus.

Wer durch die plastisch-ästhetische Chirurgie mehr Lebensqualität gewinnen möchte, wird in der SINIS KLINIK von Anfang an individuell und ganzheitlich beraten. Exakte Diagnostik, Kostentransparenz und die Beratung auf Augenhöhe sind dabei zentral. Sofern sich bestimmte Erwartungen nicht ohne Risiko realisieren lassen oder körperliche Voraussetzungen einem Eingriff im Weg stehen, wird dies transparent und lösungsorien-

tiert gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten erörtert.

Auch die sorgfältige Nachsorge sowie ein gesunder Lebensstil sind für den Weg in ein glücklicheres, schöneres Leben entscheidend. Deshalb gibt die SINIS KLINIK umfassende Hilfestellung – vom richtigen Sportprogramm über die Narbenpflege bis zur optimalen Ernährung. Patientinnen und Patienten werden so langfristig durch einen erfahrenen Ansprechpartner im vertrauensvollen Dialog begleitet.



**Privatklinik für Plastische &
Ästhetische Chirurgie**

Prof. Dr. med. Nektarios Sinis

Rheinbabenallee 18
14199 Berlin

+49 (0)30 67 82 81 81

info@sinis-aesthetics.de
sinis-aesthetics.de





Zeitlose Zeitmesser

Elegant, schlicht, auffallend, funktional, Unisex, für Damen, für Herren, alltagstauglich, ein Erinnerungsstück, eine Wertanlage oder ein Schmuckstück – eine gute Uhr kann so vieles sein. Sie misst die Zeit, zeigt Datum, Jahr und die Mondphasen an. Fast jeder Zweite trägt einen Zeitmesser am Handgelenk. Entweder passend zur Kleidung und einem Anlass oder als vertrautes Schmuckstück. Manche begleiten uns ein Leben lang. Vielleicht finden Sie auch bei uns den passenden Zeitmesser.





01. Parmigiani Fleurier - Tonda PF Sport Chronograph

Die neue Uhrenlinie von Parmigiani Fleurier bleibt der Eleganz der PF-Kollektion treu und präsentiert sich zugleich als zuverlässiger Zeitmesser, der am Wochenende zu aktiven Ausflügen in die Natur einlädt.

51.200 € über www.parmigiani.com

02. Chopard - Happy Sport 25mm

Die Happy Sport ist so zierlich wie noch nie: mit einem 25 mm großen Gehäuse, das die Bühne für fünf sich freibewegende Diamanten bildet.

6.070€ über www.chopard.com

03. Longines - Spirit Flyback

Die Spirit Kollektion wurde im Stil der Uhren berühmter Pioniere wie Amelia Earhart, Paul-Emile Victor, Elinor Smith und Howard Hughes designt, die bereits damals bei ihren unglaublichen Reisen auf die Longines Zeitmesser vertrauten.

4.750 € über www.longines.com

04. Kleber Uhrenatelier aus Werder/ Havel – „BELLTIM“ Referenz KL2021

Diese limitierte Model einer Sonderkollektion vereint handwerkliches Können kombiniert mit zeitlosem Design: dezent mattgehaltene Zifferblätter mit klassischem Druck sowie Edelstahlgehäuse mit feinsten Schläffen und Polituren. Die historische Mechanik beeindruckt durch den Glasboden und zeigt zugleich den Detailreichtum eines Uhrwerks mit Hammer und Tonfeder.

4.600 € über www.kleber-uhrenatelier.com

05. TAIFUN Sondermodell

Dieses exquisite Meisterwerk vereint erstklassige Uhrmacherkunst mit atemberaubendem Design. Das absolute Highlight sind die 99 Brillanten, die die Lünette mit einem atemberaubenden Glanz schmücken. Mit dem Gehäuse aus poliertem Edelstahl, einem Durchmesser von 42 mm und Funktionen wie Chronograph, Stunden, Minuten, Sekunden und Datum wird ein Fashion-Statement gesetzt.

12.500 € über www.askania.berlin

06. Patek Philippe - Calatrava 4997/200R

Originelle Optik: Die Zifferblatt-Rondelle mit dem konzentrischen Wellenmotiv ist mit mehr als fünfzig Schichten Transparentlack bedeckt, die eine faszinierende Tiefenwirkung erzeugen.

37.800€ über www.patek.com

07. Glashütte Original - PanoMaticCalendar

Die Lancierung der neuen Uhr ist ein Meilenstein für sich: Erstmals haben sich die Uhrmacher des Hauses dem Jahreskalender gewidmet.

Ab 29.600 € über www.glashuette-original.com



Traumuhr am Handgelenk

Armbanduhren in Zeiten von Handys? Auch wenn man sie zum Anzeigen der Uhrzeit nicht unbedingt braucht, erfreuen sie sich gute Uhren großer Beliebtheit.

Zeige mir Deine Uhr und ich sage Dir, wer Du bist? Bei Dr. Sebastian Hillebrand von ALTHERR, einem Juwelier in Berlin-Mitte, der 1957 in Köln gegründet wurde, kann man zwischen 15 Marken auswählen. Darunter sind Uhren von IWC und Panerai über Union Glashütte und Tudor bis zu Ole Lynggaard. Am meisten gehen hier am Hackeschen Markt Exemplare im mittleren vierstelligen Preissegment über den Ladentresen. Es gibt aber auch Uhren, die im sechststelligen Euro-Bereich liegen. Die Anlässe für den Kauf sind vielfältig, z.B. die Geburt eines Kindes. Emotionale Gründe entscheiden über die Auswahl. Seine Kunden beschreibt Sebastian Hillebrand als bodenständig und oft technisch orientiert. Wer sich für mechanische Uhren begeistert, gibt im Schnitt um die 10.000 Euro für seine neue Uhr aus. In letzter Zeit beobachtet er, dass sich viele Kunden für kleinere Uhren entscheiden. Selbst Uhrenmarken, zu deren DNA besonders große Gehäuse gehören, ziehen in diesem Bereich mit. Der in Italien gegründete Hersteller Panerai z.B. bietet mit seiner neuen „Quaranta“ Linie eine 40mm-Uhr an. Das sei fast „unisex“. Der Gebrauchtuhrenmarkt ist für Sebastian

Hillebrand und seine Kollegen eine wichtige Informationsquelle, um festzustellen, wie „heiß“ die aktuelle Neuware ist. Denn der Wertverlust hält sich bei Uhren in Grenzen: Bei einer neuen Uhr im Wert von 7.000 Euro z.B. ist nur ein geringer Wertabschlag im einstelligen Prozentbereich als gebrauchte Uhr zu erwarten. Gebrauchsspuren sind beim Wert nicht so sehr entscheidend, sondern viel mehr „Reputationsfaktoren wie Marke und Herstellungsjahr.“ In der Zukunft sieht Dr. Hillebrand „weniger Händler, dafür eigene Läden von Herstellern“ sowie einen gewissen „Nachholbedarf bei der Einkaufserfahrung“ seitens der Branche. Eine immer anspruchsvollere Kundschaft wünscht sich u.a. eine höhere Reaktionsgeschwindigkeit.

Joachim Dünkemann ist Geschäftsführer des Zentralverbands für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik, dem Bundesinventionsverband des Uhrmacherhandwerks, mit Sitz in Köln. Herr Dünkemann, Sie selbst tragen heute eine Max Bill von Junghans, warum gerade die?

Das Bauhaus-Design liegt derzeit allgemein im Trend, aber ich habe sie schon ziemlich lange und trage sie immer wie-

der gern. Sie ist eine Art Symbiose aus schweizerischer und deutscher Uhrmacherkunst – das Werk ist aus der Schweiz, das Gehäuse aus dem Schwarzwald. Max Bill war Schweizer, studierte aber in Dessau am Bauhaus und lehrte beispielsweise in Ulm und Hamburg. Die Max Bill Chronoscope von Junghans ist nach meiner Meinung einer der schönsten Entwürfe, der seinen Namen tragen darf.

Wie geht es der Uhrenbranche aktuell?

Die Geschäfte laufen gut. Im Jahr 2022 konnte die Branche ein Umsatzplus von über 20 Prozent verzeichnen. Das ist ein enormes Ergebnis angesichts der herrschenden Multikrise, der Inflation und der sonst weitverbreiteten Kaufzurückhaltung. Die Menschen wollen sich offensichtlich etwas gönnen und nicht weiter zuschauen, wie ihr Geld auf der Bank immer weniger wird. Im laufenden Jahr sind die Umsätze leicht unter Vorjahr, aber angesichts der enorm starken Vorsaison liegen wir gut im Rennen. Die Uhrmacherei hat zudem seit Jahren Konjunktur. Das Interesse an mechanischen Uhren steigt und gleichzei-



tig gibt es
immer we-
niger Uhrmacher.
Viele Kollegen können
sich vor Aufträgen kaum retten.

**Wie würden Sie aktuelle Trends beim
Kauf hochwertiger Uhren beschreiben?**

Der Reiz von komplizierter Mechanik ist
ungebrochen. Dabei ist die hochwertige
mechanische Uhr schon lange keine Män-
nerdomäne mehr. Das technische Interesse
lockt aber vor allem Männer an. Es gab selten
zuvor eine solche Vielfalt an Materialien und
Designs, Komplikationen sowie Größen und Far-



Foto: ZVUHRMACHER
Joachim
Dünkelmann



Foto: ALTHERR
Sebastian
Hillebrand



Wie es Ihnen gefällt. Meist verkauft ist jedenfalls Stahl, aber das muss Ihnen ja nicht gefallen.

ben. Natürlich ist zu den Uhrenliebhabern in den letzten Jahren noch die Gruppe der Spekulanten hinzugekommen, aber Sammler gab es schon immer.

In welchem Preissegment macht die Branche die meisten Umsätze?

Die Umsätze sind in der Preisklasse ab 5.000 Euro am höchsten. Das liegt in der Natur der Sache, denn wertvolle Stücke erreichen ja auch fünf oder sechsstelligen Preisklassen. Aber auch das Segment zwischen 1.000 und 5.000 Euro ist sehr erfolgreich und findet als erschwinglicher Luxus immer mehr Freunde.

Das Uhrwerk ist das Herz einer Uhr. Woran erkennt der Laie ein gutes Uhrwerk und überhaupt eine gute Uhr?

Ohne jemandem zu nahe treten zu wollen: Ein Laie kann die Qualität der Technik selbst kaum einschätzen. Ohne die Fachberatung von einem Profi wird es schwierig sein, die handwerklichen Vorzüge und Besonderheiten einschät-

zen zu können. Bei mechanischen Uhren sind Ganggenauigkeit und Gangreserve natürlich ein Indiz, aber nur weil eine Uhr ein Automatik- oder Handaufzugswerk hat, ist sie nicht automatisch besser als eine Uhr mit Quarzwerk.

Es ist letztlich eine Frage des Anspruchs und der Erwartungshaltung, was eine Uhr können soll. Für den einen sind Optik und Ästhetik ausschlaggebend, der andere schwört auf Stoppuhr, Mondphase oder andere Komplikationen. Der eine braucht es robust und wasserdicht, der andere elegant und flach zur Abendgarderobe. Auch die Marke kann für Kunden durchaus kaufentscheidend sein. Der Begriff „gut“ ist aus Kundensicht also relativ. Es kommt darauf an, die passende Uhr zu finden. Hier kann der Juwelier oder Uhrmacher helfen.

Beim Gehäuse: Platin, Gold oder Stahl? Oder vielleicht doch Titan oder Keramik?

Was für eine Art Armband empfehlen Sie?

Bei Leder in jedem Fall häufiger mal ein neues. Hautfreundlich sollte es sein und gut verarbeitet. Die Federstifte und Schließen sollten von Zeit zu Zeit vom Fachmann überprüft werden, damit das gute Stück sicher sitzt und nicht verloren geht. Dies gilt auch für Metallbänder, denen im Übrigen auch eine regelmäßige Reinigung durch den Profi sehr guttut. Das zur Uhr mitgelieferte Band passt in der Regel gut zum Gehäusedesign, aber hier kann man durchaus variieren. Zwischen Kautschuk und Alligator Leder gibt es eigentlich nichts, was es nicht gibt.

Stichwort Uhrenpflege, was gilt es dabei zu beachten?

Ich persönlich bekomme immer einen Anfall, wenn Menschen mit ihrer Uhr in die Sauna gehen. Die hohe Temperatur und der schnelle Temperaturwechsel lassen Schmierstoffe und Dichtungen rasant altern. Metalle dehnen sich aus und ziehen sich wieder zusammen – für ein Präzisionsinstrument eine unnötige Herausforderung. Bei der allgemeinen Pfle-

ge sollte man sich Tipps vom Fachmann holen und möglichst schonend reinigen. Auch eine regelmäßige Revision sollte man der Uhr gönnen, denn sie läuft ja 24 Stunden am Tag. Mit dem Auto fährt man schließlich auch zur Inspektion und macht Ölwechsel.

Uhren werden auch als Wertanlage betrachtet. Bei limitierten Turnschuhen bestimmter Marken ist es so, dass man sie gar nicht tragen darf, weil sie sonst an Wert verlieren. Wie ist das bei Uhren, kommt Patina gut an?

Der größte Wert einer Uhr liegt darin, den Besitzer zu schmücken, Spaß und Freude zu bereiten. Sie unterstreicht den Stil des Trägers. Wer damit handeln will, folgt anderen Kriterien. Wer eine Uhr nach dem Wiederverkaufswert aussucht, sollte sich eingehend informieren und beraten lassen. Aber eigentlich ist eine hochwertige mechanische Uhr zu schade, um ungetragen im Safe zu liegen.

Ab wann ist eine Uhr „alt“?

Qualitativ hochwertige, mechanische Uhren zeichnen sich bei professionellem Service durch eine außerordentlich lange Lebensdauer aus. Entsprechende regelmäßige Revision durch den Uhrmacher vorausgesetzt, können Uhren über Generationen ihren Dienst leisten. Die durchschnittliche Nutzungsdauer von Armbanduhren liegt laut dem Statistischen Bundesamt bei 46 Jahren. Tendenz steigend.

Was sind die begehrtesten Objekte auf dem Secondhand-Markt?

Alle großen Marken, angeführt von Rolex und Patek Philippe. Aber die Geschmäcker sind auf dem „Pre-Owned-Markt“ genauso vielfältig wie bei neuen Uhren.

Wie sieht es aus beim Kauf einer wertvollen gebrauchten Uhr, an was sollte man dabei alles denken? Bitte ein paar Kriterien, die man unbedingt beachten sollte.

Wer auf Nummer sicher gehen will, kauft nur solche Gebrauchtuhren, die vom Fachmann auf Zustand und Echtheit geprüft wurden. Auch die Beratung zu Wertstabilität und Qualität sollte man nicht dem Zufall überlassen. Laien sind mit der Einschätzung von Wert und Echtheit meist völlig überfordert.

Ihre Hinweise zum Gebrauchtuhrenkauf, und wo liegen dabei die größten Risiken?

Vor allem bei „Privatverkäufen“ und dubiosen Internetanbietern ist die Täuschungsgefahr besonders groß. Immer öfter kommen Kunden mit gekauften Gebrauchtuhren zum Uhrmacher, weil sie Zweifel an Wert oder Echtheit des erstandenen Zeitmessers haben. Zu spät, wie sich oft zeigt.

Danke für das Interview.

von Gerald Backhaus ■

Hauptstadt Gold
IHR GOLDANKAUF FÜR PRIVAT UND GEWERBE



**Goldankauf bei
HauptstadtGold**

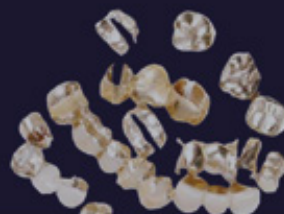
In der Filiale oder per Versandtasche

**Bares für Rares in Sachen Edelmetalle
15% mehr für Ihr Altgold**

**Goldankauf für Privat und Gewerbe,
wir sind Ihr zuverlässiger Partner!**

Bruchgold, Bruchsilber, Münzen, Zahngold,
Brillanten und Luxusuhren

- Faire Preise
- Schnelle Auszahlung
- Diskrete & sichere Abwicklung
- Exakte Bewertung



Juwelier Göz im Einkaufszentrum (-1. Etage im UG)

Tempelhofer Damm 227 • 12099 Berlin • Telefon: 030 / 720 138 31

E-Mail: info@hauptstadtgold.de **Webseite:** www.hauptstadtgold.de

Wenn Kaffee auf KFZ trifft

Am 30. August war der CITY TALK in einer besonderen Location Unter den Linden in Berlin-Mitte zu Gast.

Auf der Einladung stand: Dallmayr Catering Berlin | Drive Volkswagen Group Forum. So weit, so verwirrend, denn was hat der Premium Kaffee Hersteller mit Autos zu tun. Sehr viel, lautet die Antwort, denn die Alois Dallmayr KG ist für die Gastronomie und das Catering des DRIVE.Volkswagen Group Forum zuständig und verwöhnte auch am Abend die Gäste mit leckeren Gaumenfreuden und kühlen Drinks. Nach der

Begrüßung durch Klaus-Jürgen Meier, dem Vorstandsvorsitzenden der AG City, Liane Scheinert, Leiterin DRIVE. Volkswagen Group Forum Berlin – Volkswagen AG und Klaus Baumgartner, dem Leiter Gastronomie & Catering, Alois Dallmayr KG, wurde genetztwerkt und die coole Location in der Friedrichstraße 84 erkundet. Ein Highlight war eine exklusive Führung durch die Ausstellung „Driven by Dreams – 75 Jah-

re Porsche Sportwagen“. Diese außergewöhnliche Ausstellung stellt Menschen in den Mittelpunkt, die von Träumen inspiriert sind, die die Porsche-Historie geprägt haben und die Zukunft visionär gestalten. Natürlich wurden auch die anderen Schmuckstücke auf vier Rädern bewundert.

von Christian Achmann ■

www.agcity.de



Fotos: www.sir-richard-picture.de

Cyberhotline für Berliner Unternehmen

Kostenfreie Hilfe im Falle eines Cyberangriffs

Ob Ransomware, Trojaner oder andere kritische Angriffe auf die IT-Systeme: Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sind Ziel der Angriffe, die nicht selten existenzbedrohend sind. Mit der zentralen Cyberhotline bekommen die Berliner Unternehmen die Möglichkeit, im Notfall umgehend erste Hilfe bei Angriffen auf ihre IT-Infrastruktur zu erhalten.

030 166 360 580

Das leistet die Cyberhotline für Unternehmen

- eine zentrale Rufnummer für alle Berliner Unternehmen
- im Notfall schnelle Hilfe durch speziell ausgebildete Ersthelfer*innen
- Zugriff auf ein Netzwerk von privaten IT-Sicherheitsunternehmen, falls eine detailliertere Unterstützung erforderlich ist
- IT-Sicherheits-Webinare ergänzen das Angebot

 digitalagentur.berlin/cyberhotline

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die Digitalagentur Berlin ist ein Instrument der Wirtschaftsförderung des Berliner Senats und wird vollständig aus Mitteln des Landes Berlin finanziert.



Ein besonderer Einblick

Seit der Eröffnung im November 2022 ermöglicht das COLD WAR MUSEUM Berlin erstmalig in Berlin und Deutschland den umfangreichen Einblick in den internationalen Themenkomplex der Geschichte des Kalten Krieges.

Am 22. August durften die AG City Mitglieder beim BRANCHEN-CITY TALK diesen Rückblick in die Geschichte erleben. Zu Beginn wurden die Gäste von Carsten Colmorgen (Vorstand AG City), Carsten Kollmeier, (Founder und Direktor des CWM), Dr. Harald Braun (CFO des CWM) und Dr. Peter Ridder (Leiter der Kurator des CWM) begrüßt und in die Besonderheiten des Museums eingeweiht, so sind z. B. auch die Olympische Fackel von 1972 oder die Boden-Luft-Abwehrrakete S-75 ausgestellt. Das Museum 4.0 bietet neben der umfangreichen digitalen Inhaltsvermittlung über unzählige Touch-/Videoscreens und das eigene mobile Device zusätzliche einzigartige Er-



Foto: PHOTO HUBER

lebnisse im Bereich der VR und AR. Zum einen konnten die Anwesenden in der 360° VR History Experience als Zeitreise den berühmten 'Sprung in die Freiheit' selbst aus zwei Perspektiven – als Grenzsoldat oder Fotograf – erleben, in

einer weiteren VR Experience als CWM-Wing Suite Commander die eigene Geschicklichkeit beim virtuellen Flug zeigen und verschiedene Exponate, wie die Apollo-Kapsel über das eigene Handy per AR ins Museum stellen – auch für ein Selfie. Beim Get-together im Direktionspenthouse mit Terrasse und Blick über die Dächer Berlins wurde von der 'Embassy of Good Taste', dem Museumscafé des CWM für das leibliche Wohl gesorgt, sodass viel Zeit blieb, sich zu den gewonnenen Eindrücken aus dem Museum auszutauschen.

von Marie Weiß ■

www.agcity.de

Ein inspirierender Ort

Am 14. September fand der CITY TALK im NIO House am Kurfürstendamm 11 statt.

NIO entwickelt intelligente Premium-Elektrofahrzeuge und ist eine wachsende und vielseitige Lifestyle-Marke. Dazu gehören auch NIO Houses als inspirierende Orte für die Community, für mehr Kreativität und zum Netzwerken. Und auch für Entertainment war gesorgt: Die Gäste konnten das volle Rennfieber mit dem Mythos Carrera erleben. Das AG City Mitglied Harald Schaefer von MobileSpeedCircus begeisterte mit seinem Firmen-Event-Konzept an einer gigantischen Carrera-Rennbahn. Alle Rennbegeisterte konnten ihre Fähigkeiten an den kleinen, aber rasend schnellen Fahrzeugen unter Beweis stellen und sich im Wettstreit miteinander messen und dabei in lockerer Atmosphäre netzwerken. Viele nutzten auch die Gelegenheit zu einer Probefahrt mit den NIO Modellen ET5, ET7 und EL7.

von Christian Achmann ■

www.agcity.de



Gerhard Wilhelm



Harald Schaefer und Jilly Hu



Fotos: Ursula Lindner



IHK Potsdam

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg.

1898-2023



 [ihk-potsdam.de](https://www.ihk-potsdam.de)

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a - c | 14467 Potsdam
☎ 0331 2786-0 @info@ihk-potsdam.de

Folgen Sie uns auf     

„Alles Okay? Zwischen Dauerkrise und Zuversicht“

Stiftungen werden immer wichtiger. 24.650 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts verzeichnet der Bundesverband Deutscher Stiftungen aktuell, und ihre Zahl steigt. Allein 2021 kamen 863 neu hinzu. Berlin ist zwar noch nicht die Stifterhauptstadt, doch das könnte sich ändern. 2023 fand die Berliner Stiftungswoche bereits zum 14. Mal statt, bei der zahlreiche Stiftungen Einblicke in ihre vielfältigen Tätigkeitsspektren gaben.

Thema in diesem Jahr war „Alles Okay? Zwischen Dauerkrise und Zuversicht.“ Allein 55 Stiftungen beteiligten sich in diesem Jahr am Programm. Darunter waren u.a. die APRIL Stiftung, die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, die Stiftung Naturschutz Berlin, die Heinrich-Böll-Stiftung e.V., die Bertelsmann Stiftung Berlin sowie Björn Schulz Stiftung, Heinz Sielmann Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Stiftung Zukunft Berlin und Stiftung Naturschutz Berlin.

Beispiel Stiftung Naturschutz Berlin
und ihre Stadtnatur-Ranger

„Ob zwischen Hochhäusern oder in Kleingärten, an Gewässern oder in Schutzgebieten – seit über 40 Jahren ist unsere Arbeit auf eine artenreiche, grüne und lebenswerte Stadt ausgerichtet“, so beschreibt diese Stiftung ihre Ziele. In ihrem aktuellen Projekt „Stadtnatur-Ranger“ geht es darum, die Stadtnatur zu schützen und immer mehr Menschen dafür zu begeistern. Berlin ist eine der artenreichsten Großstädte Europas. Über 20.000 Tier- und Pflanzenarten leben in der Stadt, deren Lebensqualität unmittelbar mit der Stadtnatur zusammenhängt. „Doch Städtebau und Klimawandel verändern und verkleinern die Lebensräume unserer wilden Nachbarn.“ Deshalb wurde die Idee der Stadtnatur-Ranger beiderlei Geschlechts verwirklicht. Als Vermittler zwischen Mensch und Natur sind sie mittlerweile in elf Berliner Bezirken unterwegs. Diese Ranger beobachten die Umwelt, führen Natur- und Artenschutzmaßnahmen durch und informieren interessierte Bürger. <https://www.stiftung-naturschutz.de/>

Selbst etwas stiften? Der „Bürgerstiftungsfinder“ hilft bei der Entscheidung wo

Sie wollen sich vielleicht für Kunst oder Kultur, Umwelt- oder Klimaschutz, Soziales oder für Bildung engagieren? Vielleicht mit einer Spende oder ehrenamtlich in einem Projekt? Oder denken Sie an die Gründung einer eigenen Stiftung? Der „Bürgerstiftungsfinder“ ist eine interaktive Karte der 420 Bürgerstiftungen in Deutschland. Ob mit Geld, Zeit oder

Ideen, jeder kann bei einer Bürgerstiftung aktiv werden. Mit dem „Bürgerstiftungsfinder“ der Aktiven Bürgerschaft kann man gezielt nach einer „Mitmach-Stiftung vor Ort“ suchen. Auf der interaktiven Karte lassen sich alle Bürgerstiftungen in der Nähe anzeigen, in Berlin z.B. die Bürgerstiftung Lichtenberg oder die Bürgerstiftung Neukölln. Zu jeder davon findet man Kontaktdaten und viele stiftungsrelevante Informationen sowie die Option mitzumachen. Verzeichnet sind alle Bürgerstiftungen, die den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen entsprechen. Suchen und finden unter www.aktive-buergerschaft.de/buergerstiftungsfinder

von Gerald Backhaus ■

www.berlinerstiftungswoche.eu

Stephan Vopel,
Leiter der Bertelsmann
Stiftung in Berlin



Foto: SeeSaw Agency | Jule Halsinger

KIEZ & SCHNAUZE

UNSERE THEMEN. UNSERE STADT.

2. Staffel



Dich interessiert bunter regionaler Lifestyle?
Hier gibt's ihn auf die Ohren.



JETZT REINHÖREN

wir.berlin/podcast

BERLIN



LOTTO Berlin: Die Vielfalt des Glücks

Advent, Advent – jedes Jahr kommt er schneller, als man denkt. Damit Sie rechtzeitig vorbereitet sind, haben wir was für Sie: den Rubbellos-Adventskalender.



Aus unseren Rubbellosen für 1 bis 10 € können Sie ganz individuell 24 Glücksportionen kombinieren. Beispiel? Das Winterlos für 1 €, die Glücksrakete und das Rubbellos Mega Cash für 5 €, als Gesamtpaket für 32 €. Den Glücksraketen-Start zu markieren, lohnt sich doppelt: Ab dem 27.09. können Sie in Ihrem Berliner LOTTO-Laden auch Ihre Weihnachtsvorbereitungen einläuten.

Wollen Sie mal abheben? Wir nehmen Sie mit: Die Glücksrakete geht an den Start – unser Rubbellos mit gleich zwei Chancen. Durch Rubbeln erfahren Sie sofort, ob Sie gewonnen haben. Enthalten drei der sechs Spielfelder denselben Gewinnbetrag, haben Sie diesen 1 x gewonnen. Der Höchstgewinn? 1 x 20.000 € (Chance 1:1.900.000) und 395 x 50 € (Chance 1:5.000). Aber unsere Glücksrakete bringt Sie in eine weitere Galaxie: Auch Ihre Losnummer ist entscheidend. Es gewinnen die Lose, deren Nummer mit den gezogenen Gewinnzahlen übereinstimmt. Im Klartext: Der Höchstgewinn liegt bei 1 x 250.000 € (Chance 1:1.900.000) und 19 x 1 Fiat 500 Elektro (Chance 1:100.000).

Zwei Daten gilt es vorzumerken: Ab 27.09. gibt's die „Glücksrakete“ in den Berliner LOTTO-Läden. Die Ziehung der Gewinnzahlen folgt am 04.01.2024. Registrierten Online-Kund*innen senden wir das Los für 1 € gern nach Hause. Noch Fragen? Weitere Informationen gibt es auch unter www.lotto-berlin.de.

Für die meisten Menschen ist Glücksspiel ein unterhaltsames Freizeitvergnügen. Das soll so bleiben! Bitte vergessen Sie nicht: Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.

Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



Für die Umwelt: Mach mehr aus Abfall



Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema in unserer heutigen Gesellschaft. Es geht darum, Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu minimieren.

Wertstoffkreislaufsysteme ermöglichen es, Abfälle wiederzuverwerten und somit den Verbrauch von Rohstoffen zu reduzieren. Durch ein effizientes Abfallmanagement wird sichergestellt, dass Abfälle ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden. Dadurch wird nicht nur die Umwelt geschützt, sondern es entstehen auch neue Arbeitsplätze in der Recyclingindustrie. Ökologisches Denken spielt eine entscheidende

Rolle, um nachhaltige Lösungen zu finden. Es geht darum, bewusst mit unseren Ressourcen umzugehen und alternative, umweltfreundliche Optionen zu wählen.

Wir präsentieren auf den folgenden Seiten Brandenburger Unternehmen, die durch ihr Handeln eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen sichern.

VEINLAND
one source. multiple solutions.

Entwicklung & Herstellung
von Hard- und Software für
industrielle Anwendungen

Produktentwicklung (Prototypen/Musterbau)

Schaltschrankbau / Sonderschaltschrankbau

CNC Fräsarbeiten / Einzelfräsungen

Leiterplatten Prototypenbau

Beratung zu Umweltprüfungen und Zulassungen

Wir freuen uns über Ihren Kontakt
und kümmern uns gern um Ihr Anliegen.

Technische Fachplanung, Entwicklung und Produktion aus einer Hand.

VEINLAND GmbH 📍 Pappelallee 19 | 14554 Seddiner See ☎ +49 (33205) 26 97-0 🌐 www.veinland.net



Grunske Metall: Recycling- und Abfallwirtschaft effizient gestalten

Die Firma Grunske Metall-Recycling GmbH & Co. KG verfügt auf ihrem Betriebsgelände in der Veltener Straße 32 in Oranienburg, im Ortsteil Germendorf, über eine Nutzfläche von ca. 10 Hektar.

Auf diesem Gelände befinden sich 10 Anlagen, in denen abfallwirtschaftliche Tätigkeiten stattfinden. Diese reichen vom simplen Zwischenlagern über den Umschlag von Materialien und eine Ballierung zur Erzeugung von Wertstoff-Ballen bis hin zur Sortierung und mechanischen Behandlung von Abfällen.

Kleinanlieferer, die ihren Gartenabfall abgeben und gleich noch Rindenmulch mitnehmen wollen, sind hier ebenso willkommen wie Großkunden, die Schrott und anderen Abfall anliefern und dafür behandelten Wertstoff mitnehmen. Wirtschaftskreisläufe werden so geschlossen.



Unser leistungsstarker Fuhrpark umfasst neben Container- und Muldenfahrzeugen auch solche mit Selbstladeeinrichtung oder Schubboden.

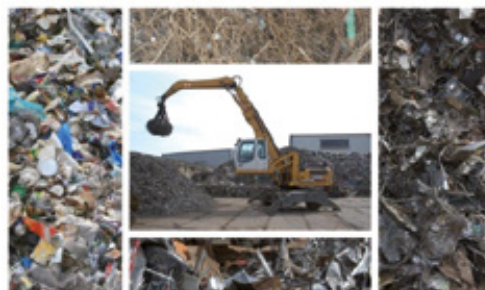
Rund 150 freundliche und kompetente Mitarbeiter stehen unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Sei es, um bei der Beladung eines PKW-Anhängers mit Oberboden zu helfen oder um den Auftrag zur Abholung von Bauschutt mit Containern zu realisieren. Wenn es um die Entsorgung oder Verwertung von Abfällen aller Art geht, ist die Firma Grunske ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner.

Grunske Metall-Recycling GmbH & Co. KG
Telefon: 03301 / 57 37 232; E-Mail: kundendienst@grunske.net
www.grunske.net



LEISTUNGSPORTFOLIO:

- An-/Verkauf von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen
- Industrieanlagendemontage
- Aufbereitung von MBA- und MPS-Abfällen
- fachgerechte Abfallentsorgung
- Bau- und Abbruchservice
 - auch in kontaminierten Bereichen
- Abroll- und Absetzfahrzeuge
- Selbstlader
- Schubbodenfahrzeuge
- Kehrmaschine
- Containerservice/Transporte
 - für Abfälle und andere Güter
- Begleitpapiere



Gebäudereinigung neu gedacht! Mit Robotik, KI und Umweltorientierung

Die 2M Gruppe GmbH ist ein Meisterbetrieb des Gebäudereiniger-Handwerks. Das familiengeführte Unternehmen, gegründet 2002 in Potsdam, steht für Qualität, Nachhaltigkeit und Mitarbeiterorientierung.

Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Glas- und Fassadenreinigung sind die Hauptgeschäftsfelder der 2M-Gruppe. Aber auch die Brandschadensanierung, die Sanierung von elastischen Bodenbelägen, das Sanieren von Parkett- und Holzbelägen gehört zum Angebotsportfolio des Potsdamer Unternehmens, das aufgrund der regelmäßigen Fortbildungen aller Mitarbeiter ein hohes Qualitätslevel hält. Die 2M Gruppe GmbH beschäftigt mehr als 500 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, fünf Gebäudereinigermeister und sehr gut ausgebildete Industriekletterer.

Mit dem Einsatz von Robotik und KI wirkt die 2M-Gruppe nicht nur dem Arbeitskräftemangel entgegen, sondern schafft auch gute Arbeitsbedingungen. „Wir haben mit einer KI-unterstützten Software ein neues Konzept in Potsdam aufgestellt. Es werden alle Daten der Raumbücher, der Leistungsverzeichnisse, Nebenleistungen und Häufigkeiten der Nutzung in die Software gespeichert. Die KI errechnet, wie lange der Mitarbeiter welche Leistungen in dem Raum erbringen kann, so dass der Raum oder die Fläche wieder schnell genutzt werden können. Dies wird auch mit autonomen Reinigungsrobotern unterstützt. Dadurch ist eine Reinigung am Tage und damit familienfreundlich möglich“, führt Geschäftsführer und Gebäudereinigermeister Oliver Majowski aus. „Denn wer möchte schon bis tief in die Nacht ein Gebäude reinigen?“

Darüber hinaus hat das Unternehmen umweltfreundliche Grundreinigungsverfahren entwickelt. Die bisherige chemische Nassgrundreinigung wurde ersetzt durch den Einsatz von speziellen Diamantpads. „Dadurch haben wir im Jahr 2022 nur bei der Durchführung von mechanischen Grundreinigungen 126 Tonnen an CO2 eingespart“, freut sich der Unternehmer. Für diese Anstrengungen erhielt das Unternehmen kürzlich das EMAS-Umweltzertifikat (Eco Management and Audit Scheme), das nur jenen Unternehmen verliehen wird, die überdurchschnittliche Umweltstandards einhalten und kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Umweltleistung arbeiten.

Bereits 2012 erhielt die 2M-Gruppe die Zertifizierung für RAL Gütezeichen GZ902 Gebäudereinigung und 2013 natürlich auch die Zertifizierungen nach DIN ISO 9001(Qualität) und 2019 die DIN ISO 14001 (Umwelt). 2020 wurde der Betrieb mit dem Brandenburgischen Umweltsiegel ausgezeichnet.

www.2m-gruppe.de



2M Gruppe
Wir sorgen für Sauberkeit!

Geplant, logistisch organisiert und entsorgt: Effizientes Abfallmanagement

Die R.O.M. GmbH gibt es seit 1990. In den letzten Jahren hat sich die Firma als kommunales Dienstleistungsunternehmen etabliert.

Ihre orangefarbenen Spezialfahrzeuge für die Straßenreinigung und den Winterdienst sind auf den Straßen von Potsdam und im Umland bekannt. Auch die Grünflächenpflege und Hausmeisterdienste gehören zum Angebotsportfolio. Die Firma R.O.M. ist aber auch auf dem Gebiet der Abbruch- und Abrissarbeiten tätig und bietet ein effizientes Abfallmanagement an.

Seit September 2023 hat die R.O.M. GmbH mit Markus Hußner einen ausgewiesenen Experten des Abriss- und Abfallmanagements als neuen Inhaber und Geschäftsführer.

Seit sechs Jahren arbeitet der gebürtige Leipziger in der Recyclingbranche. So hat sich der heute 37-Jährige im Kreis Oberhavel einen Namen gemacht. Nunmehr war es jedoch Zeit für den nächsten Schritt: ein eigenes Unternehmen mit al-

leiniger Geschäftsführung. „Als Gerrit Gugat mich fragte, ob ich Interesse hätte, seine R.O.M. GmbH zu übernehmen, habe ich überlegt und letztlich ‚Ja!‘ gesagt“, erzählt Markus Hußner, zu dessen Lebenscredo es gehört, Verantwortung zu übernehmen.

So hat es sich der Unternehmer nun zur Aufgabe gemacht, das Knowhow der Firma weiter auszubauen und den Bereich der Straßenunterhaltung wie auch der Grünflächenpflege zu vergrößern. Aktuell wird z. B. bereits die B5, die B101 oder die B96 durch die R.O.M. GmbH betreut.

Doch auch im Bereich Abfall möchte sich die Firma in Potsdam und Umgebung etablieren. Der Abfallbereich bietet spannende Themen, denn dort ist nichts identisch. Jedes Haus, jede Gartenlaube, jeder Putz ist anders. Deshalb sind Analysen im Vorfeld wichtig, um zu erken-

nen, welchen Entsorgungsspezialisten man hinzuziehen muss. Interessanterweise sind ältere Gebäude besser und leichter zu entsorgen als neuere. In Zukunft wird sich die R.O.M. GmbH daher noch stärker in der Kreislaufwirtschaft engagieren. „Wir können unsere Kunden allumfassend betreuen. Zum einen haben wir selbst diverse Technik, um bspw. das abgerissene Haus zu entsorgen. Aber nicht nur das. Sowohl den Grün- und Baumschnitt entsorgen wir ökologisch und fachgerecht als auch problematische Abfälle wie Flüssigkeiten oder Gefahrgut. Denn wir kooperieren mit vielen Spezialisten des Abfallmanagements und können so die gesamte Bandbreite des Recyclings abbilden“, führt der Unternehmer aus. „So hat der Kunde während des gesamten Prozesses einen Ansprechpartner.“

www.rom-gmbh.com



Foto: Annett Ullrich



Foto: Bernd Gartenschläger

Reduzierung von Treibhausgas-Immissionen: Aus Abwasser wird Biodiesel

Die ERV hat sich seit vielen Jahren auf die Separierung von gewerblichen organischen Fettabscheiderinhalten aus gastronomischen Einrichtungen, Hotels, Imbissen und Fast-Food-Ketten spezialisiert.

In dem innovativen Verfahren werden Fette und Öle vom Abwasser getrennt. Das passiert in den laut Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigten Anlagen. Das Besondere dabei ist, dass die in dem Prozess entstehende Biomasse (Mischfettsäure) für die Produktion von Biodiesel verwendet wird. Vereinfacht gesagt: Aus Abwasser wird Biodiesel.

Das Germendorfer Unternehmen setzt bei der Herstellung von Biomasse weiter auf Wachstum. Nachdem vor zwei Jahren eine Produktionsstätte der Firma Geske in Fehrbellin in die ERV integriert wurde, gehört seit dem 1. Mai 2023 auch der Anlagenstandort Hohen Neuendorf dazu.

„Wir wollen und brauchen das Wachstum, um unsere Position am Markt auszubauen. Mit dem Kauf der Abwasserbehandlungsanlage des Entsorgungsfachbetriebs Geske in Hohen Neuendorf stärken wir unsere Spitzenposition in Berlin-Brandenburg“, sagt Peter Heydenbluth, Geschäftsführer des in Germendorf ansässigen Unternehmens ERV GmbH (Entsorgung-Recycling-Verwertung), das jetzt an vier Brandenburger Standorten Öl- und Fettrecycling betreibt.

Das Germendorfer Unternehmen richtet in dem kompletten Verfahren den Fokus längst auf die Treibhausgasreduzierung. Dr. Sven Birk, bei ERV zuständig für Nachhaltigkeit und das Qualitätsmanagement, vergleicht Zahlen, die für sich sprechen. So mindere der dem Diesel beigemischte Biodiesel aus Raps – er wird in mehr als der Hälfte der deutschen Biokraftstoffproduktion verwendet – die Treibhausgas-Emissionen um 40 Prozent. „Bei unserer Produktion aus dem Abfall sind es mehr als 80 Prozent.“

Bislang verarbeitete ERV etwa 60 Millionen Liter Abwasser aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern im Jahr. Durch die Erweiterung mit dem Hohen Neuendorfer Standort werden es 20 Millionen Liter zusätzlich sein. Vier nachhaltig zertifizierte Unternehmen beliefern die ERV mit den organischen Abfällen. Darunter ist auch der Entsorgungsfachbetrieb von Detlef Geske, der die Anlagen in Fehrbellin und Hohen Neuendorf betrieben hatte und mit dem laut Pe-



Peter Heydenbluth, Firmengründer und Geschäftsführer der ERV

Foto: ERV Fehrbellin

ter Heydenbluth eine partnerschaftliche Zusammenarbeit besteht. „Ich denke, dieses Geschäft wird sich in der Metropolregion Berlin/Brandenburg noch weiterentwickeln. Hier leben etwa fünf Millionen Menschen. Die Hauptstadtregion wird laut IHK-Prognose um weitere 500 Tausend Einwohner bis 2050 wachsen“, so der ERV-Geschäftsführer.

In dem Produktionsprozess bei der ERV werden die Öle und Fette aus den Fettabscheiderinhalten in den Betriebsstätten Münchehofe (Märkisch-Oderland), Velten und Hohen Neuendorf (beide Oberhavel) vom Abwasser vorsepariert. Der Fettanteil landet in der Fehrbelliner Anlage. In einem hochtechnisierten Verfahren wird der Flüssiganteil vom festen Anteil mit Hilfe eines Dekanters getrennt. Das Ausgangsmaterial wird in Mischfettsäure umgewandelt und von Fehrbellin aus im flüssigen Zustand und einer Temperatur von 70 Grad Celsius direkt in die Raffinerie transportiert. Dort wird es durch Zumischung Bestandteil der Biodieselproduktion. Auch für die Herstellung technischer Schmierstoffe ist es geeignet. Etwa eine Million Liter Biomasse stellt ERV für die Biodieselproduktion jährlich zur Verfügung.

www.erv-info.de

Berlin Capital Club News

Happy Birthday Golfclub Motzen

Am 1. Juli 2023 wurde das 30-jährige Bestehen des Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. unter der Leitung von Clubmanager Jochen Friedhoff gefeiert. Die Siegerteams aller vier Course und Nachwuchssieger wurden mit tollen Preisen der Platzsponsoren BMW Wernecke, Möbel Hübner, Roskos&Meier sowie Versicherungshaus Ballwanz geehrt. Im Anschluss begeisterte Stephan Gandl die Anwesenden mit seiner einstündigen Trick Golf Show mit außergewöhnlichen Schlägen und Schlägern.

Der 2014 gegründete Jugendförderverein präsentierte den Gästen seine Arbeit. Sein Ziel ist es, den Sport für Kinder und Jugendliche durch finanzielle Mittel zu unterstützen, was unter anderem mit der Jugend Future Tour umgesetzt wird.

Am späten Nachmittag begrüßte Club Präsident Dr. Hans-Georg Giering die anwesenden Mitglieder und Gäste gemeinsam mit Miriam Hiller, Vizepräsidentin in Vertretung von Claus Kobold, Präsident des DGV – Deutschen Golf Verbandes, Dr. Harald Binnewies vom Golfverband Berlin-Brandenburg/GVBB sowie Dr. Daniel Neuß als Vertreter von Bernhard May, Präsident der Wertegemeinschaft The Leading Golf Clubs of Germany e. V. Abschließend verlas Head Pro Robert Wegener die Grußworte von Bernhard Langer, der nach wie vor den Platzrekord im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. hält.

Dr. Hans-Georg Giering dankte auch dem anwesenden Hauptaktionär des Clubs, Familie Klostermann, für das Engagement der letzten 24 Jahre und der Managementgesellschaft CCA International Ltd. für die herausragende Zusammenarbeit und den gemeinsamen Erfolg des Golfclubs Motzen. Am Abend begeisterte der Kabarettist Stefan Kröll die Anwesenden mit einem Ausschnitt aus seinem aktuellen Programm „Aufbruch“, bevor DJ Matze die musikalische Leitung bis zum Ausklang übernahm.



Trickgolfer Stephan Gandl



Kabarettist Stefan Kröll



Dr. Daniel Neuß (LGCG), Olaf Wernecke (Vizepräsident, Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.), Dr. Mathias Abrell (Geschäftsführer, KGaA), Manfred Gugerel (Regionaldirektor, CCA Group – EMEA Region), Dr. Hans-Georg Giering (Präsident, Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.) Alexander D. Klostermann (Company Director, International Associate Clubs Ltd.), Miriam Hiller (Vizepräsidentin, DGV)



Jugendförderverein

Foto: Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. / Fotografien: Elke Jung-Wolff und Mike Wolff



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Business Club der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.

www.berlincapitalclub.de



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt ebenfalls den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

www.cca-intl.com



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des International Associate Clubs Netzwerkes, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.

www.iacworldwide.com

Spannende Themen im Fokus bei der monatlichen Club-Lounge

In die Club-Lounge laden die Club-Lounge-Partner und Mitglieder Frank Nehring (W+M & MPW) und Helge Sych (BPE) monatlich Gesprächspartner zu tollen Themen zur Diskussionsrunde und zum persönlichen Netzwerken – dem Markenkern der Club-Lounge – ein. Der individuellen Vorstellungsrunde bei Sekt und Fingerfood zum Empfang folgt ein Vortrag gefolgt von einer Diskussionsrunde mit anschließendem Get Together bei Speis und Trank.

Am 04. Oktober 2023 begrüßt Helge Sych den Pianisten Andi Weiss zum Gesprächskonzert „Gib alles, nur nicht auf“. „Weiss' Texte sind ein Plädoyer dafür, mutig zu sein. Weiss kommt gut an bei den Menschen. Sie erkennen sich in seinen Texten wieder. Dementsprechend groß ist der Andrang bei seinen Konzerten.“ (Quelle: Münchner Merkur)

Frank Nehring diskutiert am 15. November 2023 mit Catrin Barthenbach, Journalistin und Coach für Social und Business Etikette sowie Diplomatic Protocol zum Thema „Neue Zeiten, neue Sitten – Die Relevanz von Business Etikette im Digitalzeitalter“. Gutes Benehmen war noch nie ein Nachteil. Das Thema Etikette und die Regeln haben sich im Laufe der Jahre gewandelt. Wer aber glaubt, dass es kein Thema mehr sei, der irrt. Frank Nehring wird mit einer Expertin darüber sprechen.



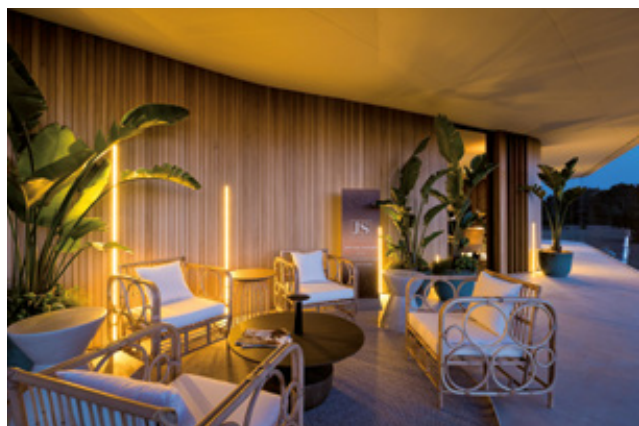
Foto: mikodiko (Mike & Kornel Sommer)



Neu im IAC-Netzwerk: Mallorca Country Club

Seit Juni steht der Mallorca Country Club den Mitgliedern des IAC-Netzwerkes und somit auch des Berlin Capital Club offen. Der Mallorca Country Club, gelegen in der charmanten Stadt Santa Ponsa auf der Insel Mallorca, zeichnet sich als Europas einzige Anlage mit drei unterschiedlichen Spielflächen aus. Er spricht die vielfältigen Interessen von Sportbegeisterten aus aller Welt an. Im hauseigenen Clubrestaurant erwartet die Mitglieder eine breite Palette von kulinarischen Köstlichkeiten, zubereitet aus lokalen, frischen und erstklassigen Zutaten. Zusätzlich bieten die Räumlichkeiten den perfekten Rahmen für Geschäftsessen, private Feiern und jegliche Art von Veranstaltung.

<https://de.mallorcacountryclub.es>



Fotos: International Associate Clubs Ltd.

75 JAHRE ZEICHEN & MARKE RFT

Unternehmensnachfolge geregelt: Der Blick in die Zukunft

Das Familienunternehmen übernehmen oder eigene Wege gehen? Für etwa 190.000 Familienunternehmen in Deutschland stellt sich aktuell die Frage der Unternehmensnachfolge.

Nur etwa vier Prozent aller Unternehmerrinder planen ihre Zukunft in der elterlichen Firma. Der Brandenburger Stefan Tiemann trat im Jahr 2010 in die Fußstapfen des Vaters. Mit eigenen Visionen ist es ihm gelungen, das Familienunternehmen RFT Kabel zum wichtigsten regionalen Netzanbieter und Digitalisierungsbegleiter auszubauen.

War Ihre Nachfolge ins Unternehmen ein Sprung ins kalte Wasser?

Als junger Mensch habe ich die Bemühungen meines Vaters, die RFT von der Treuhand zu erwerben, hautnah miterlebt. Wir hatten in der Familie offen darüber gesprochen, was die Privatisierung später für mich bedeuten könnte. Die Chance, ein organisch gewachsenes Unternehmen weiterentwickeln zu können, bietet sich selten. Dessen war ich mir frühzeitig bewusst. Als ich mich für ein Studium mit dem Schwerpunkt Nachrichten- und Informationstechnik entschieden habe, war das der erste Schritt zur Regelung der Unternehmensnachfolge.

Sich vom eigenen Lebenswerk zu lösen und dem Nachfolger den Platz zu überlassen, fällt vielen Unternehmern schwer. Ich habe als Werkstudent bei der RFT Kabel angefangen und schrittweise Verantwortung übernommen. Anfangs für den Bereich Marketing, nach und nach ka-

men weitere Themen dazu. Dieser Weg ermöglichte es mir, in meine Rolle hineinzuwachsen und meinem Vater sich Stück für Stück aus dem Tagesgeschäft zurückzuziehen.

Vom Netzbetreiber zum Digitalisierungspartner: Sie haben die Rolle der RFT Kabel neu definiert.

Um zukunftsfähig zu bleiben, ist es wichtig neue Geschäftsfelder auszuloten. Neben dem Bau von Glasfasernetzen und der Vermarktung von TV, Internet sowie Telefon setzen wir den Fokus ver-

stärkt auf die Digitalisierungsbegleitung. Die Voraussetzung dafür war ein eigenes Rechenzentrum, hier bei uns in der Region. Auch im Privatkundenbereich entwickeln wir uns weiter und machen zukunftssichere Angebote wie Gigabit-Internet oder Fernsehen über den Internetanschluss (IPTV). Somit sind wir für die Brandenburgerinnen und Brandenburger ein verlässlicher Partner für alle Herausforderungen ihres digitalen Alltags.



Stefan Tiemann

Foto: Gordon Welters

www.rftkabel.de

**„Zu sehen, was man
alles geschafft hat –
das macht
unheimlich stolz.“**

**Julien Norman Melke,
Boots- und Schiffbauermeister, Teltow**



hwwk-potsdam.de/ausbildungsboerse

**Lust auf Handwerk?
Hier geht es zu unserer
Ausbildungsbörse.**



**Handwerkskammer
Potsdam**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

Spitzenposition für Berlin

Der Report „Next Generation – Startup-Neugründungen in Deutschland“ des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V. und startupdetector bescheinigt Berlin mit 262 Neugründungen im ersten Halbjahr 2023 die Spitzenposition vor München mit 95 Startups. „Startups machen inzwischen einen veritablen digitalen Mittelstand in der Hauptstadt aus“, so Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe. „Schon heute ist Berlin zusammen mit London die beliebteste Startup-Metropole in Europa. Die Hälfte aller Investitionen in Deutschland in dem Bereich gehen nach Berlin.“

www.berlin.de

Königlicher Besuch: Smart-City Forst

Im Rahmen des bundesweit einzigartigen Pilotprojekts Smart-City Forst ist im Herzen der Rosenstadt ein innovatives, regionales Versorgungsnetzwerk entstanden, das gemeinsam mit der von der Stiftung Silviahemmet® zertifizierten Lausitz Klinik Forst eine gesamte Stadt und deren Umland demenzsensibel ausrichten will. Am 1. September wurde der dazugehörige Wohnkomplex in Anwesenheit von Königin Silvia von Schweden und Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Für diesen Wohnkomplex wurde ein seit Jahren leerstehender Plattenbau umfassend modernisiert und mit Smart-Home-Technologie so ausgestattet, dass auch Menschen mit einer Demenz dort leben und mitten in der Stadt am Leben teilhaben können.

www.brandenburg.de



Foto: Land Brandenburg

Begrüßung von Königin Silvia in Forst

Business-News

Reiseziel Berlin

5,7 Millionen Gäste reisten in den ersten sechs Monaten des Jahres nach Berlin, sie verbrachten rund 13,8 Millionen Übernachtungen in den Hotels der Stadt. Die Zahl der Übernachtungen

stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 um 23,9 Prozent, die Gäste-Zahlen um 30,2 Prozent. Die Übernachtungszahlen internationaler Gäste sind im ersten Halbjahr 2023 auf 38,8 Prozent gestiegen. Zum Vergleich: Von Januar bis Juni 2022 waren es 36 Prozent. Zu den stärksten Aus-

landsmärkten zählten das Vereinigte Königreich, die USA und die Niederlande. Wichtigster Quellmarkt blieb Deutschland mit einem Übernachtungsanteil von 61,2 Prozent.

www.visitberlin.de



Foto: visitberlin, Foto: Wolfgang Scholvin

Neustart nach der Pandemie gelungen: Berlin ist ein begehrtes Reiseziel

Null Verschwendung

Deutschlands Erste Zero-Waste-Agentur ging Mitte Juli in Berlin an den Start. Sie ist als eine inhaltlich unabhängige Einheit bei der BSR angesiedelt und wird sich übergreifend dem Thema „Null Verschwendung“ widmen. Dabei soll die Agentur Berlins Kreislaufwirtschaft weiter transformieren, indem sie etwa Initiativen berät, Abfallvermeidungsstrategien erarbeitet und als zentrale Schnittstelle das Zero-Waste-Netzwerk weiter ausbaut. Die Agentur tritt für substanziell weniger Verschwendung, nachhaltigen Konsum, entschieden mehr Wiederverwendung, mehr qualitativ hochwertiges Recycling und langfristiges Denken und Handeln ein und unterstützt damit echten Ressourcen- und Klimaschutz – denn der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht.

www.zerowasteagentur.de



Foto: Marc Vorwerk

Umweltsenatorin Dr. Manja Schreiner (m.), die Vorstandsvorsitzende der Berliner Stadtreinigung (BSR) Stephanie Otto (l.) und Meike Al-Habash gaben den Startschuss für die Berliner Zero-Waste-Agentur

Foto: Niederberger Berlin GmbH & Co. KG



Gut vorbereitet

Im Winter unverzichtbar für unsere Sicherheit auf Fußwegen und Straßen ist der Winterdienst. Witterungsabhängig beginnen die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison schon ab März, wie der Betriebsleiter von Niederberger Berlin, Peter Hollmann, verrät: „Während die Sonne die letzten Spuren des Schnees vertreibt und die Temperaturen steigen, arbeitet der Winterdienst im Hintergrund, um sicherzustellen, dass alles reibungslos läuft, wenn die Saison im November wieder startet. Die Winterdienstflotte erhält immer in den warmen Monaten eine gründliche Wartung und Pflege, um eine einwandfreie Funktionsweise auch für die nächste Saison sicherzustellen. Seit Juli kümmert sich Peter Hollmann persönlich um die Beschaffung von Streumittel. Es soll ein gutes Drittel des durchschnittlichen Saisonbedarfs an Streumittel – rund 600 Tonnen an Splitt, Streusand und Blähschiefer – bereits eingelagert sein, bevor erster überfrierender Regen oder Schneefall drohen. „Bei über 35°C Außentemperatur an Schneefall und Eisglätte zu denken, ist zwar paradox, aber angesichts umfangreicher Planung unvermeidbar. Es müssen viele Aufgaben erledigt werden, die nicht zu schaffen wären, würden wir erst im September mit den Wintervorbereitungen beginnen“, sagt Peter Hollmann.

www.niederberger.de

Viele gute Einreichungen

Insgesamt 111 Unternehmen, Start-ups und Handwerksbetriebe mit ausgewiesenem Bezug zu Berlin oder Brandenburg bewerben sich um den Innovationspreis Berlin Brandenburg 2023. Unter den Bewerbungen sind 10 Cross-Cluster-Projekte und 46 Kooperationen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die bis zu fünf Preisträger*innen werden am 24. November in feierlichem Rahmen in Potsdam bekanntgegeben. Die Innovator*innen aus der Region, die mit ihren Ideen überzeugen können, werden mit insgesamt bis zu 75.000 Euro ausgezeichnet.

www.innovationspreis.de

Hochsaison für Kongresse

Im Herbst beginnt in Berlin die Saison der Kongresse und Messen. Einer der weltweit wichtigsten Kongresse rund um globale Gesundheitsfragen ist der World Health Summit vom 15. bis 17. Oktober. Er wurde 2009 in Berlin gegründet und hat sich seitdem zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Die 15. Ausgabe steht unter dem Motto „A defining year for global health action“ und behandelt u. a. den zukünftigen Umgang mit Pandemien und die Lehren, die sich aus COVID-19 dafür ziehen lassen. Weitere wichtige Veranstaltungen aus dem Medizinbereich sind u. a. der Kongress der Europäischen Akademie für Dermatologie und Venerologie (EADV) vom 11. bis 14. Oktober sowie der Deutsche Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) nur wenige Tage später vom 24. bis 27. Oktober.

www.visitberlin.de

Foto: visitberlin, Foto: Wolfgang Scholvin



Blick auf das ICC, das Messegelände und den Funkturm in Berlin – Charlottenburg



Well Immobilien www.well-immobilien.de

Ihre persönliche Immobilienvermittlung

Die Traumimmobilie auf Mallorca

350.000 € · 750.000 € · 2,5 Mio € oder
die Luxusimmobilie für 7,5 Mio € nahe Portals Nous

PROVISIONSFREI für Kaufende



Ihre Verbindung nach Mallorca oder auch für Immobilien
in Berlin, Brandenburg/Potsdam und Umgebung!
Villen in Kleinmachnow 1,4 Mio €, Schloss Sanssouci 2,4 Mio €



Berliner Bündnis für Ausbildung gestartet

Die Zahl der Ausbildungsplätze in Berlin soll dauerhaft deutlich erhöht werden, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken und auf die demografischen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt zu reagieren. Hierzu hat das Bündnis für Ausbildung auf Einladung des Regierenden Bürgermeisters Kai Wegner Ende August seine Arbeit aufgenommen. Bis 2025 sollen in Berlin mindestens 2.000 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze geschaffen werden.

www.berlin.de

Hasso-Plattner-Institut lädt zur clean-IT Konferenz

Künstliche Intelligenz und andere digitale Entwicklungen erhöhen stetig unseren Strombedarf. Gleichzeitig können diese digitalen Werkzeuge aber auch dabei helfen, Ressourcen in Zukunft mehr zu schonen. Für die Klimaziele ist es daher dringend notwendig, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammenzudenken. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) bringt deshalb im Rahmen der zweiten clean-IT Konferenz am 25. und 26. Oktober 2023 hochrangige, internationale Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in Potsdam zusammen. Sie werden aufzeigen und diskutieren, wie digitale Technologien im Kampf gegen den Klimawandel unterstützen können und was getan werden muss, um den CO²-Fußabdruck der Digitalisierung weiter zu reduzieren.

www.hpi.de



Foto: Hasso-Plattner-Institut (HPI)

von Thea Schreiber ■



Ihr Spezialst für Facility Services

Bei der Niederberger Gruppe erhalten Sie ganzheitliches Facility Management aus einer Hand - bis zu 24 Stunden täglich und an 7 Tagen die Woche.

Und was dürfen wir für Sie tun?

REINIGUNG

HAUSMEISTER-SERVICE

VERANSTALTUNGSSERVICE

AUSSENANLAGEN

SPEZIALDIENSTE



ELEKTRIK, UMWELT UND BEHEIZUNG

BRANDSCHUTZ

BELÜFTUNG

CHEMISCHE ANALYSE

LOGISTIK UND KONZEPTE

Profi im Handwerk seit 1924



NIEDERBERGER BERLIN GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A, 13587 Berlin
www.niederberger.de

Tel.: 0 30 . 35 18 99-0
Tel.: 0 30 . 3 32 87 69
E-Mail: berlin@niederberger.de

Mehr Infos zur Niederberger Gruppe unter www.niederberger.de oder direkt den QR-Code scannen.





FOCUS

TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

2023

BERLIN

FOCUS-BUSINESS.DE
IN KOOPERATION MIT

statista 

Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

Telefon: +49 30 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin





Beton is beautiful

Die Küche ist das Herzstück jeder Wohnung, jedes Hauses. In ihr kommen Familien zum gemeinsamen Frühstück zusammen, hier wird gekocht, geschnipselt, geplaudert, Hausaufgaben erledigt und manchmal auch am Küchentisch ein mobiles Homeoffice errichtet. Und die besten Partys steigen sowieso immer hier.

So unterschiedlich die Nutzung, umso vielfältiger sind auch die Stilrichtungen und Vorlieben. Soll sie gemütlich im Landhausstil, elegant, schlicht, gradlinig, rustikal oder chic mit weißen glänzenden Lackoberflächen sein wie z. B. einige sehr schöne Modelle von Schmidt Küchen, die mit einer erstaunlichen Designvielfalt überzeugen. Längst ist bei der Inneneinrichtung nicht mehr nur die Funktionalität entscheidend. Es ist zwar nach wie vor oberste Prämisse, dass der Kühlschrank kühlt, das Spülbecken wasserdicht ist und der Herd schnell und gut das Essen kocht oder erwärmt, aber alle Komponenten sollen auch aufeinander abgestimmt sein, ins Ambiente passen und die Persönlichkeit der Bewohner widerspiegeln. Ob Holz, Kunststoff oder Stein, Glaselemente und Metall – es gibt kaum einen Werkstoff, der sich noch keinen Weg in die Küche gebahnt hat. Neuester Trend ist der Baustoff Beton. Die-



Foto: epr / Villarrocca



Foto: epr / Schmidt

ser lässt sich in jede beliebige Form gießen und ermöglicht so unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Nicht nur in Form einer massiven Arbeitsplatte aus glattem Sichtbeton hält der Baustoff Einzug in moderne und individuelle Küchen. Er kann noch so viel mehr: Spülbecken lassen sich je nach gewünschter Größe ausformen und Aussparungen für Einbaugeräte können werkseitig ausgeführt werden. Darüber hinaus sind bis zu vier Meter lange Küchenzeilen aus einem Guss planbar. Die aufliegenden massiven Arbeitsplatten werden mithilfe einer einmaligen Imprägnierung genauso unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit, Wein- und Fettflecken wie Platten aus herkömmlichen Materialien. In Verbindung mit anderen Materialien, wie Holz oder Metall, kommt Beton besonders schön zur Geltung.

Träume auf Mallorca erfüllen

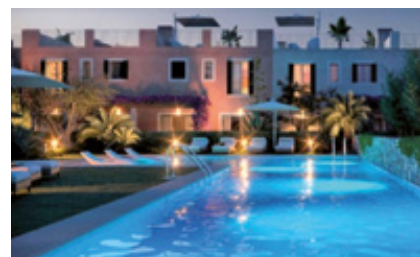
Anzeige

Wer möchte es nicht gerne – ein eigenes Feriendomizil auf Mallorca. WELLImmobilien begleitet Berliner und Brandenburger vom ersten Gespräch in Deutschland bis zum Kauf auf der Insel.

Eine passende Immobilie auf der Lieblingsinsel der Deutschen zu finden ist nicht leicht und hat man etwas z. B. auf einem Portal oder einem einheimischen Anbieter gefunden, erfüllt die Realität meist nicht die angepriesenen Vorzüge oder ist nicht mehr verfügbar. Zudem gibt es auf Mallorca einige rechtliche Hürden. WELLImmobilien berät die Kunden*innen und begleitet den Kauf vor Ort bis zum notariellen bzw. rechtlichen Abschluss und der Übergabe. „Der Immobilienerwerb ist bei der Vermittlung für den Kaufenden provisions-

frei, es entstehen keine Vermittlungsgebühren“, sagt Firmeninhaberin Melanie Huch-Malitzki. Das Unternehmen hat zudem einen After Sales Service zur Instandhaltung der Immobilie. Um den Traum von einer Luxusimmobilie auf Mallorca für (fast) jeden Interessenten zu erfüllen, ist eine breite Palette von den unterschiedlichsten Objekten im Angebot – vom 350.000 Euro Apartment über die Villa für 750.000 Euro bis hin zum Luxus-Anwesen für 7,5 Mio. Euro.

www.well-immobilien.de



Outdoorcooking

Zwar steht die kalte Jahreszeit bevor, aber zum einen haben wir vielleicht einen goldenen Herbst und/oder einen milden Winter und zum anderen kann man Dank Heizpilzen, Teilverglasungen der Terrasse, offenen Wintergärten und überdachten Outdoorbereichen mit modernen outdoor-tauglichen Möbeln und Einrichtungsgegenständen komplette Wohn- und Esszimmer auch bis weit in den Winter draußen grillen. Und nicht nur das, auch kochen, braten, backen, abspülen und vieles mehr. Denn die neuen Outdoorküchen sind echte Alleskönner. Es ist ein richtiger Trend geworden, die Grenze zwischen dem Innen- und Außenbereich zu verschieben. Dabei bringen die neuen Outdoormodelle alles mit, was eine Küche haben muss: Funktionalität, Robustheit und tolles Aussehen – „made in Germany“. Dabei fügen sich beispielsweise die Grillzimmer-Küchen harmonisch in jedes Umfeld ein und sind aus 5 mm dickem Stahl in unterschiedlichen Farben gefertigt. Eine zusätzliche KTL-Beschichtung sorgt dafür, dass sie Wind und Wetter standhalten und dauerhaft im Freien einsatzbereit sind. Außerdem können sie mit allen gewünschten Einbaugeräten ausgestattet werden. Neben Holzkohle- oder Gasgrills dürfen Kochfelder natürlich nicht fehlen. Richtig



Foto: epr / Grillzimmer

komplett wird das Kochvergnügen mit einem Wasseranschluss, einem Kühlschrank, genügend Arbeitsfläche sowie Stauraum.

Wer auf Nummer sicher gehen möchte und in der großartigen Lage ist, ein Ferienhaus im Süden, z. B. auf Mallorca zu besitzen, der kann sich natürlich auch eine schöne Outdoorküche nach Spanien liefern lassen.

von Tina Feix ■

www.grillzimmer.de
www.easy-pr.de
www.beton.org

IHR PROFI FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ

**Kostenloser Außendienstservice:
Aufmaß und Beratung bei Ihnen
vor Ort oder im Büro!**

☎ 030 324 99 82



Auf
Teba-Plissees &
Duette Wabenplissees

15%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52
Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Reinickendorf: Scharnweberstraße 6
Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmerdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

JALOU CITY

www.jaloucity.de

MODERNES WOHNEN IM GRÜNEN

**Letzte
Gelegenheit!**

**Nur noch
1 Townhouse im
Villenpark!**



PKW Stellplatz direkt vor der Haustür



Masterschlafraum mit Blick ins Naturschutzgebiet



Luftaufnahme (Stand: September 2019)



**UND DOCH CITYNAH MIT
GROSSER DACHTERRASSE
UND GARTEN**

Townmittelhaus mit Blick ins Naturschutzgebiet

Der Villenpark Potsdam liegt an der westlichen Berliner Stadtgrenze inmitten schöner Natur. Bis zum Groß Glienicker See sind es nur wenige Minuten zu Fuß. In dieser reizvollen Lage ist ein erstklassiges Wohnviertel mit luxuriösen Häusern entstanden. Mit hochwertigen Materialien im modernen Stil mit großzügig geschnittenen Wohnräumen gebaut, sind die Townhouses jeweils mit einer vollverglasten Ga-

lerie für einen unvergleichlichen Panoramablick ins Grüne ausgestattet. Eine umweltschonende und energieeinsparende Bau- und Haustechnik gewährleistet komfortables Wohnen.

Ein außergewöhnliches Projekt!

Die Häuser sind schlüsselfertig und können sofort bezogen werden.

Kaufpreis: auf Anfrage

Grundstück: ca. 212 m²

Wohn-/Nutzfläche (DIN): 206 m²

Telefon: 0800 - 144 76 00 | Rudi-Ball-Str. 26, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Mail: info@villenpark-potsdam.com | www.villenpark-potsdam.com

Ein Projekt der: EUCON Europäische Consulting AG


VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE



Hier entstehen 18 exklusive Eigentumswohnungen.

TELEFON: 0800-144 76 00

www.villenpark-potsdam.com



VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Verkaufsbüro: Rudi-Ball-Str. 26 | 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Mail: info@villenpark-potsdam.com

Ein Projekt der: EUCON Europäische Consulting AG

Zum ersten, zweiten und Schloss

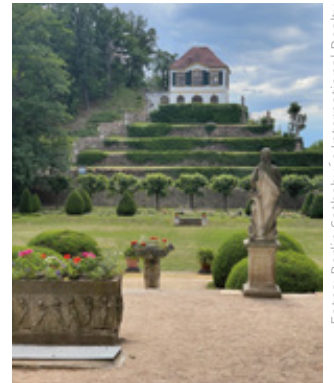
Berlin Sotheby's International Realty, die weltweite Marke für Luxusimmobilien, vermarktet derzeit das Schloss Seußlitz inklusive Nebengebäude, u. a. einer alten Brennerei aus dem 12./13. Jahrhundert mit einem Schlosspark, mit einer Gesamtwohn- und Nutzfläche von rund 3.290 Quadratmeter.

Damit steht es erstmals öffentlich zum Verkauf. Das Barockschloss befindet sich in Diesbar-Seußlitz, einem Ortsteil der Gemeinde Nünchritz, an der Elbe in Sachsen und wird von einem großen Schlosspark inklusive Teich umgeben. Die Gesamtfläche des Anwesens beträgt knapp 2,5 Hektar. Das Schloss Seußlitz könne zukünftig beispielsweise als Boutique Hotel mit Wellnesscharakter und Eventlocation, mit einer Bar oder Eventküche im Kellergewölbe, genutzt werden. Auch ein exklusiver Firmen- oder Stiftungssitz, ein Domizil

für Gesundheitstourismus, eine Burnout-Klinik oder eine private Schönheitsklinik seien überaus denkbar und passend für die prachtvollen Räumlichkeiten – so Veronika Krause von Berlin Sotheby's International Realty und ergänzt: „Das Grundstück verfügt zudem über einen Bootsanleger direkt an der Elbe. In der Nähe befindet sich außerdem ein privater Flugplatz und Berlin ist nicht weit.

von Marie Weiß ■

www.berlin-sothebysrealty.com



Fotos: Berlin Sotheby's International Realty



**Seit über 50 Jahren am
Kurfürstendamm 105
10711 Berlin
info@fagel.de**

**Schlüssel & Schlösser
Videoüberwachung
Klingelanlagen
Autoschlüssel
Alarmsysteme
Briefkästen
Tresore**



030 / 896 80 10

Heimische Wellness-Oasen

Regenduschen, intelligente Lichtsysteme, Whirlpool Badewannen und noch einiges mehr machen unsere Badezimmer zu einem Ort des Wohlbefindens, manchmal sogar zu einem eigenen kleinen Spa.

Für viele stellt die Ausstattung von Zimmern eine große Herausforderung dar. Denn die Gestaltung soll schließlich nicht nur individuellen Ansprüchen genügen, sondern auch in Sachen Optik und Komfort keine Wünsche offenlassen. Das gilt vor allem für das Bad, denn kaum ein Zimmer hat einen solchen Wandel vom rein funktionalen Waschraum hin zur behaglichen Wellness-Oase vorzuweisen. Umso schöner, wenn einem Experten bei der Planung und Einrichtung unter die Arme greifen. Eine wunderbare Lösung bietet etwa der Badspezialist Villeroy & Boch mit seinen Komplettbädern an. Wer aber noch das letzte i-Tüpfelchen sucht und eine Sauna in ei-

nen Neu- oder Umbau des Bades integrieren möchte, steht vor manchen baulichen Hausaufgaben. Beim Umbau können Rohrleitungen oder statische Raumelemente ein Hindernis sein. Bei Neubauten müssen eventuell Dachschrägen oder Fenster berücksichtigt werden. Egal, welche Probleme auftauchen, hat Tylö die optimale Lösung. Das schwedische Unternehmen, das in Deutschland mit vielen hochwertigen Badanbietern zusammenarbeitet, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wellness-Produkte auf höchstem Niveau herzustellen. Vor mehr als 70 Jahren entwickelte Firmengründer Sven-Olof Janson den ersten Saunaofen – seitdem ist nicht nur das Unter-

nehmen stetig gewachsen, sondern auch das Produktportfolio. Die jahrzehntelange Erfahrung spiegelt sich heute in den hochmodernen Öfen, Saunen, Steuergeräten und Dampfgeneratoren wider. Ob traditionelle Sauna, Dampfbad oder Infrarotkabine – es gibt alles, was das Wellness-Herz begehrt. Und auch der Aspekt der Nachhaltigkeit kommt nicht zu kurz: So legt das Unternehmen bei der Herstellung großen Wert auf eine geringe Umweltbelastung, die fertigen Produkte überzeugen anschließend mit einer langen Lebensdauer.

von Tina Feix ■

www.tylo.de

© Tylö



WELLNESS, GANZ PRIVAT.

Schalten Sie jetzt vom täglichen Stress ab mit einer Infrarot-Kabine von TYLÖ. Profitieren Sie von einer leichten Bedienung ohne Aufwärmzeiten, mit wechselnden Lichtstimmungen und einer Bluetooth Verbindung für Ihre Lieblingsmusik.

Starten Sie Ihre Regeneration, wir planen Ihre persönliche Wellness-Oase.

Am Silbergraben 16
14480 Potsdam

Tel.: 0331 / 649 59-0
www.laabs-potsdam.de

LAABS bad & heizung®

Im Herzen der City West

Die Fasanenstraße ist zwei Kilometer lang und führt durch Charlottenburg und Wilmersdorf. Auf 2.000 Metern treffen in der Fasanenstraße kulturelle und architektonische Highlights aufeinander. Ende August wurde in der Nr. 64 ein hochwertiges Wohnhaus mit 40 Eigentumswohnungen fertiggestellt.

Die Fasanenstraße ist stadtgeschichtlich noch jung: Erst im späten 19. Jahrhundert wurde die ländliche Gegend als Landhaussiedlung angelegt, nachdem Bismarck beschlossen hatte, den nördlich gelegenen Kurfürstendamm nach dem Vorbild von Paris als Boulevard ausbauen zu lassen. Nach dem Krieg wollte man die Stadt auch hier autogerecht entwickeln und Raum für breitere Straßen gewinnen. Nachdem Gottfried Böhm 1984 mit seinem Eckhaus am Fasanenplatz diese dem Autoverkehr geschuldeten Planung endgültig verhindert hatte, war auch für die Hausnummern 62-64 eine Neubebauung entlang der alten Baufluchtlinie möglich geworden. In dem Abschnitt der Fasanenstraße zwischen Lietzenburger Straße und Fasanenplatz kann man den ehemals ländlichen Charakter an der gemischten Bauweise aus neueren und älteren einzelnstehenden Bauten noch deutlich spüren. Der architektonische Entwurf für die Nr. 64 thematisiert diesen typologischen Wechsel und knüpft gestalterisch als Stadthaus an die „ländliche Stadtvilla“ an. Die Fassade ruht auf einem zweigeschossigen Natursteinsockel, der aus bis zu 15 Zentimeter dicken Werksteinen aus türkischem Travertin besteht. In ihrer Mitte ist für den Haupteingang die Wand als zweigeschossige Konche vertieft und mit Goldmosaik ausgekleidet. Der Neubau des Projektentwicklers PRIMUS AG versteht sich daher als städtebauliche Reparaturmaßnahme, zu der auch die Neuerstellung der Vorgartenanlage gehört. „Der Neubau der Nr. 64 versteht sich als zeitgemäße Antwort auf die Frage danach, was wir heute unter einer innerstädtischen Wohnlage höchster Qualität verstehen können. Die hochwertige und nachhaltige Materialwahl, die sorgfältige handwerkliche Detaillierung und die auf flexibles Wohnen ausgelegte Formenwelt erzeugen zudem ästhetische Nachhaltigkeit, deren Ziel vor allem Dauerhaftigkeit ist“, so Tobias Nöfer von Nöfer Architekten, die das Gebäude fertiggestellt haben. Die Wohnungsgrößen bewegen sich zwischen 26 und 300 Quadratmeter und bilden ein breites Spektrum an Bedürfnissen ab. Voraussetzung für die individuelle Grundrissgestaltung der Käufer*innen ist, dass das Tragwerk im Inneren aus nur wenigen hochbelasteten Stahlbetonstützen besteht. „Während die Fassade über die Säulenwand und die schräg ausgestellten Balkone neue architektonische Elemente in die Nachbarschaft einführt, fügt sie sich gleichzeitig in die Reihe opulenter Wohnbauten an der Fasanenstraße ein“, so der Berliner Architekt abschließend.

von Christian Achmann ■

www.noef.de

Foto: Maximilian Meisse





Kreative Einrichtungsideen, schnelle Verfügbarkeit

Die Abteilung Quartier bei porta in Potsdam begeistert jede Generation.

Beim Einkaufsbummel durch das beliebte porta-Einrichtungshaus am Stern Center sticht eine Abteilung durch ihr grünes Q als Markenlogo besonders hervor: Quartier. Im Erdgeschoss präsentiert die Mitnahme-Abteilung auf über 3.000 Quadratmetern moderne Wohnwelten. Das umfangreiche Sortiment reicht von Boxspringbetten über Sofas, Sessel und Esszimmer bis hin zu praktischen Küchen. Die Besonderheit liegt darin, dass es sich in der Regel um Mitnahme-Möbel handelt. Bei den Potsdamer KundInnen ist Quartier aber nicht nur wegen der sofortigen Verfügbarkeit so gefragt. Geschäftsleiter Jens Buskies verrät, warum KundInnen aus jeder Generation die Abteilung mit dem grünen Q ansteuern: „Quartier vereint Möbeltrends aus vielen Wohnbereichen und bietet Einrichtungsideen für jeden Geldbeutel. Ob junge Familien, Studenten oder auch Rentner: Quartier ist bei allen beliebt!“ So findet man nicht nur angesagte Möbeltrends wie Samt-Sessel, sondern auch zeitlose Klassiker wie Massivholztische – und das zu einem fairen Preis.“ Selbstverständlich erwartet die KundInnen auch bei Quartier die gewohnte porta-Beratungsexpertise. „Unsere Quartier-Berater unterstützen die KundInnen bei der Auswahl und Planung Ihrer neuen Möbel und planen z.B. Kleiderschranksysteme mit unserer modernen



3D-Planungssoftware, so wie in jeder anderen Abteilung auch“, betont Buskies. Inspiration bieten nicht nur die liebevoll gestalteten Kojen im Potsdamer Einrichtungshaus, sondern auch der allererste und neue Quartier-Katalog: Auf 60 Seiten entdecken Einrichtungsliebhaber die begehrtesten Artikel, Neuheiten sowie die passenden Wohnaccessoires. Wer sich schon vorab online inspirieren lassen möchte, findet alle Quartier-Artikel auch im porta-Onlineshop oder kann viele Möbel vorab virtuell in seinen vier Wänden platzieren. Wie das funktioniert, weiß der erfahrene Geschäftsleiter: „Im neuen Katalog sind einige Artikel mit einem QR-Code versehen. Diesen können die KundInnen scannen.

Anschließend erscheint z. B. das Sofa auf dem Smartphone-Display und kann im Wunschrom platziert werden. Eine praktische Sache.“

Die Kataloge liegen ab sofort im Potsdamer Einrichtungshaus aus und dürfen selbstverständlich kostenlos mitgenommen werden.

www.porta.de



Fotos: galoppfoto.de

Saisonhighlight in Berlin-Hoppegarten

Der Westminster 133. Großer Preis von Berlin ist der große Höhepunkt der Berliner Galopprennsaison und war seit 2011 viermal Deutschlands bestes Galopprennen. 11.200 feierten dieses Ereignis in Berlin-Hoppegarten

Der Renntag mit elf hervorragend besetzten Rennen begann mit dem ersten Rennen um 11:20 Uhr. 113 Starter rückten in die Boxen, mit zwölf Pferden aus Frankreich, England, Schweden, Tschechien und Polen war die internationale Resonanz hervorragend. Neben dem Nervenkitzel einer kleinen oder großen Wette lockte auch ein attraktives Rahmenprogramm wie u. a., dass der siegreiche Jockey Lukas Delezier im Florida Eis-Rennen in Eis aufgewogen wurde, so wurden rund 58 Kilogramm des kalten Genusses kostenfrei an die anwesenden Kinder verteilt.



Franziska Giffey übergab die Rennpreise für den Großen Preis von Berlin

Franziska Giffey, Berlins Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, übergab in Vertretung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Kai Wegner, die Rennpreise für den Großen Preis von Berlin übergeben. „Es ist wieder eine wunderbare Stimmung hier mit einem großen Familienfest und großartigen sportlichen Leistungen. Wir haben tolle Pferde und Reiter gesehen. Ich kann allen, die das hier in Hoppegarten organisiert haben, nur danken und gratulieren zu diesem schönen Erfolg.“

Auch Marian Ziburske, Westminster-Geschäftsführer und Sponsor des 133. Großen Preises von Berlin zeigte sich begeistert: „Ich freue mich total, dass wir so ein hochwertiges Rennen nach Hoppegarten holen konnten. Es ist tolles Wetter, die Rennbahn ist voll und wir hatten ein großartiges

Starterfeld mit Pferden nicht nur aus England und Frankreich, sondern auch aus Polen. Wir werden weiter daran arbeiten, dass wir irgendwann auch mal einen Gewinner aus Brandenburg hier im Großen Preis von Berlin präsentieren können.“

**Neben den Rennen:
Zwei Kunstaussstellungen**

Westminster als Partner des Großen Preis von Berlin präsentierte in der Tribüne II zwei Kunstaussstellungen. Die Westminster Art Collection umfasst eine Sammlung von über 200 Werken des sozialistischen Realismus.

In Hoppegarten gezeigt wurden 25 Exponate bedeutender Künstler aus der Ukraine, Polen und Deutschland. Die bekannte Glaskünstlerin Beate Bolender aus dem brandenburgischen Kasel-Golzig zeigte verschiedene Glaskulpturen unter dem Titel „Offene Gesellschaft“. Die Künstlerin hatte auch die Ehrenpreise für den Westminster 133. Großen Preis von Berlin geschaffen, die dem Siegerteam durch Franziska Giffey überreicht wurden.

Am 3. Oktober gibt es den „Renntag der deutschen Einheit“, am 29.10. findet mit dem „Renntag der Herzen“ das große Saisonfinale statt.

von Hanni May ■

www.hoppegarten.com

Collonil
— STONE

Machen Sie Ihre Terrasse

fit für den Herbst



Salzenbrodt GmbH & Co. KG
Hermisdorfer Str. 70
13437 Berlin
Tel.: +49(0)30 414 04 - 512
www.collonil.com



Made in
Germany



NO ANIMAL
TESTING

11 Jahre Kult

Große Sportereignisse werfen ihre Schatten voraus: das Berliner Sechstagerennen von SIX DAY BERLIN 2024 bittet diesmal vom 25. bis zum 27. Januar 2024 alle Radbegeisterten ins Velodrom.

Der Startschuss für die 111. Ausgabe des Berliner Sechstagerennens fällt am Donnerstag, den 25. Januar 2024. Gefahren wird, wie im Vorjahr, an drei Tagen. Das Konzept, die Traditionsveranstaltung nach der Corona-Pandemie nur an drei Tagen durchzuführen, stieß bei den Athletinnen und Athleten sowie bei den auf großen Zuspruch. Im Jahr 2024 geht es bereits am Donnerstag los, das Madison-Finale als Highlight des Sechstagerennens wird somit am Samstagabend ausgefahren.

Der Vorverkauf hat begonnen. Die Eintrittskarten gibt es ab 15 Euro für den Donnerstag. Bis zum sechsten Geburtstag ist der Eintritt frei, Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre erhalten 50 % Rabatt. Eröffnet wird jeder der drei Abende von den Stehern mit ihren Schrittmachern auf den schweren BMW-Maschinen, bevor es dann u. a. für die Titelverteidiger Roger Kluge und Theo Reinhart heißt, ihren Titel zu verteidigen.



Foto: @frontalvision.com/Arne Mill.

„Das Berliner Sechstagerennen ist in diesem Jahr kurz nach der Bahnrad-EM in Apeldoorn, somit bekommen wir die Sportlerinnen und Sportler in ihrer Bestform nach Berlin. Das wird sportlich nochmal krachen. Und es ist die letzte Gelegenheit, die Sportler vor den Olympischen Spielen in Paris live in Deutschland auf der Bahn zu sehen“, freut sich Dieter Stein, Sportlicher Leiter der SIX DAY BERLIN.“

von Christian Achmann ■

Tickets und Informationen gibt es unter www.sixday.com

Ein voller Erfolg

Am 10. September war die Premiere von Inklusiv Gewinnt – ein Wettbewerb, bei dem olympische, paralympische und Special Olympics Athleten erstmals gemeinsam antraten.

Mehr als 4.000 Besucher*innen haben über den Tag verteilt die Premiere dieses neuen Sportevents im Sportpark Luftschiffhafen in Potsdam miterlebt. „Inklusiv Gewinnt hat mit einer tollen Premiere alle Erwartungen erfüllt. Athletinnen und Athleten, genauso wie die Zuschauer waren voller Freude über den heutigen Tag. Vieles könnte so selbstverständlich sein im Miteinander der Menschen mit und ohne Behinderung, wenn es passiert wie an diesem großartigen Sporttag. Auf diesen Start gilt es jetzt aufzubauen und Inklusiv Gewinnt genauso wie die Inklusion selbst zu verstetigen“, erklärte Katarina Witt, Schirmherrin und Hauptförderin von Inklusiv Gewinnt Potsdam. Auch die beiden Initiatoren, Hagen Boßdorf und Torsten Püschel, zeigten sich sehr zufrieden. „Diese erste Ausgabe hat gezeigt, dass die Idee funktioniert: Eine Plattform für inklusive Darbietungen und Wettbewerbe zu schaffen. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, und vor allem, bei den Potsdamerinnen und Potsdamern, die diese Premiere verfolgt haben.“

von Marie Weiß ■

www.inklusiv-gewinnt.de



Fotos: City-Press



Deutschlands größte Rad-Auswahl

**MIT LEASING
IST MEHR
TRAUMRAD DRIN**
Wir beraten Sie gerne!

BUSINESS
BIKE



mein-dienstrad.de

lease
a
bike

EURORAD
das Dienstrad

JOBRAD
und viele Mehr!



KTM Macina Style 740

- überzeugende Rahmenergonomie für Fahrsicherheit und pures Fahrvergnügen
- Kraft und Ausdauer in jeder Lage mit Bosch CX-Motor plus 750 Wh-Akku
- zuverlässig-robuste 10 Gang Shimano Deore Schaltung
- modern-breite Schwalbe Bereifung mit höchstem Pannenschutz
- verstellbarer Vorbau und gefederter Komfort-Tourensattel
- besonders einfache Akkuentnahme

Best.Nr.: 125304

KTM

Das smarte System

BOSCH

CX 85 Nm Drehmoment

750 Wh

Auf UVP **557 € SPAREN**

UVP 3999,-

3442,-

zweirad-stadler.de

BERLIN CHARLOTTENBURG Zweirad-Center Stadler Berlin GmbH, Königin-Elisabeth-Straße 9-23, 14059 Berlin

BERLIN PRENZLAUER BERG Zweirad-Center Stadler Berlin Zwei GmbH, August-Lindemann-Straße 9, 10247 Berlin

Jetzt noch länger für Sie da! Mo - Sa 10:00 - 20:00 Uhr

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag: Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich



Digitale Buchhaltung
Sie buchen,
wir überwachen

Dipl.-Kfm. Thomas Knappworst

Am Bassin 4 • 14467 Potsdam

Tel.: +49 331-29 82 10

info@knappworst.de

www.knappworst.de



Foto: SC Potsdam

U20: Geher Frederick Weigel wieder Europameister

Frederick Weigel hat bei der U20-EM in Jerusalem im Bahngehen über die 10.000 Meter Distanz den EM-Titel geholt. Der 18-Jährige kam mit 41:53,58 Minuten in neuer persönlicher Bestzeit ins Ziel. Weigel wird von seinem Vater Ronald (1983 Weltmeister über die 50 Kilometer und heute DLV-Bundestrainer) gecoacht. Somit durfte sich die Familie 40 Jahre nach dem größten Erfolg von Ronald Weigel wieder über einen großen Titel freuen.

www.sc-potsdam.de

Sport frei!

Sterne des Sports in Bronze

Die „Sterne des Sports“ in Bronze gelten als die „Oscars“ im Breitensport. Anfang September wurden sie an sechs Vereine aus Brandenburg im Kutschstallgewölbe in Potsdam überreicht. Den ersten Preis erhielt der Verein Ajax Eichwalde 2000 e.V. für die Entwicklung vom kleinen Verein hin zum Großsportverein. Denn das Ziel, mehr als 1000 Mitglieder zu haben, wurde bereits in diesem Jahr erreicht. Allein im letzten drei Viertel Jahr sind 200 neue Vereinsmitglieder gewonnen worden. Gelungen sei dieses Wachstum durch eine unermüdliche Vereinsarbeit, wie Frank Witte, der 1. Vorsitzende des Vereins, ausführte. So hätte man viel Zeit und Energie in die Ausbildung der Trainer und Mitglieder gesteckt. Um die Liebe zum Sport zu teilen, hat sich der Verein sehr breit aufgestellt. „Wir haben erkannt, dass die Leute wieder Bock haben, Sport zu machen, aber eben nicht nur die üblichen Sachen“, erklärte Witte. Und daher bietet der Verein eben auch Drachenbootfahren, Schwangerensport, Cheerleading, Boxen, Gymnastik oder auch Tanzen an. Das Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro soll in die Sportkirche fließen - eine ehemalige Kirche, in der heute getanzt, geturnt und anderweitig gesportelt wird. Seit 2006 unterstützt die Berliner Volksbank mit dieser Auszeichnung das Engagement der Vereine in ihrem Marktgebiet in Berlin und Brandenburg.

www.sterne-des-sports.de; www.berliner-volksbank.de



Foto: Annett Ullrich

Deutscher Rekord für Potsdamer Geher

Christopher Linke hat bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Budapest Rang fünf belegt. Der Geher vom SC Potsdam absolvierte die 20 Kilometer in 1:18:12 Stunden. Damit sicherte er sich zwar keine Medaille, aber eine neue persönliche Bestleistung und den deutschen Rekord.
www.sc-potsdam.de

Gold für Tessa Lange

Bei den Gehörlosen-Europameisterschaften in Polen hat die erst 17-jährige Tessa Lange gleich vier Goldmedaillen gewonnen. Nachdem sie die 100 Meter (Frauen und U 20) sowie den Weitsprung gewonnen hatte, setzte sie sich auch über die 200-Meter-Distanz (U 20) durch.

www.sc-potsdam.de



Foto: Armin Wolf

Außergewöhnliches für's Auge



Sieg zum Saisonauftakt



Foto: Sylvia Goeres

Der 1. VfL Potsdam hat das erste Spiel der Saison gegen GWD Minden vor 1114 begeisterten Zuschauern in der MBS Arena gewonnen. Dabei konnte das Team von Trainer Bob Hanning eine überzeugende Leistung gegen den Erstligaabsteiger aus Westfalen zeigen und sich zurecht mit zwei Punkten belohnen. Das Topspiel hielt, was sich alle Beteiligten im Vorfeld versprochen hatten: Es

war ein enges, temporeiches Spiel, das die Gastgeber größtenteils selbst bestimmten und das bis zur letzten Minute spannend war. Bester Torschütze der Potsdamer war Moritz Sauter mit sieben Treffern. Im Anschluss an das Spiel wurden die U21-Weltmeister Lasse Ludwig, Moritz Sauter und Max Beneke vor der begeisterten Tribüne noch von Potsdams Oberbürgermeister Mike Schubert geehrt. Sie durften sich ebenso wie Trainer Bob Hanning ins „Goldene Buch“ der Landeshauptstadt eintragen.

www.vfl-potsdam.de

Royals sind Nordmeister!

Mit dem Sieg Anfang September sind die Potsdam Royals nun offiziell zum zweiten Mal infolge Nordmeister geworden. Die Partie in Kiel gegen die Hurricanes startete zunächst ein wenig wackelig.

Schließlich fanden die Royals aber ins Spiel und gewannen in gewohnt dominanter Manier. Am Ende lautete der Punktestand 58 zu 15.

www.potsdamroyals.de

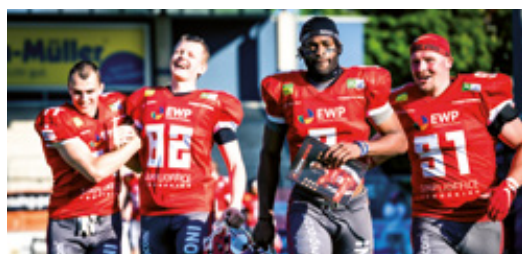


Foto: Nicol Marschall

makellos.
マーケティング

CITY
OPTIK SCHARNBECK
Brillen | Kontaktlinsen | Hörgeräte

Brandenburger Straße 46
14467 Potsdam
Tel. 0331 - 29 34 48

www.scharnbeck-optik.de

Zahnärztliche Rundumversorgung

Gesunde, schöne Zähne bis ins hohe Alter – mit dem richtigen Konzept ist das fast immer möglich. Tägliche Zahnpflege gehört ebenso dazu wie der regelmäßige Besuch bei einem Zahnarzt. In Berlin bietet die Praxis iDentis ihren Patienten umfassende Behandlungen, die nicht nur die Zahngesundheit, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden stärken. Wir sprachen mit Dr. Thorsten Wilde über seine ganzheitlichen Konzepte und über sein Team.

Wir sind aktuell 5 Zahnärzte mit einem Gesamtteam von über 20 Mitarbeitern. Das Wissen in der Medizin und Zahnmedizin verdoppelt sich alle 7-8 Jahre. Es ist unmöglich als einzelner in allen Spezialgebieten vorne auf Top-Level zu sein. Bei iDentis haben sich Zahnärzte gefunden, die sich für unterschiedliche Themenkomplexe begeistern und sich in Ihrer Spezialisierung weiterbilden oder auch selbst Kurse geben

Was ist denn Ihre Spezialisierung?

Meine Spezialisierung liegt in der Implantologie. Ich bin mittlerweile mehrfach zertifizierter Implantologe und setze seit Jahrzehnten hunderte von Implantaten jedes Jahr. Zu meinen Anfängen war das in Deutschland noch eine absolute Ausnahmetherapie. Es gab kein Knochenersatzmaterial oder spezielle Knochenaufbauverfahren. Die Strategien und Verfahren, die wir angewendet hatten, kamen aus der normalen Knochenchirurgie und ließen sich nur zum Teil übertragen. Da hat sich bei uns viel verändert.

Was sind denn in diesem Bereich die größten Veränderungen?

In den letzten 10 Jahren haben sich durch die verbesserte Rechnerleistung der Computer und die dreidimensionale Bildgebung die implantologischen Strategien komplett verändert. Am Anfang konnten wir nur ein zweidimensionales Röntgenbild machen und haben erst in der OP gesehen welche Dimension der



Dr. Thorsten Wilde

Fotos: iDentis

Kieferknochen wirklich hat. Ausnahmslos jedes Implantat, das wir bei einem Patienten einsetzen, setzen wir zum zweiten Mal ein. Das erste Implantat wird im Computer simuliert eingesetzt. Anhand von 3D-Röntgendaten und 3D-Scandaten kennen wir die Knochendichte und das Volumen des Kieferknochens sowie aller benachbarten, anatomischen Strukturen bereits vor der Implantation sehr genau. Dadurch sind Überraschungen ausgeschlossen und wir können vorsichtig und gewebeschonend vorgehen. Oftmals

implantieren wir, ohne zu schneiden und ohne zu nähen. Durch Bohrschablonen, die wir selbst mit 3D-Druckern in unserem Labor drucken, wird die Implantat Position exakt vom Computer in den Mund des Patienten übertragen. Das funktioniert mittlerweile so präzise, dass wir sogar die fertige Keramikkrone vor der Implantation fertigstellen können. Das heißt, wir setzen das Implantat und direkt in der gleichen Sitzung wird die endgültige Keramikkrone aufgesetzt und der Patient ist fertig. Es müssen kei-



Hört sich teuer an, ist es das?

Durch unsere rein digitale Vorgehensweise sparen wir unheimlich viel. Zunächst sparen wir Material, da keine Abdrücke genommen werden, keine Modelle hergestellt werden und wir keine Provisorien brauchen. Es gibt sogar nur eine Spritze. Und auch im Labor verbrauchen wir keinerlei Verbrauchsmaterial mehr. Es werden in Computer-gesteuerten Fräsen die Kronen ausgeschliffen und anschließend bemalt und glasiert. Die gesamte Vorgehensweise ist dadurch nicht nur sehr umweltfreundlich, sondern es geht auch viel schneller. Und das ist auch insgesamt der größte Einsparfaktor - wir sparen Zeit. Unsere Behandlungszeit aber auch die Zeit unserer Patienten. Diese Einsparung können wir an unsere Patienten weitergeben und immer eine kostengünstige Lösung anbieten.

ne Nähte entfernt werden, keine Einheilungszeit, für den Patienten nur ein Termin und vor allem keine Abdrücke. Das ist richtig Hightech und das macht uns allen schon wirklich Spaß (lacht) und es motiviert das gesamte Team enorm.

Aber wie können Sie sofort nach der Implantation die Krone einsetzen?

Als gelernter Zahntechniker war es mir ganz wichtig ein eigenes Praxislabor in unserer Praxis integriert zu haben. Und auch das ist vollgestopft mit Hightech. Wir

haben mehrere 3D-Scanner, CNC-Fräsen, 3D-Drucker, Keramiköfen, usw. Durch unsere rein digitalen Verfahren und die kurzen Wege können wir Keramikronen oder -brücken innerhalb von 90 Minuten in einer Sitzung herstellen und einsetzen. So werden bei uns jedes Jahr hunderte von Implantaten und Zähnen versorgt. Rein digital heißt aber nicht nur hoch präzise, sondern auch hoch ästhetisch, da unser Team direkt die benachbarten Zähne im Mund sehen und die Kronen daran optimal anpassen kann.

iDentis
Kompetenz für Zähne

BERLIN LÄCHELT

Feste Zähne in nur einer Sitzung

- ✓ Computergesteuerte Implantationen
- ✓ Implantate sofort belastbar
- ✓ Behandlung im Schlaf durch sanfte Narkose
- ✓ Implantate und Keramikronen in nur einer Sitzung

Lassen Sie die Profis ran: Dr. Wilde & Partner erwarten Sie in einer der größten und modernsten Spezialpraxen für zahnärztliche Implantologie.

Gibt es da medizinische Grenzen?

In der Implantologie ist der begrenzende Faktor der Kieferknochen. Haben wir zu wenig Volumen oder stark entzündeten Knochen, nützt die ganze Technik nichts. Man kann die Biologie nur schlecht überlisten. Aber oft kommen Patienten zu uns mit noch relativ vielen eigenen Zähnen. Nach einer genauen Untersuchung und 3D-Röntgen zeigt sich, das aber leider nur wenige dieser Zähne wirklich noch stabil und langfristig erhaltungsfähig sind. Die Patienten merken das oft selbst. Ganze Brücken sind locker, Frontzähne zeigen Lücken oder werden immer länger. Wir entscheiden dann im gesamten Ärzteteam, was wir hier machen und wie die optimale Vorgehensweise ist. Oftmals empfehlen wir dann eher eine konsequente und nachhaltige Vorgehensweise.

Was heißt denn das?

Nun ja, wir entfernen alle nicht erhaltungsfähigen Zähne und setzen sofort mithilfe von Bohrschablonen die neuen Implantate in Kombination mit dem Knochenaufbau ein. Durch die exakte 3D-Simulation können wir aber auch vor der Operation die endgültigen Keramikaufbauten und die zahnfarbenen Brücken

herstellen und direkt einsetzen. Das bedeutet, in nur einer Sitzung werden die betreffenden Zähne entfernt und unsere Patienten verlassen unsere Praxis wieder mit festen Zähnen. Das ist im Vergleich zu den 90er Jahren ein riesiger Fortschritt.

Wo lernt man denn so etwas?

Tja, das ist nun eine wirklich gute Frage. Wir in unserem Team versuchen uns immer weiter vorzutasten und eigene Ideen und Konzepte zu entwickeln. Bei vielen Projekten sind wir im Niemandsland und suchen dort nach Lösungen. Zu uns kommen Zahnärzte, um zu hospitieren, außerdem haben wir ein eigenes Fortbildungsinstitut für bis zu 100 Sitzplätze und Live-Übertragung aus dem OP-Bereich. Hier schulen wir Zahnärzte und

Praxismitarbeiter in unterschiedlichen digitalen Verfahren und Behandlungsmethoden. Wir arbeiten viel mit der Industrie zusammen, sind Beta-Tester für innovative Hard- und Software. Aber auch wir gehen regelmäßig auf Kongresse und Messen.

Eine letzte Frage, was ist Ihr aktuelles Lieblingsprojekt?

Unsere Auszubildenden. Der Beruf der ZFA (Zahnarzthelferin, Anm. d. Red.) hat sich, ebenso wie das gesamte Fachgebiet, weiterentwickelt. Ich sehe hier einen riesigen Nachholbedarf in der Ausbildung und der weiteren Qualifikation des gesamten Praxisteam.

www.identis.net



Fotos: iDentis

34 Jahre Häusliche Krankenpflege



Mach Karriere als Mensch

Wer gerne mit Menschen arbeitet, sich für den medizinischen Bereich interessiert und sozial tätig werden möchte, kann sich zur Pflegefachkraft ausbilden lassen. Schöne und bereichernde Erfahrungen mit Menschen und ihren Lebensgeschichten. Fürs Leben lernen. Mit jedem neuen Kunden, mit jeder Erfahrung lernt man auch fürs eigene Leben. Die Geschichten und Lebenswege der Kunden sind spannend und man erfährt so viel Interessantes von den Menschen.

Am 1. Januar 2020 sind die neuen Pflegeausbildungen zur „Pflegefachfrau“ oder zum „Pflegefachmann“ gestartet. Damit wurden die Ausbildungsbedingungen verbessert und die Attraktivität des Berufsfeldes Pflege gesteigert. Für die Ausbildung muss nun kein Schulgeld mehr bezahlt werden, die Auszubildenden erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung.

Alle Auszubildenden starten mit dem Berufsziel „Pflegefachfrau“ beziehungsweise „Pflegefachmann“. Das ist im Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung festgelegt. Neben dem generalistischen Berufsabschluss nach drei Jahren in Vollzeitform können Auszubildende auch einen gesonderten Abschluss erlangen – als „Altenpflegerin“ oder „Altenpfleger“, als „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger“ beziehungsweise „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin“. Die Möglichkeit, nach zwei Dritteln der Ausbildung einen gesonderten Abschluss zu wählen, haben die Auszubildenden, die zu Beginn ihrer Ausbildung einen Vertiefungseinsatz in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege gewählt haben.

Unsere beiden Praxisanleiter Sandra und Jens freuen sich interessierte, empathische Menschen mit Sozialkompetenz bei der Ausbildung zu begleiten und zu unterstützen.



**Häusliche Krankenpflege Gehrke-Gehrke GbR
Oliver Gehrke & Ute Gehrke**

Danckelmannstraße 48, 14059 Berlin · Telefon: 030 / 13 88 799-0 · Email: info@hkpgg.de
www.hkp-gehrke.de

Gute Laune einschalten!



Hör auf Dein Herz!



im Radio



über Kabel



über Satellit



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

Wir können auch anders!



EINLADUNGEN
VISITENKARTEN
PROSPEKTE
WEBSEITEN

Gestaltung, Design, Layout, Texte und Pressearbeit
für kleine und mittelständische Unternehmen

Interesse? 030 43 777 82-0



RAZMedia
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH

Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin-Tegel

Telefon (030) 43 777 82-0

info@raz-media.de | www.raz-media.de



Nahe
Sehnsuchts-
orte

Nah und wunderbar

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen ...“ stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Zusammen mit dem zunehmenden Appetit auf heimische Küche und regionale Produkte gibt es im Gesundheitsbereich eine spürbare (Rück)Besinnung auf bodenständige Schätze, Rituale und Anwendungen. Mitten in der Märkischen Schweiz liegt Buckow, der einzige anerkannte Kneipp-Kurort Brandenburgs.

„Kalt war es nur beim ersten Mal“, berichtet Sabine Wetzels, die aus Hamburg kommt und sich für eine Kneipp-Kur in Buckow entschieden hat. Das morgendliche Wassertreten in der Stöbber ist bereits nach einer Woche Aufenthalt zu ihrem Ritual geworden. Gleich hinter der Touristeninformation im Sebastian-Kneipp-Weg 1, vorbei am Kneippischen Kräutergarten zeigen Stufen den Weg ins Gewässer, das an dieser Stelle etwa 20 Zentimeter tief ist. „Ein Bein ins Wasser und eins über das Wasser, sieht ein biss-

chen aus wie ein Storch“, meint die 59-jährige Hamburgerin. „Das ist gut für die Durchblutung. Und schön ist es hier außerdem.“ Schon Mitte des 19. Jahrhunderts gab der Leibarzt von Friedrich Wilhelm IV. seinem royalen Dienstherrn den Rat: „Majestät, in Buckow geht die Lunge auf Samt!“ In der Kurstadt wanderte Fontane durch die bewaldete Hügelkette und eine seenreiche Landschaft. Bertolt Brecht und Helene Weigel suchten am Ufer des Schermützelsees Ruhe.

Wer heute in den Schriften des Pfarrers Sebastian Kneipp (1821-1897) blättert, könnte schnell meinen, in einer aktuellen Veröffentlichung über gesunde Lebensweise zu lesen, schließlich ist die Kneipp-Therapie ein Naturheilverfahren, bei dem es um den ganzen Menschen geht - um Körper und Psyche. Sie beruht auf dem Prinzip der Übung, des Trai-

nings zur Harmonisierung aller körperlichen und geistig-seelischen Funktionen und setzt auf eine Veränderung der Lebensweise. „Die Mittel, welche das natürliche Heilverfahren beansprucht, beruhen in Licht, Luft, Wasser, Diät, Ruhe und Bewegung in ihren verschiedenen Anwendungsformen, Dinge, die, wenn sie normal vorhanden, den gesunden Organismus gesund erhalten, und wieder gesund machen können, wenn er erkrankt ist“, erklärt Sebastian Kneipp. Wie der Pfarrer zu solchen Erkenntnissen kam? Während einer schweren Tuberkulose-Erkrankung entschloss er sich zu einer sogenannten Wasserkur. Die kalten Bäder in der Donau halfen und so entwickelte er später aus dieser Erfahrung sein Gesundheitskonzept. „Alles, was wir brauchen, um gesund zu bleiben, hat uns die Natur reichlich geschenkt“, wusste der Wasser-Doktor.

Buckow bietet Ruhe
und Entspannung



Foto: Brigitte Menge



Foto: Tourismusverband Seenland Oder-Spree/Florian Läufer

Wassertretstelle in Buckow

Buckow bietet ideale natürliche Voraussetzungen, die fünf Wirkprinzipien des Kneipp-Heilverfahrens umzusetzen: Wassertherapie, Bewegung, Ernährung, Heilkräuter, Lebensordnung. Auf Schritt und Tritt begegnet der Gast Elementen seiner Weisheiten: Wassertretstellen, über 40 km zertifizierten Kurwegen, gut ausgeschilderten Wander-, Walking- und Radtouren, im Heilkräutergarten am Sebastian-Kneipp-Weg wachsen die Lieblingspflanzen des Allgäuer Naturdoktors. Ruhe und Erholung gibt es im Schlosspark. Er wurde ursprünglich im 17. Jahrhundert angelegt und nach historischen Plänen rekonstruiert. Heute verbindet dieser auf ganz besondere Art und Weise Natur mit Kunst und Kultur. Direkt am Griepensee gelegen bietet der Park eine Liegewiese, eine Boccia-Bahn, einen Kinderspielplatz, eine Wasserfontäne, die Reste eines Eiskellers, einen Kräutergarten, einen Barfuß-

pfad sowie zwei Wassertretstellen. Längst haben die Buckower Restaurant-Köche ihre Speisekarten auf gesundheitsbewusste Genießer eingestellt. Die Kliniken des Kurortes und verschiedene medizinische Einrichtungen umsorgen die Patienten zwischen autogenem Training, Yoga, Atemtherapie, Wasserbehandlungen, Ernährungsberatung, Kochkursen, Kräuterwanderungen mit einem Kneipp-Komplettprogramm als ganzheitlichem Konzept für einen Lebensstil der Vorsorge und Heilung. Selbst die Kita des Ortes setzt das Kneipp-Konzept um. Taulaufen, Wassertreten, gemeinsames Kochen und Kräutersammeln vermitteln mit hohem Spaßfaktor, dass Vorbeugen besser als heilen ist – eine Weisheit ganz im Sinne von Pfarrer Kneipp.

Zum 200. Geburtstag des Pfarrers aus dem Allgäu am 17. Mai 2021 wurde der

neue Kneipp-Erlebnispfad in Buckow eingeweiht. Er befindet sich direkt am Bahnhofsgebäude der Buckower Kleinbahn. Entstanden ist er auf Initiative des Kneipp- und Heimatvereins Buckow sowie des Vereins Buckower Kleinbahn. „Das Ziel war ein Garten, der in unsere Landschaft passt und so naturbelassen wie möglich sein sollte“, so Helga Bachert vom Kneipp- und Heimatverein. Die Obstbäume stehen für das Thema Ernährung, ein spiralförmiges Beet für das Thema Kräuter. Außerdem gibt es eine Sitzbank mit Klangspiel, das für das Thema Lebensordnung bei Kneipp steht. Das Gleichgewicht testen kann man auf einem Balancierbalken. Im Armbecken können sich Besucherinnen und Besucher nicht nur erfrischen, sondern ebenso für eine gute Durchblutung der Arme sorgen.

Buckow selbst ist ein kleiner idyllischer Ort, umgeben von sechs Seen. Der größte ist der Schermützelsee. Die Wanderung um den bis zu 45 Meter tiefen See ist mit neun Kilometern gut zu bewältigen. Rings um den Ort erstreckt sich der Naturpark Märkische Schweiz, der mit Seen und Bächen, Laubwäldern, Schluchten und Tälern, Söhlen und Quellen, Mooren und Fischteichen, Feldern, Wiesen und Hecken fast alle Landschaftsformen der Mark Brandenburg aufweist. „Die Bewegung erhöht die Lebenslust und hilft dem Menschen durch die Stärkung seines Körpers.“ Ja, auch diese Weisheit stammt von Sebastian Kneipp.

von Brigitte Menge ■

www.kurstadt-buckow.de
www.maerkischeschweiz.eu
www.buckow-online.de

Herbst- stimmung

Einsame, menschenleere Strände, Wanderungen in der Natur, Ruhe nach der Hektik des Alltages – das alles hat die Mecklenburgische Ostseeküste im Herbst zu bieten. Man hat die Chance, den besten Tisch im Panoramalokal zu ergattern und kommt endlich wieder einmal dazu, entspannt ein gutes Buch zu lesen oder einen Kurztrip am Meer mit einer Brise Kultur zu verbinden. Viele Sehenswürdigkeiten sind jetzt übrigens auch nicht so überlaufen.

Bestes Beispiel dafür ist die Kreideküste, vor allem der berühmte Königsstuhl, das Wahrzeichen der Insel Rügen. Im Sommer muss man warten, bis man den atemberaubenden Blick auf die Steilküste werfen kann, jetzt im Herbst und später im Winter ist man zwar nicht allein, aber es ist viel ruhiger. Ein Spaziergang durch den Wald, der gleich am unteren Parkplatz des Königsstuhl zu finden ist oder eine längere Wanderung entlang des Hochufers von Sassnitz nach Lohme bietet im-
po-

sante Ausblicke und ein einmaliges Naturerlebnis direkt an der Ostsee. Das Nationalpark- Zentrum KÖNIGSSTUHL gibt mit seiner Erlebnisausstellung alle Hintergrundinfos zur Entwicklung der Kreideküste. Auch zum Radfahren bietet die Insel durch ihre Größe und Vielfalt optimale Voraussetzungen für verschiedenste Touren. Die Region Mönchgut-Granitz mit den Seebädern und die Halbinsel Wittow im Norden mit dem Kap Arkona sind mit einem gut ausgebauten Radwegenetz be-



Foto: VMO, Alexander Rudolph

Sehnsucht RÜGEN

Nur wenige Schritte trennen Sie von einem der schönsten Rügener Ostseestrände. Das private 4 Sterne Wellnesshotel »Fürst Jaromar« liegt

auf der Halbinsel Mönchgut mitten im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Die acht Häuser des Hotel Resort & Spa sind von 8.800 Quadratmetern

Parklandschaft umgeben. Die 48 Suiten und Ferienwohnungen sind im großzügigen und modernen Landhausstil eingerichtet.

- Bademantel auf dem Zimmer
- Frühstück vom Buffet
- Nutzung der Jaromar-Vitalwelt
- WLAN
- PKW-Stellplatz
- Buchbar ab sofort

ab 60,- €

pro Person pro Nacht bei Belegung mit 2 Personen



»Fürst Jaromar« Hotel Resort & Spa
Telefon 03 83 08 / 34-5
www.jaromar.de



sonders zu empfehlen. Entlang der Wege laden Museen, Ausflugsziele, Restaurants und Cafés zum Verweilen ein. Für längere Touren kann man sich Elektrofahrräder leihen. Wer das historische Bäderarchitektur-Feeling erleben möchte, sollte einen Abstecher in die großen Seebäder Sellin, Baabe, Göhren und natürlich Binz machen. Hier gibt es in diesem Herbst ein Wiedersehen mit der Berliner Kreativ-Compagnie „Die Artistokraten“. Sie gastiert vom 27. bis zum 29. September sowie am 1. und 2. Oktober im prunkvollen Kurhaus-Saal Binz und präsentiert die Varieté Show Baroque »Der Fürst hat Geburtstag!«. Die Show besticht mit virtuoser Artistik, üppiger Ausstattung und einer unterhaltsamen Hofgesellschaft rund um die historische Figur des Fürst Malte zu Putbus. Dem Fürsten und seiner modernen Einstellung ist es zu verdanken, dass der Binzer Ostseestrand Mitte des 19. Jahrhunderts zum Ausflugsziel erster Rügener Badegesellschaften wurde. Das Bad in der offenen See, von den Einheimischen zunächst mit Skepsis betrachtet, kam immer mehr in Mode und das einstige Fischer- und Bauerndorf Binz stieg zu einem der renommiertesten Seebäder Europas auf. 169 Jahre nach dem Tod des Fürsten lässt das Stück ihn und seinen Hofstaat als Bühnen-Feuerwerk in Binz wieder auferstehen.



Übrigens: Am 3. Oktober wird am Binzer Strand die Badesaison mit einem gemeinsamen Abbaden von Gästen und Einheimischen beendet. Zu diesem fröhlichen Strandvergnügen mischen sich „Die Artistokraten“ mit artistischen Kunststücken sowie Unterhaltung zum Staunen und Lachen unter die Besucher. Ab 13 Uhr sind sie im Ostseebad mit Kostproben ihrer Kunst zunächst entlang der Promenade und schließlich, ab 14 Uhr, am Strand unterhalb des Kurplatzes zu erleben. Um 15 Uhr fällt dort der Startschuss für das Abbaden.

www.binzer-bucht.de
www.koenigsstuhl.com

Elmenhorst: Exklusives Ferienhaus

Anzeige

Zwischen Ostsee und Golfplatz wurde im Jahr 2006 dieser hochwertige Bungalow in Massivbauweise inmitten eines schönen Gartens auf einem ruhigen, in zweiter Reihe gelegenen Grundstück errichtet.

Lassen Sie sich vom Ambiente dieses Hauses verzaubern. Über den attraktiv gestalteten Eingangsbereich mit angrenzender, begehbare Ankleide und Flur eröffnet sich das großzügige Wohnambiente bestehend aus Küche, Wohnbereich mit Ausgang auf die Terrasse, Badezimmer, Schlafzimmer sowie ein großzügiger Wintergarten, der sich als Esszimmer empfiehlt. Das Badezimmer ist luxuriös mit italienischem Perlmutter-Mosaik gefliest und mit bodentiefer Dusche, hochwertiger Sanitärkeramik und Einbaumöbeln sehr geschmackvoll ausgestattet. Die Küche ist mit NOLTE-Einbaumöbeln, schwarzen Granitarbeitsplatten und Markengeräten eingerichtet. Für eine wohlige Atmosphäre sorgt eine Fußbodenheizung betrieben über eine Vaillant-Brennwerttherme. Besonders hervorzuheben ist

das optimal ausgebaute Dachgeschoss von ca. 65 m² Nutzfläche. Über das elektrisch zu bedienende Einfahrtstor fährt man in die geräumige, beheizte Garage, die über einen zusätzlichen Büro- und Hauswirtschaftsraum verfügt. Das Ferienhaus mit 212 m² Wohn- & Nutzfläche und 3,5 Zimmern präsentiert sich in einem sehr gepflegten, neuwertigen Zustand und ist besonders attraktiv für Paare jeden Alters oder Singles mit individuellen Wohnansprüchen.



in Berlin und an der Ostseeküste

Preis auf Anfrage!

Tel: 030 / 65 49 95 66 oder 0177 / 34 65 247
www.ak-immobilien.berlin





Foto: Liene Fotografie Nadine Sorgenfried

Der Zauber der See mecklenburgischen Ostseeküste

Es gibt gute Gründe das jetzt genau die richtige Zeit ist an die mecklenburgische Ostseeküste zu fahren.

1. Herbststimmung am Meer

Rein in die Gummistiefel, durch die Brandung laufen und wieder Kind sein. Ruhe genießen am menschenleeren Strand oder nach einem Herbststurm Hühnergötter und Bernstein suchen

und finden. Viele Ostseebäder bieten im Herbst geologische Strandwanderungen und Strandexkursionen, bei denen Meeresbiologen Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt am hiesigen Ostseestrand geben. Noch bis zum 15. Oktober 2023 werden sonntags um 10 Uhr Führungen ins Naturschutzgebiet Insel Langenwerder angeboten. Ein ausgebildeter Vogelwart führt über das älteste Vogelschutzgebiet an der deutschen Ostseeküste. Treffpunkt ist am Gollwitzer Ufer auf der Insel Poel. www.langenwerder.de

2. Auszeit vom Alltag – Zeit für Kultur

An der Mecklenburgischen Ostseeküste locken nicht nur Natur und Strände, auch Herrenhäuser. Vom Ostseebad Boltenhagen aus führt z. B. eine Strecke hinein ins Binnenland zu geschichtsträchtigen, herrschaftlichen Häusern wie das Herrenhaus Rankendorf oder das Gutshaus Parin. Hier heißt es absteigen, durch herrliche Parkanlagen spazieren und die Architektur bewundern. Viele der Häuser sind heute für Gäste geöffnet - etwa als Restaurant, Café oder Hotel. Das Hotel Gutshaus Stellshagen etwa ist als vegetarisches Bio- und Gesundheitshotel ausgezeichnet. Im Gutshausladen finden Ausflügler Erinnerungsstücke und inte-

In Bestlage an der Warnemünder Promenade

Anzeige

Zwischen Leuchtturm und Teepott liegend, bietet diese Maisonettewohnung einen exklusiven Lebensstil. Sie verfügt über einen außergewöhnlichen Grundriss, der von jedem Raum aus, einen einzigartigen Meerblick ermöglicht.

Mit dem Aufzug im großzügigen Atrium gelangt man in den Empfangsbereich im 2. OG. Der offen gestaltete Wohn-, Küchen- und Essbereich erzeugt ein einzigartiges Wohn- und Wohlfühlambiente. Vom Essbereich gelangt man auf den Balkon, der einen großartigem Ausblick über Warnemünde und die Ostsee bietet. In beiden Tageslichtbadezimmern wurde durch eine gelungene Kombination aus hochwertiger Sanitärkeramik, Echtholzparkett und sorgfältig ausgewählten Markenarmaturen ein luxuriöses Ambiente geschaffen. Im 2. Obergeschoss ist das Schlafzimmer mit einem begehbaren Kleiderschrank ausgestattet. Über eine doppelflügelige Tür gelangt man in das dritte Zimmer. Hier könnte man das

Schlafzimmer im Suitenstyle erweitern oder ein weiteres Wohn- und Gästezimmer oder Homeoffice einrichten.

In dieser exklusiven und einzigartig ausgestatteten drei Zimmerwohnung können Sie sich rundum wohlfühlen und den Luxus einer durchdachten und hochwertigen Wohnatmosphäre in vollen Zügen genießen!



in Berlin und an der Ostseeküste

Preis auf Anfrage!

Tel: 030 / 65 49 95 66 oder 0177 / 34 65 247
www.ak-immobilien.berlin



ressante Naturprodukte. Im prächtigen schlossgut gross schwansee kann man zum Abschluss der Radtour noch zum Dinner einkehren. Aber auch andere Schlösser, Kirchen und Klöster wollen erkundet werden. Auf der Europäischen Route der Backsteingotik, nahe der Hansestadt Rostock, liegt das Bad Doberaner Münster. Die im 13. Jahrhundert erbaute hochgotische Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters gilt als die „Perle der Backsteingotik“. Sie birgt die reichste mittelalterliche Ausstattung aller Zisterzienserkirchen europaweit und ist damit von hohem internationalem Rang. Für einen Besuch bietet sich die 15. Doberaner Kulturnacht am 07. Oktober 2023 an.
www.bad-doberan-heiligendamm.de

3. Wandern durch bunte Herbstwälder und Küstenmoore

Wenn sich das Laub bunt verfärbt, lockt es Ausflügler vor allem in die Wälder und an Seen, um den Panoramablick zu genießen. Zu diesen Erlebnissen zählt unter anderem eine Wanderung um den Neuklostersee. Die etwa zehn Kilometer lan-



Foto: VIVO, Alexander Rudolph

ge Tour führt direkt am See entlang. Start- und Endpunkt ist die Neuklosteraner Badeanstalt. Hier bietet der „Ankerplatz“ bei schönem Wetter Kaffee, Kuchen, Tretboote und Stand-Up Paddles zum Verleih.

www.ostseeferien.de/wandern

4. Regionale Spezialitäten im Herbst: Sanddorn und Fisch

Im Herbst kann Sanddorn – das beliebte „Gold der Ostsee“ – geerntet werden. Im Klützer Winkel, zwischen der Hansestadt Wismar und dem Ostseebad Boltenhagen, bewirtschaftet die Familie Pagels seit 1998 eigene Sanddornplantagen und verarbeitet die heimischen Früchte zu Säften, Aufstrichen, Chutneys und allerlei Leckerem, das ganz nebenbei auch noch sehr



Ihr Lifestyle-Resort

SCHLOSSGUT GROSS SCHWANSEE AN DER OSTSEE FREUT SICH AUF SIE



schlossgut gross schwansee
Schloss · Lifestyle · Ostsee

Weitere Informationen zu
uns erhalten Sie unter:

schlossgut gross schwansee
Dornier Immobilien Holding GmbH & Co.KG

Am Park 1 · 23942 Gross Schwansee
Tel: +49 38827 8848-0



info@schwansee.de
www.schwansee.de



gesund ist. Wer möchte kann den Besuch mit einer Radtour zum beschaulichen Klützer Winkel verbinden.

www.sanddorn-hofladen.de

Kunstfreunde kommen auf der Rundtour ebenso auf ihre Kosten und können entlang der Strecke immer wieder kleine Ateliers und Werkstätten von Künstlern besuchen, die in der mecklenburgischen Idylle ihre Inspiration finden. Die Alte Molkerei von Klütz etwa beherbergt ein Kunst- und Kulturhaus, in dem regionale Künstler verschiedener Genres ihre Produkte anbieten.

www.alte-molkerei-klütz.de

6. Angler kommen im Herbst an der Ostsee voll auf ihre Kosten.

Wenn der Sturm rau über das Meer zieht, liegen an der Küste vor allem Hochsee- und Brandungsangeln auf Flundern, Schollen und Dorsche hoch im Kurs. Von vielen Ostseehäfen starten kleine Fischkutter zu Angelfahrten auf das offene Meer. Die Tipps und Tricks der erfahrenen Kapitäne machen die Ausfahrten auch für Familien und Angerneulinge zu einem echten Erlebnis. Und auch vom Strand aus verspricht die aufgewühlte See im Herbst Fangspaß für Petrijünger. Über 260 Kilometer Küstenlinie bieten reichlich Platz für das Angeln in der Brandung. Vor allem auflandiger Wind schafft ideale Bedingungen, um Dorsch, Meerforelle & Co. vom Ufer aus nachzustellen.

7. „Molli“ trifft „Schweineschnäuzchen“

Ein besonderes Highlight im Ostseurlaub ist die Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn „Molli“, die seit mehr als 200 Jahren zwischen Bad Doberan, Heiligendamm und Kühlungsborn verkehrt. Die Mecklenburgische Bäderbahn bekommt in diesem Herbst Besuch von der Nordseeküste. Vom 21. September bis zum 1. Oktober wird der Triebwagen T1 der Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrtsgesellschaft mbH 2 – auch „Schweineschnäuzchen“ genannt – im Schienennetz der Molli unterwegs sein. Der Besuch ist möglich, weil beide

Bahnen über die seltene Spurweite von 900 Millimetern verfügen. Die Fahrkarten für eine fast dreistündige Mitfahrt sind im Onlineshop der Mecklenburgischen Bäderbahn Molli erhältlich.

Der Höhepunkt während des zweiwöchigen Besuchs ist das Bahnhofsfest in Kühlungsborn-West am 23.

September. Neben einem bunten Programm für Groß und Klein auf dem Bahnhofsgelände wird es an diesem Tag zum ersten Mal in der Geschichte der Bäderbahn einen Fünf-Zug-Betrieb geben: Auf der Strecke entlang der Ostseeküste werden die zwei Regelzüge, der Hundertjährige Zug und der Güterzug der Mecklenburgischen Bäderbahn sowie der Borkumer Triebwagen fahren. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Lokparade am Abend, bei der sich die vier verschiedenen Lokomotiven der Molli sowie der Gast aus Borkum präsentieren werden.

www.molli-bahn.de

von Marie Weiß ■

Weitere gute Gründe für einen Herbsturlaub an der Mecklenburgischen Ostseeküste gibt es unter www.ostseeferien.de

HOTEL RESIDENZ
WALDKRÖNE

Ostseebad Kühlungsborn
„Strandtage im Herbst“

3 Übernachtungen inkl. Schlemmerfrühstück
ab 169,- € pro Person
jetzt Frühbucheangebote sichern

Last Minute-Angebote
1a Strandlage






Doppelzimmer · Suiten · Apartments · Wellness

Hotel Residenz Waldkrone · Tannenstr. 4 · 18225 Kühlungsborn · Tel. 038293 4000
www.waldkrone.de





Foto: Nadine Sorgenfried

Lobbyparty meets Kühlungsborn kocht!

Vom 27. Oktober bis zum 03. Dezember 2023 steht das beliebte Ostseebad wieder ganz im Zeichen des Genusses. Unter dem Motto „Kühlungsborn kocht!“ finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die die Sinne der Besucher*innen verwöhnen. Gleich zum Auftakt gibt es ein besonderes Highlight im Upstalsboom Kühlungsborn.



Foto: Upstalsboom Kühlungsborn

In diesem Jahr wird alles ein bisschen lockerer, entspannter, tanzbarer und fetziger – natürlich kommt dabei die Kulinarik keinesfalls zu kurz. Wie gewohnt aus den Jahren zuvor, präsentieren sich die teilnehmenden Köche mit einer Auswahl an – vor den Augen der Gäste zubereiteten – Köstlichkeiten an verschiedenen Stationen im Restaurant sowie in der Lobby. Freunde des guten Geschmacks können also so in den Genuss von einem mehrgängigen Menü kommen. Nachdem man köstlich gespeist hat, wird dann der DJ-Sound dafür sorgen, dass kein Tanzbein mehr stillstehen wird und die Tanzfläche – mitten in der Hotelloobby des Upstalsboom Kühlungsborn – bebt. Wer mit dabei sein möchte, kann dies für 119 Euro inkl. aller Speisen sowie Begrüßungsgetränk, Wein,- Bier,- Softgetränken, Longdrinks und Cocktails tun. Beginn ist um 18 Uhr.

Nach diesem fulminanten Auftakt steht der nächste Höhepunkt der Genusswochen auf dem Programm: Das „Walk around dinner“ im Travel Charme Hotel Kühlungsborn, bei dem die Teilnehmenden die Kunst des Kochens und die Liebe zum guten Essen gemeinsam feiern können. Die Party beginnt in der Küche und erstreckt sich dann über das gesamte Hotel. An verschiedenen Stationen präsentiert jeder Koch seine besondere Kreation des Abends, während genascht und gefeiert wird. Das feels Beach Club Hotel in Kühlungsborn West lädt zu einem „TYPISCH NORDDEUTSCHEN!“-Themenabend ein, bei dem man norddeutsche Spezialitäten genießen kann. Im Hotel Aquamarin erwartet die Besucher ein „Wilder Abend“ mit köstlichen Wildgerichten, die eine Hommage an das Beste bieten, was die Wälder zu bieten haben. Neben den Themenabenden

locken auch die Workshops mit einem bunten kulinarischen Programm. Im Upstalsboom Kühlungsborn laden Küchenchef Frank und Pâtissier Christian zu einem Petit Fours Workshop ein. Hier lernt man Teig, Topping und Verzierung meisterhaft zu kombinieren, um kleine Kunstwerke zu kreieren. Außerdem gibt es im Neptun Hotel den Workshop „Gin aromatisieren & genießen“, bei dem man eigenen Gin herstellen und in Flaschen mit nach Hause nehmen kann. Am 23. November gibt es einen besonderen Themenabend in Bülow's „Steak-Restaurant“ Hotel Polar-Stern: Bei „Steak & Wein“-Frankreich kann man wie Gott in Frankreich schlemmen und dazu die ausgewählten Weine aus familiengeführten Weingütern genießen.

von Tina Feix ■

www.kühlungsborn-kocht.de



Zu jeder Zeit ein Hochgenuss





Im neuen Gewand

Die Hotel Residenz Waldkrone in der Tannenstraße ist seit 1906 eine Perle im beliebten Ostseebad Kühlungsborn und nur ein paar Schritte vom feinen Sandstrand entfernt. Farben und Stil sind individuell und jedes Zimmerkonzept ist einzigartig. Nun erstrahlt auch die Fassade im neuen Glanz und es lädt eine neue Bar auf einen Cocktail ein.

Der Charme, die Identität und das Flair des im typischen Bäderstil erbauten Hauses konnten zeitgemäß und optisch modern wiederhergestellt werden. Dabei zählt mehr denn je, dass das Hotel über eine besondere Ausstrahlung und Historie verfügt. Weiß ist schon seit Jahrzehnten der Bestseller in den Ostseebädern, deshalb wurde dieser Farbe der Vorzug gegeben. Die Farbe ist anpassungsfähig, rein und schnörkellos. Weiß ist wieder Mode. Auch die ausladenden Rechteck- und Rundbogenfenster sind vollständig restauriert worden. „Trotz des Kostenrisikos haben wir die Chance genutzt und im letzten Winter an der Entwicklung unseres Konzeptes gearbeitet. Mehr denn je zählt eine optimale Ausstrahlung innerhalb der Mitbewerber an unserem besonderen Stand-

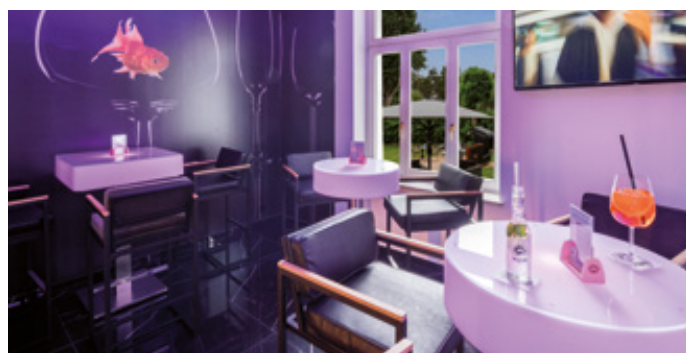
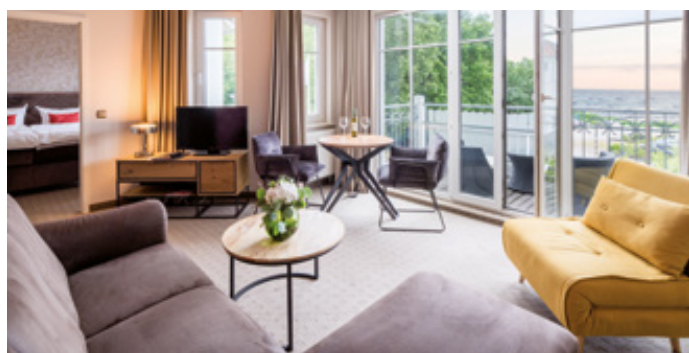
ort mit den sehr tollen und attraktiven Hotelimmobilien in Kühlungsborn West und Ost. Damit ist die Hotel Residenz Waldkrone eine besondere Marke in der 4-Sterne-Hotellerie geworden. Erst im Juni wurden wir wieder mit der First Class-Klassifizierung vom DEHOGA-Verband ausgezeichnet. Die Messlatte ist in Kühlungsborn außergewöhnlich hoch und mit der neuen Fassade, einer neuen zeitgemäßen Cocktailbar sowie unserem Energiemanagement stellen wir die Weichen für die kommenden Jahre“, erklärt Inhaber Ingo Kalms. Einzigartig und charmant, traditionelle Werte und ein moderner Touch sind geprägt durch eine über hundert Jahre alte Geschichte des Hauses. Die vielen Stammgäste halten dem Haus seit Jahren die Treue und werden jährlich mit neuen Farben und neu-

en Designs überrascht. „Für uns ist das Wohlbefinden unserer Gäste, die Inspiration, eine spannende Erkenntnis und Erfahrung in der Ferienhotellerie. Auch die neuen Herausforderungen zur Nachhaltigkeit in der Hotellerie sind bei uns ein großes Thema“, so der Hotelier.

Auf dem Weg in eine grüne Zukunft

Bis zu 100 % Ökostrom aus der hotel-eigenen Photovoltaikanlage in Kombination mit einem eigenen Blockheizkraftwerk erzeugen Wärme für die Gäste. Zudem gibt es eine grüne PKW-Ladestelle auf dem Hotelgelände. Durch viele weitere Maßnahmen werden Abfälle auf ein Minimum reduziert.

www.waldkrone.de





Holland-Park

Eintritt frei

365 Tage geöffnet

Der Erlebnispark

in Brandenburg



Mühle



Rutschenturm



Dschungel-Halle



Indoor Spielhalle



Kletterhalle



Attraktionen

10% Rabatt* auf alle Tickets

UNSER
RABATT-COUPON
FÜR DICH:



Einlösbar bis 29.02.2024
* Gegen Vorlage des Coupons an
unserer Tageskasse. Sämtliche Rabatte
sind nicht mit anderen Rabatten
kombinierbar. Bereits reduzierte
Artikel sowie Lekker-Spar-Preise und
der Erwerb von Gutscheinen sind
davon ausgenommen.



Entspannung auf höchstem Niveau

In der Lindenstadt Blankenhain liegt das stilvolle Spa & GolfResort Weimarer Land mit elegantem Anwesen und herrlicher Spa-Anlage, umgeben von einer großen, gepflegten Golfanlage und bietet mit seinen fabelhaften Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie den exklusiven Entspannungs- und Genussoasen den idealen Ort für eine erholsame Auszeit abseits des Alltagstrubels.

Für den Namen des 3.000 m² großen LindenSpa standen die vielen Linden Pate, die im Weimarer Land wachsen. Durch einen neuen Erweiterungsbau rund um das Thema Salz, kann man mehr als zwanzig Highlights erleben! Das Gradierwerk, die Erdwall-, Salz-, oder Infrarotsauna, verschiedene Ruheräume und ein Panorama-Pool sind die perfekten Rückzugsorte für Ruhe und Entspannung. Neben dem großen Außenbecken kann man in einem Indoorpool, einem Kneippbecken, in der Panorama-Sauna, dem Aroma Dampfbad und dem Lindenblütenbad wohlige Entspannung finden. Hoch in der Gunst der Gäste steht auch der ganzjährig beheizte Outdoorpool. Aktiv-Liebhaber steht ein moderner Fitnessbereich zur Verfügung oder die täglichen Kursangebote des LindenSpa-Teams.

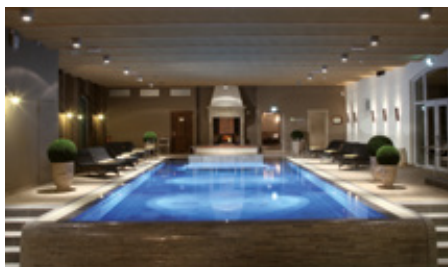
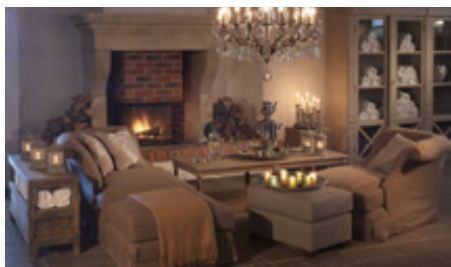
Kulinarische Reise durch sieben Restaurants

Nach einem Spa-Tag findet garantiert jeder in einem der sieben unterschiedlichen Restaurants seinen Lieblingsplatz. Mit einer gelungenen Mischung aus mediterranen Spezialitäten und regionalen Produkten verwöhnt das Restaurant Augusta unter Chef de Cuisine Marcel Hanslok seine Gäste zum abendlichen Dinner-Menü. Im Fine Dining Restaurant „The First“ von Marcello Fabbri trifft die italienische Kulinarik auf die Moder-

ne und im kürzlich mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten „Masters“ von Danny Schwabe wird mit der frankophilen Vision aus Gemütlichkeit und Eleganz Genuss auf höchstem Niveau zelebriert. Mit einer korrespondierenden Weinreise wird der Abend zum unvergessenen Geschmacks-Erlebnis! Das LindenBistro bietet eine kulinarische Fusion aus mediterran-marokkanischer Küche mit außergewöhnlichen Aromen-Kompositionen. Die urige GolfHütte überzeugt mit frischer Cross-Over-Küche und das Restaurant KornKammer mit erlesenen Wurst- und Käsespezialitäten. Zudem befindet sich im Ortskern Blankenhains das zum Resort gehörende Restaurant „Zum güldenen Zopf“, das traditionelle Thüringer Gerichte mit überwiegend regionalen Produkten auf hohem Niveau serviert.

Zentral im Herzen von Deutschlands gelegen, ist das Golfresort von Städten mit kulturellem Reichtum umgeben. So bietet Erfurt neben seiner traditionsreichen Geschichte auch historisch authentische Architektur und fantastische Erlebniswelten für die ganze Familie. Durch die Kulturstadt Weimar kann man sich auf die Spuren von Goethe und Schiller begeben und das Bauhaus-Museum und das Deutsche Nationaltheater besuchen.

www.golfresort-weimarerland.de



Schneesicherheit trifft auf Luxus

Luxus & urban Lifestyle findet man auf 1.930 m direkt an der Skipiste im Tiroler Ötztal im 5-Sterne Alpen-Wellness Resort Hochfirst, wo der perfekte Skitag direkt vor der Hoteltür beginnt. Mit dem Zubringerlift geht es in kürzester Zeit auf bis zu 3.080 Höhenmeter, wo die Winterlandschaft zu Füßen liegt und eine traumhafte Aussicht auf die imposante Bergwelt der Ötztaler Alpen bietet.

Im Hochfirst nennt man das: Ski-in & Ski-out vom Allerfeinsten. Die diesjährige Wintersaison startet gleich zum Auftakt mit einem besonderen Highlight, dem FIS Ski-Weltcup Rennen Slalom der Herren am 18.11.23 in Gurgl. Das Skigebiet in Obergurgl erfüllt alle Wünsche: 112 Pistenkilometer, keine Wartezeiten an den Liften und Natur pur. Schneesicherheit und beste Bedingungen von Mitte November bis April. Eintauchen in das echte Wintergefühl.

„Unser Snow-Hotspot“, so beschreibt Melanie von der Thannen ihr Hotel liebevoll, „hat einen neuen Buchungsboom erlebt, denn hier ist es im Winter immer schneesicher, hier oben können wir auch zu Ostern immer Ski fahren.“ Ein Paradies für Kids: Direkt hinter dem Hochfirst befindet sich neben der Skischule auch die Kinder-Skischule. Ergänzend gibt es im Hochfirst den Kids Club, der Kindern ab 3 Jahren ein spannendes Unterhaltungsprogramm mit professioneller Betreuung bietet.

Exklusive Kulinarik

Mitten im weitläufigen Skigebiet gelegen, verwöhnt das Alpen-Wellness Resort Hochfirst mit exklusiver Kulinarik. Dies beginnt bereits beim reichhaltigen Frühstücksbuffet mit Show Cooking und Bio-Bereich. Am Abend überzeugt das Küchenteam mit einem exquisiten 6-Gang-Gourmetmenu mit erlesenen Wahlmöglichkeiten, das regionale Küche auf internationale Spezialitäten treffen lässt und einzigartige spannende Geschmacks-



momente erreicht. Auch während des Tages werden à la carte Gerichte (gegen Aufpreis) auf der Sonnenterrasse, im Poolbistro „Seepferd!“ und im Restaurant serviert.

Entspannung für die Sinne: Alpiner Lifestyle im Chalet-Stil mit gediegenem Flair, luxuriösem Komfort und exklusivem Wohnambiente umringt von einer imposanten Bergkulisse und natürlichen Materialien mit

viel Holz, edlen Stoffen und Designelementen mit Swarovski-Kristallen schaffen ein luxuriöses Flair der Extraklasse.

Die exklusive Wellnesslandschaft lässt die Gäste im Hochfirst auf 1.500 m² Körper und Seele verwöhnen. Vom Falstaff Spa Award 2023 mit herausragenden 95/100 Punkten ausgezeichnet, zählt das Hochfirst mit seinem „Alpen Spa“ zu den besten Spa-Hotels im gesamten deutschsprachigen Raum. Mit großem In- und Outdoor Pool, wärmenden Saunawelten, wohltuenden Dampfbädern und erholsamen Ruhezonen wird die beanspruchte Muskulatur nach den Outdoor-Aktivitäten belohnt. Das erfahrene Beauty- & Spa Team verwöhnt mit spannenden Massagen und hochwertigen Beauty Treatments von La Biosthétique. Neu ab November: Im Anblick von imposanten und verschneiten Bergen werden exklusive japanische Beauty Treatments der Luxus Marke SENSAI angeboten.

www.hochfirst.com



Traumhafte Wintererlebnisse



Foto: Ski amadé

Während in unserer Region noch der goldene Herbst genossen wird, steht die neue Wintersaison in den Bergen schon kurz bevor. Und die Skigebiete haben sich wieder jede Menge Schmankerln ausgedacht, um die Gäste glücklich zu machen.

So startet Österreichs größtes Skivergnügen mit der neuen SENSATIONS-Challenge, großartigen SNOW-Events und einem Angebot für das Ski-Comeback. In den fünf Regionen von Ski amadé Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und das Großarlal stehen für Wintersport-Fans stehen mit nur einem Skipass bis zu 760 Pistenkilometer, 270 moderne Lifte und 356 bestens präparierte Pisten mit beeindruckenden Bergpanoramen und vielfältigen Einkehrmöglichkeiten zur Auswahl. Mit SENSATIONS kann man sich zusätzlich schon einmal in Urlaubsstimmung bringen. Nämlich dann, wenn man sich bereits vor dem Urlaub Gedanken macht und seine persönliche Bucket List zusammenstellt – mit all den Plätzen, die man vor Ort erleben möchte. Diese sind sowohl auf der Website als auch, neu ab diesem Winter, in der Ski amadé Guide App nach Regionen übersichtlich dargestellt. Hier geht es um besondere Plätze, die man im Skiurlaub unbedingt besucht haben muss. Vor Ort im Skigebiet kann man dann diese Orte besuchen und Preise gewinnen. Das Prinzip ist ganz einfach und macht auch noch Spaß! An jedem SENSATIONS Standort ist eine Tafel mit einem QR-Code gut sichtbar platziert. Nach dem Einfangen der Momente muss der QR-Code nur noch mit dem Handy abgescannt werden. Dies wird dann im persönlichen Profil gespeichert und die Anzahl der besuchten SENSATIONS bestimmt den jeweiligen Lostopf mit tollen Preisen. Die Challenge ist in drei Kategorien aufgeteilt: Gold, Silber und Bronze. Als ultimativer SENSATIONS-Jäger kann der „Gold-Status“ mit passender Urkunde zum Teilen er-

gattet werden. Als Preise erwarten die Teilnehmer: u. a. Skiurlaube inkl. Skipässe, Atomic und vieles mehr.

NEU: „Back2Ski“

Skifahrer, die den Wunsch verspüren, ihre Begeisterung für den Wintersport aufzufrischen, haben Grund zur Freude. Das neue Angebot „Back2Ski“ bietet die perfekte Gelegenheit, den Skikennntnissen neuen Schwung zu verleihen und das unvergleichliche Gefühl des Skifahrens erneut zu erleben. Perfekt also für diejenigen, die sich für eine Wiederannäherung an die Pisten entscheiden. Vom 11. bis zum 19. Dezember 2023, 8. bis 30. Januar 2024 sowie 4. bis zum 26. März 2024 umfasst das Angebot 2-tägige Kurse mit einem Privatskilehrer mit je zwei Stunden von 13 bis 15 Uhr. Der Preis beträgt 299 Euro, jede weitere Person zahlt nur 60 Euro. Ideal für Pärchen oder Freunde die endlich wieder auf die Piste wollen. Die Anmeldung erfolgt direkt in einer der teilnehmenden Skischulen.

Snow Events

Das große Ski Opening in Schladming-Dachstein im Dezember startet mit einem Knall, wenn Superstar Robbie Williams zu seinen Welthits die Bühne rockt. Während der Ladies Week in Großarl wird die Bühne von coolen Konzerten belebt. Ein weiteres Erlebnis ist „Palmen auf den Almen“ in Sportgastein. Hier kann man sich in Liegestühlen unter Palmen entspannen, bun-

te Cocktails genießen und heißen Klängen lauschen. Während der Ski- und Weingenusswoche, welche von 9. bis 16. März 2024 stattfindet, verwandeln sich Skihütten und Restaurants in kulinarische Bühnen unter dem Motto „Skifahren und österreichischer Wein“. Besonders auf den Ski- und Weingenusspartnerhütten erwartet alle Feinschmecker ein kulinarisches Erlebnis mit Weinverkostungen und einem besonderen Rahmenprogramm.

News von den 5 Tiroler Gletschern

Auch die 5 Tiroler Gletscher stehen in den Startlöchern bzw. Starthäuschen. Ab Ende September bzw. Anfang Oktober kann es auf den Skipisten wieder losgehen – mit ein paar spannenden Neuigkeiten. So feiert Sölden sein Weltcup-Jubiläum und Stubai präsentiert einen neuen Skipass. Dazu locken ein satter Online-Frühbucher-Rabatt, coole Events und ein paar spektakuläre Superlative.

Der Skiweltcup in Sölden ist und war immer etwas Besonderes. Dafür genügt schon ein Blick ins Jahr 2002. Damals gab es im Riesenslalom der Damen drei Siegerinnen. Andrienne Flemmen (Norwegen), Nicole Hosp (Österreich) und Tina Maze (Slowenien) kamen nach zwei Durchgängen allesamt zeitgleich ins

Ziel. Das gab es sonst noch nie im Weltcup. In diesem Jahr feiert Sölden 30 Jahre Skiweltcup, wie seit 2001 üblich, zur Eröffnung der neuen Weltcup-Saison.

Superlative

Hoch, steil, laaang: Wer Spaß an Superlativen hat, kommt auf den 5 Tiroler Gletschern ebenfalls auf seine Kosten. So wirbt Sölden mit Österreichs längster Skipiste, die sich über 15 Kilometer und knapp 2.000 Höhenmeter bis ins Tal geht. Auf dem Kaunertaler Gletscher wartet wiederum die steilste Piste des Landes: Die „Black Ibex“ hat eine spektakuläre Neigung von 41,3 Grad bzw. 87,85 Prozent. Das findet man nicht einmal im Weltcup. Für geruhzamere, aber nicht minder beeindruckende Momente sorgt Tirols höchster Frühstückstisch. Der befindet sich auf 3.440 Höhenmetern im Café 3.440. Mit dem Gletscherexpress geht es hinauf, oben warten regionale Köstlichkeiten und ein Wahnsinns-Blick auf die umliegende Bergwelt.

von Martina Reckermann ■

www.skiamade.com
www.tirolergletscher.com



WELCOME TO YOUR MAGIC WINTER PLACE

Urlaub auf höchstem Niveau im schneesichersten Wintersportort der Alpen.

Entdecken Sie eine Welt der luxuriösen Urlaubsfreude direkt an den Skipisten in Obergurgl.

Das ist Ski-In & Ski-Out vom Allerfeinsten.



FAMILIE KARL FENDER & MELANIE VON DER THANNEN

A-6456 OBERGURGL · ÖTZTAL · TIROL · T. +43/5256/63250 · INFO@HOCHFIRST.COM

WWW.HOCHFIRST.COM

Neue Audioguides im Lausitzer Seenland



Foto: Marketing und Tourismus Guben e. V.

In Guben und Gubin können Besucher die wechselvolle Geschichte der Zwillinge-Stadt und ihrer Umgebung erkunden.

Für Kulturbegleiter und Geschichtsliebhaber: Vier Standorte der Industriekultur Brandenburg, die Stadt Guben, die Gartenstadt Marga, das Kunstgussmuseum Lauchhammer und das Schloss & Festung Senftenberg haben gemeinsam an einem Angebot gearbeitet, um Besuchern eine individuelle und interaktive Entdeckungsreise zu ermöglichen. Die Audioguides wurden speziell entwickelt, um den Besuchern ein informatives und unterhaltsames Erlebnis zu bieten, während sie die Lausitzer Museen und Städte in ihrem eigenen Tempo erkunden. Die kostenlosen Audioguides können auf dem Smartphone über die Hearonymus-

App unter <https://direct.hearonymus.com/guide/1082> oder einzeln über die Suche nach dem jeweiligen Standort heruntergeladen werden.

www.industriekultur-brandenburg.de

Neues Hotel in Tropical Islands

In Brandenburgs größtem Freizeitpark in Briesen im Landkreis Dahme-Spree-wald entsteht ein neues Hotel in Modulbauweise. Das auf den Namen OHANA Lodge getaufte Hotel wird auf der Ostseite der Tropical Islands Halle entstehen und 150 neue Wohneinheiten von bis zu 36 Quadratmetern Fläche umfassen - 500 zusätzliche Betten für Übernachtungsgäste. Jedes Modul wird mit modernsten Annehmlichkeiten ausgestattet sein und hohen Komfortstandards entsprechen. Geplant ist die Eröffnung für das Frühjahr 2024. Mit insgesamt 3300 Betten ist das Unternehmen dann einer der größten Übernachtungsbetriebe in Deutschland.

www.tropical-islands.de

Reise-News

Herbstliches Paradies

Anzeige



Wo kann man die letzten warmen Sonnenstrahlen, die auf der Wasseroberfläche des Sees glitzern am besten genießen? Richtig: im Hotel Döllnsee-Schorfheide.



Herrliche Ruhe, bunte Blätter, die unter den Schuhen bei einem Herbstspaziergang rascheln und das Gefühl, dass der Alltag weit weg ist. All das ist in diesem einen besonderen Fleckchen Erde zu finden. Dank des Hotel Döllnsee-Schorfheide-Teams fühlt sich jeder Gast gleich willkommen. Nach einer herzlichen Begrüßung wird dem Gast ein duftender Kaffee und ein köstliches Stück Kuchen serviert. Dabei kann der herrliche Blick auf das Biosphärenreservat genossen werden. Am Abend verwöhnt das Küchenteam die Gäste mit regionalen Wild- und Fleischspezialitäten. Satt und glücklich begibt man sich entweder in seine gemütliche und komplett neugestaltete Suite, macht einen erholsamen Waldspaziergang – an bestimmten Tagen auch mit einem Coach, der das Waldbaden zelebriert oder stat-

tet dem Wellnessbereich mit großem Innenpool oder der See-Sauna einen Besuch ab und schwitzt alle Sorgen aus. Wer möchte, kann sich auch Tipps und Anregungen zu einem gesünderen Lebenswandel, Stressbewältigung und eine Ernährungsberatung geben lassen oder sich eine wohltuende Anwendung gönnen. So sieht er aus – ein herrlicher Urlaubstag an diesem Ort der Ruhe und Entspannung.



HOTEL
DÖLLNSEE-SCHORFHEIDE

Hotel Döllnsee GmbH & Co. KG
Döllnkrug 2, 17268 Templin
Telefon: 039882 / 630
E-Mail: info@doellnsee.de
www.doellnsee.de

Foto: Erlebnisbrücke

Zick-Zack durch den Herbst

Die Erlebnisbrücke wird ihrem Namen gerecht

Heiligenhafens Erlebnis-Seebrücke präsentiert sich in einmaliger Zick-Zack Form seinen Besuchern. Mit Kinderspielbereichen, diversen Sitz- und Liegemöglichkeiten, verglasten Abschnitten und einem Bade-Deck werden architektonisch neue Maßstäbe gesetzt. Zu später Stunde nach dem Sonnenuntergang ist die indirekte Beleuchtung der Geländer ein besonderes Highlight. Weitere Höhepunkte im Herbst sind die Maritimen Kohltage, das Show-Kites-Tour-Drachenfest, bei dem bis zu 30 m große, farbenfrohe Stablosdrachen den Strand säumen und den Himmel in ein fantastisches Farbenmeer tauchen.

www.heiligenhafen-touristik.de

Neue Open-Air Fischereiausstellung in Ahlbeck

Im Jahr 2021 hatten die Fotografen Franz Bischof und Jan Kuchenbecker mit ausdrucksstarken, großformatigen Portraits unter dem Titel „Die letzten ihrer Zunft“ auf die Nöte der wenigen verbliebenen Ostseefischer zwischen Flensburg und der Insel Usedom hingewiesen. Nach den begeisterten Rückmeldungen gibt es jetzt in Ahlbeck auf Usedom eine Open-Air-Ausstellung zur Geschichte und Bedeutung der heimischen Strandfischerei zu schaffen. Über die Kaiserbäder Erlebnispfad App können die QR-Codes der Fischereiausstellung gescannt und Videos, Zeitzeugenberichte oder altes Liedgut der Fischer aufgerufen werden.

www.kaiserbaeder-auf-usedom.de

Foto: Eigenbetrieb Kaiserbäder



Fischer der Fischereigenossenschaft um 1980

von Tina Feix und Brigitte Menge ■

Unser Arrangement von Oktober 2023 bis März 2024

Für das Meer

Das Arrangement beinhaltet 2 Übernachtungen
inkl. täglichem Genießerfrühstück

- + 3-Gang Menü im hoteleigenen Restaurant
- + Oceanwell Pflegeprodukt
- + 10 % Nachlass auf Massagen*
- + 10 Euro pro Person werden
an einen guten Zweck gespendet

Informationen, Preise und Buchung unter:
hafenhotel-meereszeiten.de/arrangements

*ausgenommen Kosmetik & Shiatsu

Mit dem Buchungscode
topmagazin23
jetzt weitere **5 % Rabatt**
auf den Arrangementpreis sichern!
Nur bei Online-Buchung unter
hafenhotel-meereszeiten.de



Meereszeiten®
★★★★ DAS HAFENHOTEL

Hafenhotel Meereszeiten GmbH · Am Yachthafen 2-4 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362 500 500 · E-Mail: info@hbm.sh



Vorstell Bar

Mit Herz und Eis im Perlou

Die Perleberger Straße in Moabit ist nicht wirklich als Partymeile bekannt. Hier dominieren das große Polizeigebäude, die Botschaften von Usbekistan und Tadschikistan. Dazwischen hat sich 2019 eine Bar etabliert, die sofort von der Nachbarschaft angenommen wurde. „Perlou“ haben die drei Geschäftsführer Lucia Maes, Dennis Kneppel-Maes und Max De Pasquale ihr Baby genannt.

Die beliebtesten Cocktails?

Whiskey Sour wird am meisten bestellt. Earl Grey Old Fashion und Earl Grey Iced Tea – beide auf Wodkabasis – gehen auch gut. Außergewöhnlich sind die japanisch angehauchten Spirituosen wie der biologische Gin von Kazuko.

Besonderheiten?

„Wir machen die Getränke der Berliner Eckkneipe wieder attraktiv“, sagt Lucia. Wir möchten ein Ort sein, an dem sich wohlfühlen sollen. Nicht nur zum Cocktail-Schlürfen, sondern auch zum Feierabendbier genießen. Der Futschi z. B. hat nicht den besten Ruf und wird hier mit Liebe zelebriert. Goldkrone und Cola bleiben zwar die Hauptbestandteile dieses typischen Berliner Getränks, doch gibt's das hier mit Eiswürfeln und einer Garnitur.

Bier vom Fass oder aus der Flasche?

Beides: Berliner Berg Pils sowie ein Monatsbier vom Fass gibt es für 3,50 Euro

(0,3 l) und 4,30 Euro (0,4 l). Bei Bier aus der Flasche reicht die Auswahl von Hohenthanner Hefe-Weißbier und Nordberliner Pils über Page Ale von Berliner Berg bis zu Berliner Weiße von Berliner Kindl.

Wein?

Neben den Weißweinen Chardonnay und Dulac Cépages (1/4 Liter zu 5,50 Euro) und Riesling und Cleebronn (6,00 Euro) werden die Rotweine Merlot und Louis Eschenhauer (5,50 Euro) sowie die italienischen Primitivo und Selento (6,50 Euro) gereicht. Bei „Spritziges“ findet man auf der Getränkekarte Prosecco sowie verschiedene Sorten Spritz.

Das teuerste und das günstigste Getränk?

Leitungswasser gibt's für lau. Hausgemachte Kurze oder „Shots“ wie Falks Pfeffi und der Ingwershot sowie Klassiker wie Becherovka, Tequila und Mescal liegen preislich zwischen 1,50 und 3,50 Euro. Am teuersten ist der Cocktail Smo-



Fotos: Perlou

key Sour mit zehn Jahre gereiftem Ardbeg Bourbon für 12 Euro.

Gibt es was zu essen?

Kleine Snacks wie Charis' Kalamata Oliven und geröstetes Chiabatta mit Olivenöl und Salz.

Betreiber?

Lucia und Max sind in Spandau geboren, Dennis stammt aus dem Havelland. Alle drei studierten oder waren gerade in Ausbildung und wohnten in Moabit, als sie hier im Kiez eine Bar vermissten. Das war 2019. „Wir hatten immer zu wenig Platz für unseren großen Freundeskreis.“ Also kamen die heute 31-Jährigen auf die Idee, selbst eine Bar aufzumachen. Im März 2019 schauten sie sich die leerstehenden Räumlichkeiten, in denen früher die Kneipe „Zur scharfen Ecke“ beheimatet war, zum ersten Mal an. Und schon im November desselben Jahres eröffneten sie das Perlou. Der Name kommt vom der

Perleberger Straße und bedeutet „Perle mit ou“. Mittlerweile arbeiten alle drei in Vollzeit und betreiben ihre Bar nebenbei.

Konzept und Einrichtung?

„Bitte nicht weiter alles abschlagen, sondern so lassen!“ Mit diesen Worten stoppten die drei die Handwerker 2019, als sie sahen, wie im Auftrag der Vermieter hier für die nächste Nutzung neutral renoviert werden sollte. Das Resultat kann man heute betrachten: rohe Wände wechseln sich ab mit Backstein-Wänden. Zum Interior: „Wir sind nicht hipster-cool.“ Insgesamt gibt es 65 Sitzplätze, draußen 20. Geburtstag in größerer Runde feiern? Das geht. Es gibt einen hinteren Raum, den man für bis zu 30 Personen gegen einen garantierten Mindestumsatz mieten kann, sowie ein extra Raucherzimmer.

Veranstaltungen?

„Montagsmukke am Donnerstag“ nennt sich die beliebte Veranstaltungsreihe,

die sich um Karaoke dreht. Jeden Donnerstag spielt der Musiker Antonio Hoffmann mit seiner Gitarre Klassiker auf Gästewunsch. Zwei Mikrofone gibt es zum Mitsingen. Ab November 2023 kehrt „unser legendärer Quizabend“ zurück, freuen sich die Barbesitzer. Immer mittwochs können dann bis zu 10 Teams aus maximal fünf Personen gegeneinander antreten. Es gibt vier Runden mit jeweils 10 Fragen zu verschiedenen Themen wie Musik, Politik und Technik. Als Gewinne winken den Schlauesten selbstgemachte Schnäpse und Gläser. Damit man auch einen Platz bekommt, sollte man sich zum Quiz vorher anmelden.

Musik?

Je nachdem, wer am betreffenden Abend an der Bar steht, reicht die Bandbreite von Electro, Hiphop über Pop-Klassiker bis hin zu Jazz und spanischsprachiger Musik.

Kundschaft?

„Von ganz jung bis recht alt ist bei uns alles dabei. Wir sind vor allem eine Nachbarschaftsbar“, findet Lucia, und die beiden Männer nicken zustimmend. Touristen verirren sich selten in diese Ecke von Moabit. „Ein Großteil unserer Gäste wohnt hier in der Gegend.“

Zukunft?

„Keine Filialen!“ meint Lucia lachend. „Wir konzentrieren uns auf diesen Ort hier.“ Und Max ergänzt, dass sich das Dreierteam „kein Wachstum, sondern eher etwas Optimierung“ auf die Fahne geschrieben hat. Dazu gehören mehr Personal und ausgedehntere Öffnungszeiten, aber auch mehr Einnahmen, damit sie mit ihrer Bar irgendwann mal „aus dem Hobbybereich“ herauskommen.

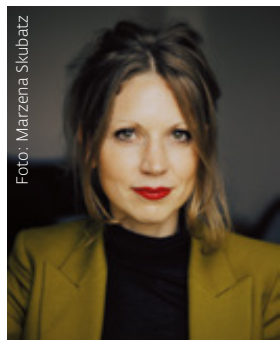
Geöffnet?

Mittwochs bis samstags von 19 Uhr bis 1 Uhr, am Wochenende bis 3 Uhr.

von Gerald Backhaus ■

www.perlou-berlin.de

Die Gastronomin des Jahres 2023



Sarah Hallmann

Wenn sich professionelle Gourmet-Tester nach Neukölln begeben, muss das einen besonders gewichtigen Anlass haben: In diesem Fall war es das vor sieben Jahren eröffnete Hallmann & Klee am Böhmischen Platz. Die Gründerin und Betreiberin Sarah Hallmann wurde vom

Gault&Millau zur „Gastronomin des Jahres“ gekürt. „Bewusst normal, ohne Chichi mit tiefer Liebe zum Produkt“, beschreibt die Gastronomin ihre „ehrlich-gute Küche mit viel Herz am Herd und am Essen. Es muss schmecken“, so die Ausgezeichnete.

www.hallmann-klee.de

Housewarming Party in Moabit

Rund 90 Gäste waren bei der Eröffnungsfeier im neuen harry's home Berlin-Moabit. „Wir freuen uns sehr, unser zweites Haus in Deutschland eröffnet zu haben“, sagte Gründer Harald „Harry“ Ultsch. „Im Hinblick auf moderne und dynamische Entwicklungen ist Berlin eine der In-Metropolen Europas. Vor allem in Moabit siedeln sich derzeit viele Start-ups und aufstrebende Unternehmen an – da passen wir als junge Hotelgruppe ideal ins Bild.“ Bei Drinks, einem Buffet aus lokalen Spezialitäten und Hausführungen lernten die Gäste das Hotel kennen. Unter den weiteren Gästen befanden sich auch Investor Georg Hinterleitner von Spiluttini Bau GmbH aus St. Johann/Pongau, Architekt Hermann Eisenköck, Dietmar Ploberger, Aufsichtsrat harry's home hotels & apartments sowie Oliver Winter, Gründer a&o Hostels und das Berliner Künstlerpaar EVA & ADELE, die sich in pink karierten Outfits präsentierten.

www.harrys-home.com/berlin



Foto: Lena Siebrasse FOTOGRAFIE BERLIN

Hermann Eisenköck, Architekt; Sonja und Harald Ultsch, Geschäftsführung harry's home hotels & apartments; Peter Kothgasser, Eigentümervertreter K100 Projektmanagement und Beteiligungs GmbH (v. l. n. r.)

Genuss-Zeit

Herbstzeit im Landhotel Golm

Foto: Landhaus Golm

Mit dem Herbst beginnt die wohlrigste Zeit des Jahres. Passend dazu serviert das Landhotel in Golm ein wärmendes Slow Food Menü. Dabei wird voll auf Regionalität gesetzt. Es erwartet Sie eine herzhaft Panna Cotta aus der Paoella Büffelmilch aus Kremen, Brandenburger Wild gegrillt sowie hausgemachtes Sorbet & Paté von lokalen Früchten. Am 11.11. bringt das Gastgeber team des Jahres 2023 in Potsdam (DEHOGA prämiert) die beliebte knusprige Martinsgans auf den Tisch. Wohlig kann es auch in dem neuen Wellnessbereich werden. Mit Sauna, Infrarotkabine und Massageangebot kommen Sie ge-

sund durch die kalten Monate. Das Angebot gilt auch für Nicht-Hotelgäste. Übrigens: Herbstarrangements und Eröffnungsangebote für den Wellnessbereich finden sich auf der Homepage.

www.landhotel-potsdam.de



Comeback des Pressecafés am Alex

In das seit Jahren leerstehende ehemalige Pressecafé am Alexanderplatz soll im nächsten Jahr neues Leben einziehen. Der Gastronom Alexander Freund (Pirates im Mühlenspeicher von 1907 direkt an der Spree, Strandbad Grünau, Jäger & Lustig, Fischer & Lustig im Nikolaiviertel) belebt den historischen Ort mit modernen Konzepten: Im Obergeschoss wird das BEAST, ein moderner Supper Club, Premiumfleisch aus der Region anbieten. In die untere Etage soll den Plänen zufolge wieder ein Pressecafé einziehen, geplant sind eine Lunch- und Frühstückskarte sowie Snacks zum Mitnehmen.



Foto: Florian Kroll

Alexander Freund belebt das historische Pressecafé neu

Tomasa: Neueröffnung in Potsdam



Foto: Brigitte Menge

Vom Frühstück übers Dinner bis zum Schlummertrunk: Das Restaurant Tomasa sorgt gut für seine Gäste

Das neue Tomasa im Potsdamer Logenhaus in der Kurfürstenstraße überzeugt mit hellen, geschmackvoll gestalteten Räumen, die in der Gestaltung mit der architektonischen Besonderheit des prachtvollen Hauses harmonieren, der großzügigen überdachten Terrasse und natürlich durch die handgemachte frische Küche. Ein

Markenzeichen sind die vielfältigen Tomasa-Frühstücksangebote. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt. „Während die Kleinen spielen, können die Großen ihre Auszeit genießen“, sagt Gabriele Höft, Geschäftsführerin des Familienunternehmens, das fünf Restaurants in Berlin betreibt.

www.tomasa.de

Neu am Ludwigkirchplatz

Mit ihrem neuen Projekt feiern Rosetta „Rosa“ Panzera und Duc Anh Tran eine italienische Küche, die sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt hat. Statt der Cucina della nonna steht in der Cicchetti da Rosa also der moderne Ansatz im Fokus: klar, minimalistisch, produktbezogen und bewusst regional. Serviert werden die namensgebenden Cicchetti, italienische Tapas, die zum Teilen einladen. Die Weinauswahl übernahm Arno Steguweit, einst Chefsommelier im Hotel Adlon.

www.cicchettidarosa.de



Foto: Evrigio Panzera, Kristina Lemm

Sommelier/ière *prélude*

Lassen Sie sich 10 Tage in die Welt des Weins entführen!

Starttermin: **20.11.2023** | Veranstaltungsort: **Berlin**

auch berufs-
begleitend
möglich!



Restaurant

Weiss

weitere Infos unter:

www.dersommelier.berlin
www.restaurantweiss.de

felicitas
CHOCOLATIER



Belgische Schokolade aus
der Lausitz

Manufaktur
liebevoller Handarbeit

Geschenke
für jeden Anlass

Schokolade B2B
individuelle Präsente

SchokoladenLand
Erlebniswelt Hornow

HORNOW Schokoladenweg 1, 03130 Spremberg
DRESDEN Frauenstraße 9 und Altmarktgalerie, 01067 Dresden
POTSDAM Gutenbergstraße 26, 14467 Potsdam

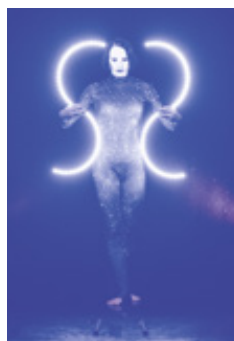
www.felicitas-schokolade.de

Erlebe den Genuss, genieße das Erlebnis!

Das gemütliche Verzehrrtheater geht in seine 15. Saison. Zu diesem Jubiläum bringt das Varieté besondere Highlights auf die Bühne: geniale Comedy, unglaubliche Gesangstalente, sinnliche Gitarrenklänge sowie energiegeladene und herzerzregende Luftakrobatik. Der Herr des Hauses ist in dieser Saison gleich zweimal zu erleben: als leuchtender Lasermann und natürlich, wie gewohnt, als Davidooof. Kulinarisch überzeugt Küchenchef Thomas Schmitt mit einem besonders opulenten Menü.

Das Dinner for fun gastiert bis zum 14. Oktober in Straußberg, vom 20. Oktober bis zum 18. November in Henningsdorf und ab 24. November bis zum 4. Februar 2024 in Potsdam.

www.dinnerforfun.net



Fotos: prinzmidiacconcept.de

Hommage an Berlin

Mit seiner asiatisch inspirierten Küche hat das Berliner Restaurant Tim Raue in den vergangenen 13 Jahren so ziemlich alles erreicht, was man in der Branche erreichen kann: Zwei Michelin Sterne, fünf schwarze Hauben im Gault & Millau, eine eigene Folge beim Netflix-Erformats „Chef's Table“ und das achte Mal in Folge einen Platz unter den „The World's 50 Best Restaurants“. Nun kreierte Tim Raue mit „Kolibri x Berlin“ ein neungängiges Menü, das von seiner Heimat Berlin inspiriert ist. Es kombiniert deutsche Klassiker mit Raue's prägender Aromenhandschrift von Süße, Säure und Schärfe.

www.tim-raue.com

von Brigitte Menge ■

2. — 8.
OKTOBER 2023

CLÄRCHENS
BALLHAUS

tipBerlin

Food Festival

--> TALKS

--> DINNER

--> MARKET

--> LABS

--> tipberlinfoodfestival1.de

GEMEINSAM MIT:

Viani

NEUERÖFFNUNG BÄCKEREI EXNER

Echtes Handwerk seit 1928.

*Hauseigene Rezepturen mit sorgfältig
ausgewählten Zutaten.*

Handgemacht, ehrlich und lecker!



19.10. 2023

- ✓ Brot & Backwaren vom Brotsommelier
- ✓ Eis vom Eis-Weltmeister Giovanni L.
- ✓ Frühstücksbuffet inkl. Getränke vom Buffet
- ✓ Kaffee & Kuchen



**BÄCKEREI EXNER
CAMPUS AM JUNGFERNSEE**

Konrad-Zuse-Ring 2
14469 Potsdam

**ZUR ERÖFFNUNG WARTET
UNSER GLÜCKSRAD MIT
GENUSSVOLLEN
GEWINNEN**

&

**VIELE SCHMACKHAFTE
ERÖFFNUNGSAKTIONEN
AUF SIE!**



b ä c k e r e i
exner
Echtes Handwerk seit 1928.

www.baeckerei-exner.de

Ostsee-Lifestyle in Schloss-Atmosphäre

Am 24.11.2023 laden Sternekoch Ronny Siewert und der Küchenchef des schlossgut gross schwansee, Adrian Pohl, zu einem Gourmet-Event ins Hotel ein. Für das TOP Magazin erklären die Hoteldirektorin des schlossgut gross schwansee, Janet Schroeder, und der Sternekoch des Grand Hotel Heiligendamm, Ronny Siewert, diese kulinarische Kooperation. Die erste Frage war, ob denn das Event der Auftakt einer Gourmet-Veranstaltungsreihe ist und welche Idee dahintersteckt?

Janet Schroeder: „Meine Idee ist, dass wir mindestens einmal im Jahr ein Gourmet-Event in unserem Schlossrestaurant veranstalten. Für das erste Event freue ich mich, dass wir den Sternekoch Ronny Siewert am 24.11 gewinnen konnten, um zusammen mit unserem Küchenchef Adrian Pohl ein Menü für die Gäste zu zaubern.“

Da fragen wir doch gleich noch einmal nach. Warum Ronny Siewert?

Janet Schroeder: „Sie glauben nicht, wie ich mich freue, dass wir Ronny Siewert gewinnen konnten. Der langjährige Sternekoch ist so etwas wie das kulinarische Aushängeschild für Mecklenburg-Vorpommern. Als ich ihn ansprach, war Ronny sofort begeistert und sagte zu. Einen besseren Start für unsere Gourmet-Veranstaltungsreihe kann ich mir nicht wünschen.“

Lieber Ronny Siewert, können Sie das so bestätigen?

Ronny Siewert: „Liebe Janet, vielen Dank für das schöne Kompliment des „kulinarischen Aushängeschildes“ für unsere Region Mecklenburg-Vorpommern. In der Tat habe ich sofort zugesagt bei der schönen Idee, ein Gourmet-Event im schlossgut gross schwansee zu machen. Freue mich sehr, aus meinem Heimathafen, dem Grand Hotel Heiligendamm, kulinarische Impulse hierhin bringen zu dürfen.“

Das klingt nach einer schönen Veranstaltung, warum erst jetzt?

Janet Schroeder: „Ja, eigentlich eine gute Frage. Da ich seit einiger Zeit bei der DEHOGA in Mecklenburg-Vorpommern Präsidiumsmitglied bin, konnte ich nach sehr erfolgreicher Etablierung

des schlossgut gross schwansee in der Hotellerie und als hochkarätige Veranstaltungsort für Hochzeiten, Familienfeiern etc., auch gute Kontakte in die Region knüpfen. Naja, dann habe ich den Ronny einfach mal gefragt.“

Ronny Siewert (lacht): „Liebe Janet, das war eine gute Idee. In deinem „Schlösschen“, wie du es immer so liebevoll nennst, im Schlossrestaurant, wo schon so viele traumhafte Hochzeiten und Familienfeiern stattfanden, für deine Gäste einen Gourmet-Abend zu zelebrieren, da bin ich doch gerne dabei.“

Das Interview führte Hanni May ■

Weitere Informationen zum schlossgut gross schwansee und dem Gourmet-Event unter www.schwansee.de



Foto: schlossgut gross schwansee

Janet Schroeder



Foto: Grand Hotel Heiligendamm

Ronny Siewert

Neueinsteiger und Wiederholungs-täter

Am 3. September ging die Lions Berlin Classic an den Start. Bereits das neunte Mal und traditionell am ersten Samstag im September.

Diesmal allerdings traf und startete der Charity Rallye der besonderen Art nicht wie sonst im Südwesten Berlin, konkret in Kleinmachnow, sondern im Norden – genauer gesagt in Spandau bei der in Oldtimer Kreisen sehr bekannten Motor World. Um sich für die Herausforderungen zu stärken, ließen sich die 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, einige waren auch in vierpfotiger Fellbegleitung, ein leckeres Frühstück schmecken, gesponsert von den Gastgebern und der Drivers Hall. Anschließend gab es die Roadbooks und eine Ansprache von den beiden Initiatoren Dr. Hans-Jürgen Neeße und Ronald Sedlatzek, die wieder mit viel Liebe und Engagement eine großartige Route zusammengestellt hatten. Wenig später fuhren alle 56 Autos vom Hof. Bis zum 1. Etappenziel, Schloss Ribbeck, galt es einige Aufgaben an der Strecke zu lösen und Fragen zu beantworten. Nach dem Mittagessen standen die einzelnen Challenges an. Diesmal hatten sich die Sponsoren mf Mercedöl und Stadler sehr humorvolle Wettbewerbe wie „Gummienten Klosschüssel Weitwurf“ oder Boule ausgedacht. Das Ziel war Schloss Ziethen, wo es ein köstliches Grillbuffet gab und natürlich die Scheckübergaben an die beiden Herzensprojekte des Lions Club Berlin-Kurfürstendamm. Insgesamt kamen 10.000 für den guten Zweck zusammen. So konnten 5.000 Euro an den Geschäftsführer des RICAM Hospiz Philipp Freund und 5.000 Euro an die Patin der DARE Stiftung Anja Antonowicz übergeben werden. Die Schauspielerinnen aus vielen Tatorten, SOKO Wismar oder Polizeiruf 110 war das erste Mal dabei und sehr begeistert. Auch viel Spaß hatte das Ehepaar Stenschke, obwohl an sie die „rote Laterne“ ging, sie haben sich aber fest vorgenommen, im nächsten Jahr eine vordere Position zu ergattern. Der Termin für das nächste Mal steht übrigens auch schon: der 1. September 2024.

von Martina Reckermann ■



Fotos: DERDEHVEL

Die 56 Autos haben beim Mittagessen im Park von Schloss Ribbeck geparkt



Scheckübergabe der beiden Initiatoren Ronald Sedlatzek (li.) und Dr. Hans-Jürgen Neeße (re.) an die Patin Anja Antonowicz und den Vorstand der DARE Stiftung Dagmar König



mf Mercedöl Chef Matthias Frankenstein mit Frau Dorothée

www.lions.de/web/lc-berlin-kurfuerstendamm/lions-berlin-classic



Alter schützt vor Wandel nicht – Oldtimer in der Diskussion

Lange schien der Himmel über der Old- und Youngtimer Welt wolkenfrei. Stets steigende Zahlen alter Autos und Fans, Messen und Rallyes waren wie ein Dauer-Hoch. Eine große allgemeine Akzeptanz gegenüber dem freundlichen Hobby schien garantiert. Dem entsprach auch eine stets wachsende wirtschaftliche Relevanz. Sogar die Corona-Krise konnte der Leidenschaft für altes Blech nichts anhaben, im Gegenteil, die Zahl der Interessenten und Halterinnen und Halter von Old- und Youngtimern stieg ebenso wie die Investitionen. Doch es sind sichtbare Wolken aufgezogen über dem Oldtimer-Himmel.

Den geringsten Anteil daran hat der auch hier in den Werkstätten spürbare Fachkräftemangel, viel entscheidender ist ein zum Teil kritisches, öffentliches und politisches Umfeld. Die gestiegene und wohl auch weiter steigende Zahl an gerade 30-jährigen Autos hat den Bundesrechnungshof auf den Plan gerufen und in die Steuer-Vorteile für Kfz mit H-Kennzeichen in die Debatte gebracht. Das Aus für die Verbrenner-Produktion wirft Fragen nach der Versorgung mit Benzin auf, ohne dass bislang die Zukunft mit eFuels gesichert ist. Erste Kommunen haben bei ihnen seit Jahrzehnten stattfindende Oldtimer-Treffen abgesagt als mit der Zeit und anderen politischen Prioritäten nicht vereinbar: Dies empfanden Veranstalter wie Club-Freunde als eine kalte Dusche, war man vor Kurzem doch noch erwünscht, erzeugte gute Stimmung und spülte touristische Kaufkraft in die Städte und das Umland, wie dies weiterhin und ganz besonders bei den Einbecker-Oldtimer-Tagen der Fall ist.

Aussagefähige Vermessung durch die neue ifd-Allensbach Studie

Viele Oldtimer-Freunde machen sich Gedanken über die Perspektive ihres Hobbys und suchen nach Orientierung: lohnt es sich noch zu investieren? Perspektiven, und eine klare Vorstellung vermittelt eine sehr grundsätzliche und aufwen-

dige neue ifd-Allensbach Studie, die von vielen Partnern wie von BBE Automotive getragen wird. Sie leuchtet alle Facetten aus und trägt Fakten zusammen: Dazu gehört erst einmal der Bestand. Mit 1,257 Mio. zugelassenen Fahrzeugen sind 2,6 Prozent älter als 30 Jahre, davon haben wiederum 56 Prozent (=1,5 Prozent des Gesamtbestandes ein H-Kennzeichen). In Berlin und in Brandenburg liegen die Oldtimer-Anteile bei 2,35 bzw. 2,29 Prozent. Noch einmal weitere 200.000 Oldtimer auf Bundesebene haben 07er Kennzeichen, befinden sich in Sammlungen, Museen, in Restaurierungen oder sind stillgelegt. Der Anstieg in den vergangenen elf Jahren verlief rasant: 2012 waren lediglich 390.000 Fahrzeuge älter als 30 Jahre, und die Zahl der Youngtimer (25-29 Jahre) legte von 1,26 Mio. auf 3,63 Mio. zu. Die Zahl der Fahrzeuge mit H-Kennzeichen unter den Oldtimern hielt mit dem Zuwachs nicht ganz Schritt, sie sank von 64 Prozent (2016) auf jetzt 56 Prozent. Auch wenn bisweilen Rekord-Summen etwa bei Auktionen hohe Aufmerksamkeit erzielen, bestimmen irdische Preise das Hobby Oldtimer: 39 Prozent der Autos mit H-Kennzeichen haben einen Wert von 10.000 bis 20.000 Euro. Und auch volkstümliche Autos wie

der Opel Ascona A 1600 S mit einer Preissteigerung von 26 Prozent in einem Jahr charakterisieren das Hobby. Im vergangenen Jahre wechselten 55.000 historische Autos mit einem Durchschnittswert von 16.000 Euro mit einem Gesamtvolumen von 0,9 Mrd. die Eigentümer.



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Mehrheit mag Oldtimer

Die Wahrnehmung dieser Welt ist und bleibt positiv. 71 Prozent der Befragten gaben an, sich zu freuen, wenn sie einen Oldtimer auf der Straße sehen, 37 Prozent interessieren sich für Oldtimer und 18 Prozent sagten, sie wollten sich einen Oldtimer anschaffen. Tendenziell überwiegt auch die Meinung, dass Oldtimer die Umwelt nicht schädigen und sahen auch kein Problem, dass sie in Umweltzonen fahren dürfen, etwas geteilter war die Meinung zu den Steuervorteilen. In der Tat gibt es aber auch ein Lager der Skeptiker, die sich aus ökologischen Gründen kritisch äußern. Die größten Freunde haben Oldtimer-Fans in der Gruppe der 45- bis 59-jährigen Männer (51 Prozent), aber auch unter den unter 30-Jährigen (41 Prozent).

Aktives Eintreten für die Sache

Was ist zu tun, um die Oldtimer-Welt zu bewahren? Erstens den Wandel zu sehen und auf ihn einzugehen. Sich den Debatten, um Umwelt und steuerliche Behandlung zu stellen – allein das „Etikett“ Kulturgut hilft nicht, sondern es geht auch um Nachhaltigkeit, die einem etwa 50 Jahre alten erhaltenen Käfer etc. innewohnt. Es geht darum deutlich zu machen, dass Autos mit H-Kennzeichen nur sorgsam und überlegt auf der Straße sind – die Durchschnitts-Fahrleistung von Oldtimern über 30 Jahre liegt bei 1.600 km im Jahr, aller PKW im Durchschnitt bei über 12.000 km. Es geht darum, das Hobby zu teilen und Menschen einzuladen, mitzumachen, etwa in Verbindung mit sozialen Aufgaben. Welche Freude lässt sich empfangen, wenn man Menschen im Seniorenheim zu einer Ausfahrt einlädt und diese

dann in einem Auto ihrer Vergangenheit noch mal auf eine kleine Reise gehen. Welche Freude lässt sich erleben bei Ausfahrten in Gegenden, die kein großes Feierabend-Programm haben. Und nur eine unter weiteren Möglichkeiten sind die zahlreichen Versteigerungen von Oldtimern zugunsten guter Zwecke.

Die gesellschaftliche und politische Debatte verlangt Engagement, wofür etwa der Parlamentskreis Automobiles Kulturgut im Deutschen Bundestag mit seinem Vorsitzenden, Carsten Müller steht, der sich den Debatten stellt und für gute Rahmenbedingungen kämpft.

von Peter Klotzki ■

Unser Gastautor:

Peter Klotzki ist neben seinem Berufsleben seit seiner Jugend ein Liebhaber von „alten“ Autos, Experte auf diesem Gebiet, Sammler von klassischer Auto-Literatur und von etwas altem Blech sowie Mitbegründer und Vorstandsmitglied des historischen Automobilclubs Ritter von Kalebuz e.V. im ADAC Berlin-Brandenburg.



Data is the new Oil!

Das Schnäppchen stammte aus einem Nachlass: Wenig gefahren, offenbar von einem Kenner ausgesucht, nicht mehr ganz neu und mit „Rentnerdellen“ dekoriert.

Der Preis stimmte, da nimmt man ein paar Schönheitsfehler in Kauf. Zur Geschichte des Autos war nichts in Erfahrung zu bringen, alle Details hatte der Verstorbene mit ins Grab genommen. Aber, in unserer voll vernetzten Welt liegen die Informationen zur Wartungshistorie nicht vielleicht als Datensatz auf dem Server des Autoherstellers? Fragen kostet nichts ...

... genau wie der Kaffee im Glaspalast des Vertragshändlers, der zur Überbrückung der Wartezeit gereicht wurde. Als die zu Ende und die Frage nach einem Ausdruck der Wartungshistorie platziert war, kippte die Stimmung in Richtung Moll. „Das machen wir grundsätzlich nicht, Datenschutz!“ Eine Diskussion am Kun-

denberater-Tresen erübrigt sich, weil die Mitarbeiter hier Brancheninteressen umsetzen müssen. Daten - nicht nur Kunden- sondern eben auch technische Daten von Kundenfahrzeugen – sind nur für den internen Gebrauch abrufbar. Ob tatsächlich Datenschutz oder doch eher der Schutz von „Herrschaftswissen“ eine Rolle spielt, ist weder im Autohaus noch beim Hersteller selbst zu klären.

Letzteres, also der Schutz einmal generierter Daten aus dem Betrieb von Fahrzeugen zum Zweck der kommerziellen Verwertung dürfte am ehesten der Realität entsprechen. Ärgerlich daran ist vor allem, dass derjenige, der diese Daten durch die Nutzung seines Autos erzeugt und dadurch auch bezahlt, in der Praxis weder eine Kontrolle über noch einen Zugriff auf seine Daten hat. Eine jüngst veröff-

fentlichte Studie der Mozilla-Foundation nennt die Daten-Sammelwut der Autobranche einen „Datenschutz-Albtraum auf Rädern“.

Einmal in Betrieb genommen, sendet das Auto (und damit auch sein Fahrer...) unter anderen demografischen Daten wie Alter und Geschlecht, aber auch Informationen über das Fahrverhalten wie Anschnall- und Bremsgewohnheiten. Für Marketingabteilungen sind solche Informationen Gold wert.

Um das wenigstens in Zukunft zu ändern, hat die Ampel in ihrem Koalitionsvertrag folgenden Satz geschrieben: „Zur wettbewerbsneutralen Nutzung von Fahrzeugdaten streben wir ein Treuhänder-Modell an, das Zugriffsbedürfnisse der Nutzer, privater Anbieter und staatlicher Organe sowie die Interessen betroffener Unternehmen und Entwickler angemessen berücksichtigt“.

Über die Definition von „angemessen“ in diesem Zusammenhang wird seither leidenschaftlich gestritten. Wer hätte das gedacht ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat

Wohnwagen und Wohnmobile der Extraklasse

60 Jahre Qualität und Komfort. Die Geschichte von Polar-Wohnwagen begann in den 1960er-Jahren. Polar ist einer der führenden Hersteller für Premium-Wohnwagen in Europa. Qualität und Komfort sind die Leitprinzipien.

Der Wohnmobilhersteller Solifer wurde im gleichen Jahr gegründet und ist seit 2004 Teil der Polar Familie. Durch die stetige Weiterentwicklung seiner Reisemobile bietet Polar ein einzigartiges Caravanerlebnis.

Wetter-Herausforderungen meistern die Produkte von Polar und Solifer mit Bravour: Sie bieten eine extreme Standfestigkeit, Sicherheit bei Sturm und Camping bis -40°, sie sind robust und haben eine lange Lebensdauer.

Die norrländische Tradition ist fest mit der DNA verankert. Denn in Kälte und rauem Klima reicht es nicht aus, halbe Sachen zu machen. Das Material muss dauerhaft Minustemperaturen standhalten und die Fahrzeuge müssen endlose Wege bei Wind und Wetter bewältigen können.

Die Dichtheit der Fahrzeuge ist 7 Jahre garantiert! Seit 60 Jahren ist echte Handwerkskunst erhalten geblieben. Jedes De-



tail ist mit größter Sorgfalt produziert und von Menschenhand eingebaut: Das ist Manufaktur der Spitzenklasse; kein Massenprodukt, nichts kommt von der Stange.

Von Experten für Genießer und Abenteuerer gebaut

Wir wissen: Ihr Polar Wohnwagen oder Ihr Solifer Wohnmobil werden wie Ihr zweites Zuhause sein. Aus diesem Grund bieten wir umfangreiche Größen und Grundrisse an, um Ihren individuellen Bedürfnissen zu entsprechen. Für schönes Reisen, tolle Urlaube, komfortables Wohnen

und vielleicht auch prickelnde Abenteuer. Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie – wir wollen für Sie den Grundstein legen, für eine mobile, autarke und erlebnisreiche Urlaubs- und Freizeitgestaltung.

Wir erschaffen für Sie eine neue Camperworld hier in Berlin und Brandenburg. Damit Sie alles aus einer Hand erhalten!

Erleben Sie diese traditionellen und modernen Marken ab sofort in Ihrem Autohaus Dallgow GmbH, Wilmsstr. 120, 14624 Dallgow-Döberitz, Telefon: 03322 / 50 50-0 www.autohaus-dallgow.de



Solifer Wohnmobile



Polar Wohnwagen



Fördern, Bewahren, Verbinden



Foto: Annett Ullrich

Prof. Dorothee Oberlinger bei der Festrede

Die Freunde der Preußischen Schlösser und Gärten feierten den 40. Jahrestag ihres Fördervereins Anfang September in der Orangerie. Staatssekretärin Sarah Wedl-Wilson hielt ein Grußwort vor rund 200 Gästen und Prof. Dorothee Oberlinger, die Intendantin der Musikfestspiele, sprach in ihrer Festrede über die einzigartige Verbindung Preußens mit der Musik. Seit 1983 setzen sich die Mit-

glieder des Vereins für den Erhalt der Schlösser, Parks und Exponate sowie für die Vermittlung der preußischen Geschichte ein.

www.freunde-psg.de



Foto: S&P Sahlmann

Dr. Timo Jacob mit der Bundesbauministerin Klara Geywitz

25 Jahre S&P Potsdam

Dr. Timo Jacob feierte am 8. September das 25-jährige Bestehen der S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH. Unter den mehr als 100 Gästen auch Oberbürgermeister Mike Schubert und Bundesbauministerin Klara Geywitz, die ein Grußwort hielten. Das Potsdamer Unternehmen bietet von der Tragwerksplanung über Schallschutz und Bauüberwachung das gesamte Management von Bauprojekten an.

www.sup-gruppe.com

Stadtgespräch

KOMPETENTE
VERTRETUNG IM
FAMILIENRECHT
ARBEITSRECHT
ERBRECHT



CHRISTIANE
LINDNER
RECHTSANWÄLTIN

MEDIENHAUS BABELSBERG
AUGUST-BEBEL-STR. 16/53, 14482 POTSDAM
TELEFON: 0331/550 35 40,
E-MAIL: INFO@RECHT-LINDNER.DE
WWW.RECHT-LINDNER.DE

50 Jahre Städtepartnerschaft Potsdam-Opole

Anfang September fand in der Gewölbehalle im Kutschstall die offizielle Festveranstaltung zur Würdigung des 50. Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Potsdam und der polnischen Stadt Opole statt. Oberbürgermeister Mike Schubert lud dazu seinen Amtskollegen Arkadiusz Wisniewski sowie viele Wegbegleiter, Akteure und Interessierte der Städtepartnerschaft ein. Es ist die älteste Städtepartnerschaft, die Potsdam unterhält.

www.potsdam.de



Foto: Annett Ullrich

Mike Schubert überreicht das Jubiläumsgeschenk an Arkadiusz Wisniewski



Alte Tradition: die Bauherren schlagen den ersten Nagel ein

Zukunft für Kreativität

Richtfest am „Langen Stall“! Rund 200 Gäste waren dabei, als die Richtkrone hochgezogen wurde und über dem 25.000 Quadratmeter großen Gelände schwebte. Bauherr und Unternehmer Christopher Weiß, Geschäftsführer der Glockenweiß GmbH, freute sich über den heutigen Meilenstein auf dem Weg zum Kreativzentrum, dass hier ab 2025/26 insbesondere von Kreativschaffenden bezogen werden soll. Über diese Nutzungsart zeigte sich auch der Baubeigeordnete Potsdams, Bernd Rubelt, zufrieden: „Potsdam ist ein sicherer Hafen für gute Projekte und Projektentwicklungen. Und hier ist ein sicherer Hafen für die Kreativwirtschaft entstanden.“

www.kreativ-quartier-potsdam.de

Tatort: MedienCampus



Bernd Michael Lade

Schauspieler und Regisseur Bernd Michael Lade wird zukünftig eine AG Film- und Schauspielkunst am MedienCampus Babelsberg aufbauen. Schüler und Interessenten haben die Möglichkeit unter seiner Anleitung Schauspiel und Regiehandwerk für Theater und Film zu erlernen. Lade spielte in 45 Dresdner-Tatorten den Kommissar an der Seite von Peter Sodann. Er war in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen zu sehen und ist auch Drehbuchautor und Produzent.

www.mediencampus-babelsberg.de

Lotto Preis Fotografie zum 20.!

Ende August wurde zum 20. Mal der Lotto Brandenburg Kunstpreis Fotografie im Kunstraum des Waschhauses vergeben. Der Preis, der mit 10.000 Euro dotiert ist, ging an Tobias Kruse für seine Arbeit „Deponie“. Die Bilder seien hochaufgeladen, ziehen mit ihrer herausragenden Qualität in der Bildfindung sowie intelligenter Bildfolge in ihren Bann, führte Ulrike Kremeier aus. Kerstin Kosanke, GF der Lotto Brandenburg GmbH, übergab darüber hinaus zwei weitere Förderpreise, die mit je 5000 Euro dotiert sind.

www.kunstpreis-fotografie.de



Preisträger Tobias Kruse

Sozietät KRAFT & FRIEDERICH

Rechtsanwälte & Steuerberater Berlin & Potsdam

Rechtsberatung

- Gesellschafts-/Vereinsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Vertragsrecht
- Ehe-/Familien-/Erbrecht
- öffentliches Recht/Verwaltungsrecht
- Beamtenrecht

Steuerberatung

- Jahresabschluss
- Steuererklärung
- Steuergestaltung
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Steuerstrafrecht

Beratung & Betreuung

- für Unternehmen bei der
 - Gründung
 - Führung
 - Nachfolge
- für Vereine und Verbände



DAS BERLINER KULT-THEATER

präsentiert



Ab
7. November

Neue Kindertheaterbühne in Berlin
Spielerisches Lernen mit



Die Nährstoffgeschichte

Bisher ist das Weddinger Prime Time Theater besonders für seine Komödien bekannt, die es seit bald 20 Jahren für die Altersgruppe „8 bis 80+“ spielt. Kurz vor dem großen, runden Jubiläum von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“ im kommenden Januar wird das Portfolio des Hauses aber um eine ganz neue Sparte reicher. Ab 7. November gibt es an der Müllerstraße Kindertheater zu sehen. Dann feiert hier „Die Nährstoffgeschichte“ Premiere – die Bühnenedaption des gleichnamigen Buchs von Maren

Bucec und Carmen Eder mit Illustrationen von Maxi Alker. Das Konzept begeistert Kinder ab 5 Jahren auf ganz neue Weise für gemüsiale Superkräfte und vermittelt Ernährungsbildung dadurch motivierend und nachhaltig. „Die Nährstoffgeschichte“ erklärt auf Augenhöhe und interaktiv, warum genau bestimmte Lebensmittel gut für sie sind, was Vitamine und Nährstoffe so gesund und hilfreich macht und warum die üble Schurkin Lady Schrottsky nur süße und fettige Verlockungen im Gepäck und im Sinn hat.

Angebote für Berliner Schulen und Kitas

Gesundheit, aber auch Ausgeglichenheit und Lernbereitschaft sind im Kita- und Grundschulalltag ein großes Thema und oft Gegenstand der pädagogischen und didaktischen Arbeit von Lehrer*innen und Erzieher*innen. Fachkräfte bekommen deshalb sowohl mit dem Theaterstück „Die Nährstoffgeschichte“ als auch mit vielfältigen Bildungsmaterialien für Unterrichts- und Projektgestaltung jede Menge neue, originelle Möglichkeiten, das Thema Ernährung – für Kinder und mit ihnen – auszugestalten: interaktiv und nachvollziehbar, ohne erhobenen Zeigefinger, Verbote oder Mahnungen.





”

**Initiatorin
Maren Bucec beschreibt:**

„Die Kinder werden viel in die Handlung einbezogen. Wie im Buch können sie auch im Theater live mit auf die Suche nach gesunden Lebensmitteln – den ‚Frischis‘ – gehen und so den kleinen ‚Nährstoffis‘ mit ihren Superkräften helfen. Wichtig ist uns allen, dass die Kids ihren Erkenntnissen sozusagen selbst auf die Spur kommen, ohne erhobenen Zeigefinger oder plumpe Erwachsenen-Ratschläge.“

“

**Familien gehen
auf Entdeckungsreise**

Schokokrise. Bonbondebatte. Kekskonflikt. Eltern kennen die Diskussionen ums (un-) gesunde Essen zur Genüge. Das Team von „Die Nährstoffgeschichte“ möchte helfen! Aus Sicht der Expert*innen ist es unerlässlich, dass Kinder möglichst früh zu verstehen lernen, weshalb sie ihre Entwicklung selbstwirksam mit in der Hand haben. Das Theaterstück lädt Familien zu einer Entdeckungs- und Erkenntnisreise ein. Singend, tanzend, klatschend, mitratend und mitfiebernd erfahren große und kleine Gäste gemeinsam, was in Brokkoli, Möhre, Quark und Co. Tolles drinsteckt.



Die Teams von „Die Nährstoffgeschichte“ und Prime Time Theater freuen sich gemeinsam auf den 7. November



”

**Intendant
Oliver Tautorat,
selbst Vater zweier junger
Töchter, freut sich sehr
über die neuen Perspektiven:**

„Traditionell greift das Prime Time Theater wichtige gesellschaftliche Themen auf – und natürlich ist Ernährung, ist Gesundheit ein solches. Dass wir ab November dauerhaft Kita- und Grundschulkinder bei uns begrüßen und sie lachen und mitfiebern sehen dürfen, ist ein großes Geschenk.“

“

**Und darum geht es in
„Die Nährstoffgeschichte“**

In 45 Minuten, prall gefüllt mit Gags und Mitmachaktionen, erleben Kids im Kita- und Grundschulalter mit der Familie, ihrer Gruppe, Clique oder Klasse, wie die Nährstoffis rund um Vitamin Dee mit ihren Super- und Zauberkräften die fiese Lady Schrottsky besiegen und so ein Hoffest retten. Dafür müssen sie ein „Frischi“-Küchenrätsel lösen, einen Geheimgang finden und schließlich die zuckrig-fettige Schurkin und ihre Dinohunde austricksen.



Das Theaterstück basiert auf dem erfolgreichen Buch „Die Nährstoffgeschichte“ von Maren Bucec und Carmen Eder, das mit zahlreichen Expert*innen aus Ernährungswissenschaft, Pädagogik und Pädiatrie entstand und seit Frühjahr 2023 erhältlich ist.

Mehr dazu unter
www.naehrstoffgeschichte.de



**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

Döner der besonderen Art

Alles andere als Fast Food bekamen die Gäste – lukullisch wie auch schauspielerisch: Bei der Premiere seiner neuen Komödie hatte das Prime Time Theater am 7. September jede Menge Schmankerl aufgefahren.

„Der Fluch des Döners“, so lautet der Titel der aktuellen Folge der weltweit einzigartigen Kult-Sitcom „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“. Angelockt hatte die sicherlich skurrile, aber auch vielversprechende Überschrift zur Erstaufführung viele geladene Gäste, die gut gelaunt und vorfreudig ins Theater an der Müllerstraße strömten. Neben dem obligatorischen Sekt zur Begrüßung wartete ein thematisch passend ausgewähltes Buffet mit mehr als nur einem Hauch Bosphorus. Gern griff man schon vor Beginn des Stücks zu Hummus-Häppchen und Kichererbsen-Salat. Tomislav Bucec, Geschäftsführer der das Theater betreibenden RAZ Kultur gGmbH und Intendant Oliver Tautorat begrüßten die Gäste persönlich und luden zum Austausch ein, denn – wie immer – war der Empfang auch als Netzwerkveranstaltung gedacht. Entsprechend angeregt war die Stimmung bereits, als Tautorat als Impresario in seiner Sitcom-Paraderolle „Kalle“, dem Postboten, schließlich in den Saal rief. In der Pause gab es noch eine besondere Überraschung: Fusion-Flammkuchen, köstliche Teighäppchen à la Döner nämlich. Am Ende würdigte das geladene Publikum Stück und Gesamtveranstaltung mit Applaus und lobenden Worten, und nicht wenige Gäste verewigten den Abend für sich sogar in Form von Selfies mit dem Prime Time Ensemble.

von Hanni Feix ■

www.primetimetheater.de



Fotos: Ursula Lindner

Das Theater Ensemble



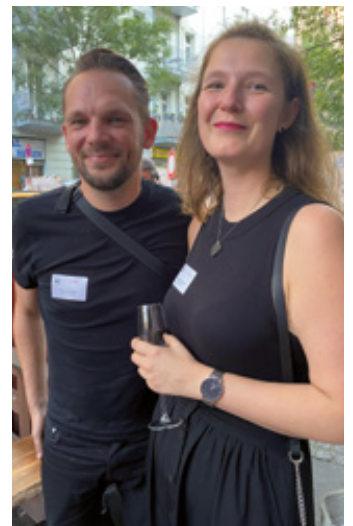
Andreas Peter und Silvia Herrmann



Ina und Thomas Heim und Tomislav Bucec



Julian Born und Ahn Nguyen



Dennis Ehrlich und Susanne Kirchner

Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Ahmed Ölgür

ÖLGÜR
Für den Döner im Leben

Von Hand püriert, mit Liebe serviert.



Serviervorschlag

**prime
time
theater**

**Unser
Programm:**

bis 15. Oktober

**DER FLUCH
DES DÖNERS**

ab 18. Oktober

**GIRLS
jetzt erwachsen!
FÖHN**

ab 1. November

WILD WILD WEDDING
Ein Schwestern-Western

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

f @ primetimetheater

Infos & Tickets unter: www.primetimetheater.de

Vorhang auf!

Für unsere Herbst-Tipps geben wir kleineren Theatern und dem Kabarett eine Bühne. Humor und Überraschungen sorgen für kurzweilige Abende!

Der Beziehungs-coach

Galli Theater Berlin

Neben anderen hier gezeigten Komödien zum stets aktuellen Thema Bindung erweist sich diese als Offenbarung für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. In ein Dreiecks-Chaos soll Rudi Rechenberger, der Beziehungscoach, Klarheit bringen. Der Psychologe hat schon viele Probleme gelöst – doch gelingt es ihm auch in diesem Fall?

22. September, 01. Oktober 2023

Weitere Termine im November

www.galli-berlin.de

Foto: Galli Theater Berlin



Guter Rat ist gefragt.

Die Gorillas – Gurke oder Banane

Ratibor Theater

Temporeiches und witziges Improtheater – dafür steht die Gorilla-Truppe. Wie zumeist liefern Vorschläge aus dem Publikum die Zündung für das Feuerwerk auf der Bühne. In der Kult-Show buhlen drei Regisseure/Regisseurinnen um die Gunst des Publikums: Wer von ihnen erhält schließlich die Banane (gut), wer die Gurke (schlecht)?

30. September, 02. Oktober 2023

Weitere Termine bis Jahresende

www.die-gorillas.de

Foto: Ratibor Theater



Kunst auf Zuruf

Gutes Geld

Kabarett-Theater Die Stachelschweine

Als in Asien die Finanzmärkte zusammenbrechen, ahnt noch niemand, dass ein Zusammenhang mit dem neuen Computer von Familie Steppanski aus Wilmersdorf bestehen könnte. Deren Konto verzeichnet plötzlich einen Eingang von 2 Billionen Euro ... Es entwickelt sich eine temporeiche Satire über Geld und Politik, globale Finanzströme und Berliner Befindlichkeiten.

1., 2., 3. Oktober 2023

Weitere Termine im November und Dezember sowie im Januar 2024

www.diestachelschweine.de



Foto: Dirk Dehmel

Reichtum mit Tücken



Foto: Verena Eidel

Auf der Suche nach Geborgenheit

Madre® – Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit

Heimathafen Neukölln – Studio

Anna ist eine erfolgreiche Werbemanagerin und weiß nur zu gut, wie man Bilder von einem glücklichen Leben entwirft. Eine harmonische Familie aber hat sie selbst nie gehabt ... Mit Humor reflektiert dieser Abend die Beziehungen zwischen Menschen und die Befindlichkeiten in einer Familie.

27., 28. September, 20. Oktober 2023

Weitere Termine im November und Dezember

www.heimathafen-neukoelln.de

Im Hinterzimmer der Macht

Kabarett-Theater DISTEL

70 Jahre DISTEL und Deutschland ist demokratisch, weltoffen und divers geworden – so das augenzwinkernde Resümee zum Jubiläum (das auch mit einem entsprechenden Programm gefeiert wird). Allerdings: Man braucht kein Politik-Experte zu sein, um zu wissen: Der eigentliche Staatswahnsinn findet im Verborgenen statt, dort, wo niemand stört: Im Hinterzimmer der Macht.

24.-28. Oktober 2023

Weitere Termine im November und

Dezember sowie im Januar 2024

www.distel-berlin.de



Foto: Chris Gonz

Humorvoller Blick durchs Schlüsselloch des Bundestages

von Sophia Lindt ■

Bitte beachten Sie, dass Programm-Änderungen möglich sind!



70 Jahre DISTEL

Zur Premiere ihres ersten Programms am 2. Oktober 1953 konnte die „DISTEL“ jubeln: „Hurra, Humor ist eingeplant“ hieß es – den Titel hätte sich auch ein Funktionär ausdenken können – meinte der Autor und künstlerische Leiter Peter Ensikat einmal. Das aktuelle Programm „Morgen lachen wir drüber“ ist das 158. Und klingt irgendwie nicht unähnlich.

Gestichelt wurde damals noch nach Ost und West – „Drüben“ lieferten Restauration und Wiederaufrüstung genug Angriffsflächen, im eigenen Umfeld Bürokraten, Phrasendrescher und Versorgungsmängel. Texte lieferten damals u. a. Günter Kunert und Jurek Becker. Ein Markenzeichen der DISTEL sind bis heute Nummernprogramme, mit Theaterelementen und Musik, keine Stand Up Comedy etwa.

Eigene Spitzenfunktionäre waren für die DISTEL zu DDR-Zeiten natürlich tabu. Der Programmtitel „Beim Barte des Propheten“ wurde 1958 nicht genehmigt, weil er als Anspielung auf Walter Ulbrichts Spitzbart hätte verstanden werden können.

Überhaupt stand das Kabarett in Berlin unter genauerer Beobachtung der SED-Oberen als die anderen Ensembles in der Republik. Eine der Regeln des DISTEL Teams zu DDR-Zeiten lautete: Keine Premiere unmittelbar vor dem Parteitag – danach waren dann viele Texte möglich ... Trotzdem gab es 1988 ein Programm, das nur einmal gespielt und dann verboten wurde: „Keine Mündigkeit vortäuschen“ missfiel den Zensoren!

Nach der Wende gab es auch bei der DISTEL Veränderungen: Es musste Personal eingespart werden, von mehr als 60 Beschäftigten schrumpfte man auf 20. Die Preise dagegen wurden erhöht: zu DDR-Zeiten kostete der teuerste Platz 4.50 Ost Mark ... Und man war immer ausverkauft. Die Wiedervereinigung brachte auch etliche Turbulenzen wie dem Rücktritt der kabarett erfahrenen Intendantin Gisela Öchelhäuser wegen ihrer Stasi Vergangenheit. Dies ließ die Kabarettisten in ruhigerem Fahrwasser fahren.

Peter Ensikat, seit vielen Jahrzehnten die graue Eminenz der DISTEL, sagte einmal: „Früher mussten wir den Existenzkampf mit der Zensur austragen, danach an der Abendkasse – das gelingt bis heute!“

Am 2. Oktober wird das Jubiläum des Kabarett-Theater DISTEL mit der Premiere von „Morgen lachen wir drüber“ gefeiert.

von Götz Gerson ■



Das DISTEL Ensemble 1988 zum 35. Jubiläum

www.distel-berlin.de



Die Kunstfabrik Schlot hat sich zu einer Jazz-Institution in Berlin entwickelt.

„Willkommen im best-versteckten Jazz-Klub in Berlin“, so begrüßt John Kunkeler, Chef und zugleich Seele der Kunstfabrik Schlot, standardmäßig seine Gäste in den stilvoll ausgebauten Kellerräumen der Edison-Höfe in der Invalidenstraße. Gemeinsam mit seinem Companion und Jazz-Pianisten Stefan Berker betreibt er seit 1996 den Club, der inzwischen zu einer Jazz-Institution in Berlin aufgestiegen ist.



Die Geschichte des Schlots ist nicht ohne die Geschichte des gebürtigen Holländers John Kunkeler zu erzählen. Seit dem Beginn seines Studiums der Romanistik und Politologie Anfang der 70er Jahre lebt er seit nunmehr 53 Jahren in Berlin. Er spricht vier Sprachen perfekt, und das brachte ihm die erste intensive Begegnung mit dem Jazz ein: Die Berliner Jazztage suchten mehrsprachige Studenten, um die internationalen Stars vom Flughafen abzuholen und in der Stadt zu begleiten. Nach einem Lungenfellriss folgte er dem Rat der Ärzte, sich der Laufbewegung anzuschließen. Das machte aus John Kunkeler einen Marathonläufer und ihn mit Stefan Berker bekannt. Nach

20 Jahren Lehrer-Dasein und einer Ehescheidung wagte er mit dem Schlot einen Neustart im Leben. Es ist wohl einmalig in der Welt, dass eine Jazz-Location von zwei Marathonläufern geleitet wird.

Die Philosophie des Schlots lautet: Kultur kommt vor Kommerz! „Bei uns im Schlot hat die ganze riesengroße Palette des Jazz ihren Platz. Das beginnt mit Avantgarde und Free Jazz bis zum traditionellen Open Classic New Orleans Stil“, so Kunkeler. Hier spielen Bands unterschiedlicher Qualität und Erfahrung, von der Elite bis hin zu Neulingen, Studenten oder auch mal die Schulband eines Gymnasiums, die sich ein Jahr lang auf diesen Auftritt vor-

bereitet hat. Da zeigt es sich dann: Jazz ist nicht was, sondern wie man spielt.

Eine sehenswerte ständige Ausstellung von alten Flyern und Fotos schmückt Flur und Besucherraum. Der Jazz-Musiker Jörg Miegel präsentiert hier unter der Überschrift: „Berlin Jatzzt“ eine Hommage an die Berliner Jazz-Szene von 1945 bis 1970. Zur Programm-Vielfalt der Kunstfabrik Schlot gehören auch die Reihe „Jazz für Kinder“ und immer Sonntag mittags die „Lesebühne“, auf der Autoren ihre Texte vorstellen.

Angesichts der prekären wirtschaftlichen Lage vieler Kulturschaffender im Land stellt sich wie von selbst die Frage an John Kunkeler: Wird die Kunstfabrik Schlot auch künftig unter Feuer bleiben und kräftig rauchen? Die Antwort ist knapp und klar. „Unser Motto lautet wohl eher: Der Jazz darf nicht sterben. Dafür wollen wir sorgen. Das ist unser Antrieb, weiterzumachen.“

von Ronald Keusch ■

www.kunstfabrik-schlot.de



© Anan Fries

Anan Fries, [Posthuman Wombs], 2023, still I VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin 2023

Berlin im Kunstfieber

Museen, Kunstinstitutionen, Privatsammlungen und Projekträume – sie alle zeigten sich zur zwölften Ausgabe der Berlin Art Week vom 13. bis zum 17. September wieder von ihrer kreativsten, innovativsten und manchmal auch provokativsten Seite.

Die wichtigste Woche im Kunstjahr startete dabei mit einer fulminanten Eröffnung, auf die die Fotografie-Szene in Berlin schon lange hin gefiebert hatte. Nach Stockholm, Tallinn und New York eröffnete das Fotografiska am 14. September nun auch in Berlin und das mit Livemusik und DJ-Sets mitten in den neuen Ausstellungsräumen. Dabei gab es schonmal einen Einblick in die drei temporären Ausstellungen, die bis Dezember

und Januar im Fotografiska Berlin zu sehen sind. Whiteface von Candice Breitz ist ein kraftvoller Kommentar zu Fragen von race, Repräsentation und performativer Identität. Die Gruppenausstellung NUDE ist eine internationale Produktion von Fotografiska mit 30 Künstlerinnen aus 20 verschiedenen Ländern, deren Arbeiten über traditionelle Konzepte um den Themenschwerpunkt Body Politics kreisen und die dritte Eröffnungsaus-

stellung ist ein neues Werk der renommierten Multimedia-Künstlerin, Autorin und Performerin Juliana Huxtable.

Ein weiteres Highlight der Berlin Art Week war die Kunstmesse „Positions Art Fair“, die dieses Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feierte. Vier Tage lang stellten in den Hallen des ehemaligen Flughafens Tempelhof wieder 100 ausgewählte Galerien aus 20 Ländern, zeit-

genössische und moderne Kunst aus. Wie in den letzten Jahren bereicherten dabei eine Vielzahl von Sonderausstellungen die Messe, dabei konnten die neusten modischen Kreationen auf der Fashion Positions und die Werke von 25 Nachwuchskünstler*innen auf der Academy Positions begutachtet werden.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr auch das Thema Digitalisierung vermehrt in den Fokus des Festivalprogramms gerückt. So zeigt das Haus am Lützowplatz in der Ausstellung Unleashed Utopias, Werke verschiedener Künstler*innen, die mit Hilfe des Mediums Virtual Reality und ortsspezifischen Rauminstallationen begehbare, immersiv-erlebbare Utopien geschaffen haben. Sie spekulieren kritisch über künstliche Intelligenz, 3D-Scanning, Animationstechniken, Forschung in naturwissenschaftlichen Bereichen oder das Metaverse. Noch bis zum 9. November können die entfesselten und zu Kunst gewordenen Utopien der Künstler*innen im Haus am Lützowplatz von dem Besucher*innen erlebt werden.



Fotografiska, Denise Ariana Pérez, Black Anatomy, 2023

Foto: Denise Ariana Pérez

Und obwohl die Veranstaltungen der Berlin Art Week sich wie jedes Jahr wieder quer über die gesamte Hauptstadt erstreckten, präsentierte sich der „BAW Garten“ bereits zum dritten Mal als zentraler Festivaltreffpunkt, der diesmal in der Neuen Nationalgalerie gastierte. Fünf Tage lang konnten hier kunstbegeisterte und -neugierige zusammenkommen: Von Performances über Workshops zum Mitmachen bis hin zu Drinks zum Fei-

erabend oder einer Stärkung zwischendurch; das täglich wechselnde Programm im BAW Garten lud während der gesamten Festivalwoche die Besucher*innen umsonst und an der frischen Luft dazu ein, das vielfältige Programm der Berlin Art Week zu entdecken.

von Véronique Fritsche ■

www.berlinartweek.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



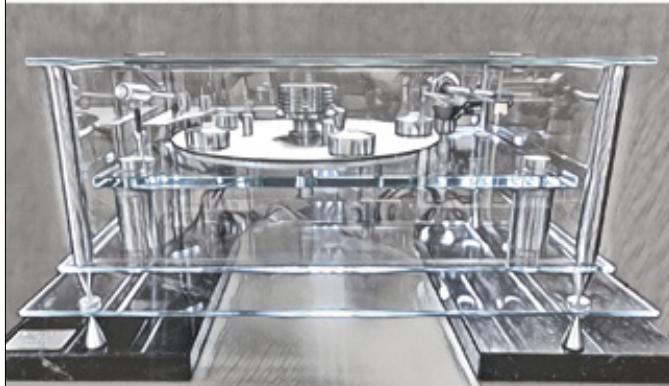
Lilo Pfister und Willi Pfister: Eine einmalige Formation steht Rede und Antwort über die letzten 30 Jahre – und berichtet über die Pläne der nächsten dreißig Jahre. Toni, Willi, Lilo und Ursli, die vier Waisen- und Wunderkinder aus Zermatt, die Anfang der 90er ihre kometenhafte Karriere von Las Vegas aus in Berlin fortsetzten. Zwei Jahre später trennten sich Lilo und Willi und verfolgten ihre Solokarrieren, Toni heiratete das Fräulein Schneider aus Sofia und fortan waren die Geschwister Pfister ein Trio. Das Fräulein erwies sich als erfreulicher Ersatz für die zwei abtrünnigen Geschwister, und heute sind die Geschwister Pfister von den Alpen bis zur Ostseeküste eine Legende www.bar-jeder-vernunft.de

Blick in die Zeit

Die Stiftung Schloss Neuhausen zeigt in einer Sonderausstellung bis zum 17. Dezember fotografische Porträts, die sich der Vielfalt und Schönheit des Alterns und Alters widmen. Die Ausstellung mit über 170 Fotografien präsentiert 18 fotografische Serien der letzten einhundert Jahre von internationalen Superstars wie Cindy Sherman bis hin zu ostdeutschen Fotografen wie Christian Borchart, dessen Bilder teilweise in der unmittelbaren Nachbarschaft von Neuhausen entstanden sind. Dabei legt die Ausstellung den Fokus auf das Porträt, wird doch das Gesicht traditionell als Spiegel der Seele betrachtet, als Verbindung zwischen Körper und Geist. Es ist aber auch der Teil des Körpers, der die Spuren des Lebens unverhüllt zeigt.

www.schlossneuhausen.de

Kultur-Zeit

Reminiszenz neu erfahren

Erleben Sie die Einfachheit der Technik kombiniert mit klanglichem Hörgenuss in Vollendung.

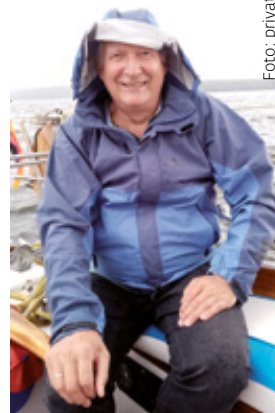
handgefertigt
audiophile Plattenspieler
aus Echtglas

www.tn-akustik.de - info@tn-akustik.de

Buchlesung auf dem Wannsee

Bei wechselhaftem Wetter präsentierte der Autor Anton Tiefringer sein Buch, „Die aufgeweckte Solveig“ auf dem Berliner Wannsee. Die Handlung spielt am Ende des 15. Jahrhunderts im beschaulichen Ort Daldrup, im Münsterland. Die Zeitgenossen Opa Hinrick und Oma Margarethe Wrenger erzählen am Kaminfeuer, mit welchen Sorgen und Nöten sich die Menschen damals herumschlagen mussten. Wie haben sie gelebt und geliebt? Was veränderte die Stellung der Frau in der Gesellschaft? In den Erzählungen tritt plötzlich Solveig in das Leben der Familie, die Tochter der germanischen Seherin Veleda. Ihre Haltungen und Ansichten verändern das Leben der Familie und die Nachwelt für immer. Stets spannend und fantasievoll, mit einer Prise Humor und Leidenschaft erzählt, spüren wir die Gedanken von einst und den Wandel der Zeiten, der uns Stoff zum Nachdenken bietet. Anton Tiefringer, aufgewachsen in bäuerlichen Verhältnissen, ist studierter Soziologe, Politologe, Betriebswirt und Theologe.

Buchbestellungen unter: atiefrin@outlook.de; Preis: 19,95 €



Anton Tiefringer

Foto: privat

Mihai.

media solutions



Ihre Kampagne, unser Service.



KONTAKTIEREN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE!

Werbekonzepte ✎ Individuelle Beratung ✎ Mediaeinkauf ✎ Produktion ✎ Lagerung ✎ Standortauswahl ✎ Dokumentation ✎ Full-Service ✎ Kreativnetzwerk ✎ Werbetechnik ✎ Grafik- und Webdesign ✎ Alles aus einer Hand

www.mihai.de

Das junge FELD feiert Geburtstag

Das FELD Theater für junges Publikum feiert zum Spielzeitstart sein fünfjähriges Bestehen. Fast 16 000 Menschen haben mit ihrer Unterschrift die Schließung des Hauses verhindert. Das zeitgenössische Kindertheater am Winterfeldtplatz feiert mit drei Premieren, darunter einer politischen Rallye durch die Nachbarschaft und einer Ausstellung mit Auktionsverkauf nicht nur das bürgerschaftliche Engagement, ohne dass der Theaterstandort keine Zukunft gehabt hätte, sondern auch die gelungene Neuausrichtung unter der künstlerischen Leitung von Gabi dan Droste.

www.jungesfeld.de



Foto: FELD Zentrale für junge Performance

Ansicht FELD Theater für junges Publikum oder Einblick in die Objekt-Theater-Performance „Es ist ... ein Stein“

Neues Wahlverfahren beim Deutschen Filmpreis

Der Deutsche Filmpreis wird am 3. Mai 2024 im Theater am Potsdamer Platz verliehen. Die Nominierten und Preisträger*innen werden seit 2005 von den Mitgliedern der Deutschen Filmakademie gewählt, die inzwischen über 2.200 Mitglieder aus allen künstlerischen Sparten des deutschen Films vereint. Bereits im Herbst 2022 wurde mit der Ausarbeitung eines neuen Wahlverfahrens begonnen, das nun passend zum 20. Geburtstag der Akademie in Kraft tritt. Die wichtigste Neuerung ist, dass die erste Stufe des bisher drei Stufen umfassenden Auswahlverfahrens wegfällt. Die Mitglieder der Akademie wählen die Nominierungen zukünftig direkt aus allen eingereichten Filmen und nicht mehr aus einer reduzierten, durch eine Kommission getroffenen Vorauswahl. Stehen die Nominierungen fest, wählen alle Mitglieder im zweiten Schritt die Preisträger*innen des Deutschen Filmpreises. Bis zum 12. Oktober haben Produktions- und Verleihfirmen die Möglichkeit, ihre Filme für das Auswahlverfahren anzumelden.

www.deutscher-filmpreis.de



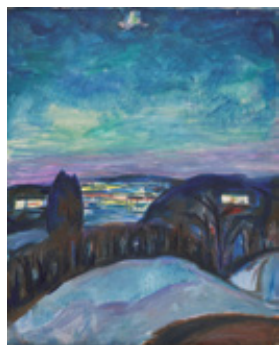
Foto: Clemens Porikys

Edvard Munch – Zauber des Nordens

Die Ausstellung „Zauber des Nordens“ in der Berlinischen Galerie ist eine Kooperation mit dem MUNCH in Oslo und erzählt anhand von Malerei, Grafik und Fotografie die Geschichte von Edvard Munch und Berlin. 1892 lud der „Verein Berliner Künstler“ den noch unbekannten Maler zu einer Einzelausstellung ein.

Das Publikum war geschockt von den farbgewaltigen Bildern, die als roh und skizzenhaft empfunden wurden. Als Folge musste die Ausstellung kurz nach der Eröffnung schließen. Die „Affäre Munch“, wie die Presse den Vorfall ironisierte, gilt als Beginn der Moderne in Berlin. Die Ausstellung umfasst rund 80 Werke von Edvard Munch, ergänzt durch Werke anderer Künstler*innen, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin die Vorstellung vom Norden sowie die moderne Kunstszenen an der Spree geprägt haben. Die Ausstellung in der Berlinischen Galerie läuft noch bis zum 22. Januar 2024. Vom 18. November 2023 bis 1. April 2024 zeigt das Museum Barberini, Potsdam parallel die Ausstellung „Munch. Lebenslandschaft“. Zum Besuch beider Ausstellungen bieten die Museen ein Kombiticket an.

www.berlinischegalerie.de



Edvard Munch; Sternennacht; 1922–1924

© MUNCH, Oslo – Juri Kobayashi

Voller Erfolg der musikalischen Nachwuchstalente

Mit Henry Purcells „The Fairy-Queen“ präsentierte die Bundesakademie für junges Musiktheater bereits zum dritten Mal eine eigene Opernproduktion. 20 junge Menschen im Alter zwischen 18 und 23 Jahren realisierten und unter Anleitung von Branchenprofis einen Musiktheaterabend auf hohem Niveau. Die Erarbeitung von Purcells „The Fairy-Queen“ begann bereits im vergangenen Frühjahr; im August kamen alle Teilnehmer für einen intensiven Probenblock zusammen, der mit zwei Vorstellungen am 17. und 18. August im doppelt ausverkauften Rheinsberger Schlosstheater endete. Und so nehmen die Verantwortlichen bereits jetzt die kommende Ausgabe in den Blick. 2024 wird sich die Bundesakademie das erste Mal dem Genre der Operette widmen. Das Ausschreibungsverfahren zur Bewerbung für die Bereiche Gesang, Regie, Kostüm, Maske und Bühne startet voraussichtlich im Dezember 2023.



Szene aus „The Fairy-Queen“, Bundesakademie für junges Musiktheater 2023

Foto: Uwe Hauth

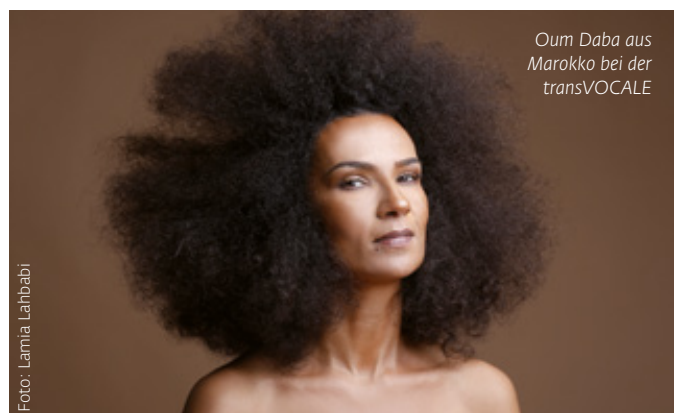
World Music an der Oder

Eine musikalische Reise über die Grenzen von Genres, Kulturen und Ländern ist das internationale Musikfestival transVOCALE. Jedes Jahr im November lässt es erstklassige Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt an unterschiedlichen Orten der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Ślubyce aufeinandertreffen. Das Publikum erwartet ein Feuerwerk hinreißender Stimmen und feuriger Rhythmen, Überraschendes und Experimentelles, kurz: das Beste aus Weltmusik, Folk, Chanson, Rock und Pop.

Drei Tage, zwei Städte, ein Festival!

16. bis zum 18. November 2023

www.transvocale.eu



Konzertabende mit persönlichen Programmen

Mit der Reihe KAPmeets lädt die Kammerakademie Potsdam zu Begegnung und Austausch ein. In Einführungen, moderierten Konzerten und Nachgesprächen (Getränk inklusive!) treffen renommierte Solist*innen, internationale Dirigent*innen, die Orchestermmitglieder der KAP, Moderator*innen und das Publikum aufeinander, um Musik gemeinsam zu erleben, zu verstehen, zu hinterfragen und zu genießen.

www.kammerakademie-potsdam.de



Karl Lagerfelds Leben wird zum Comic

Zum 90. Geburtstag von Karl Lagerfeld erscheint die wohl kultigste und auf jeden Fall lustigste Hommage an den genialen Modeschöpfer, Designer, Fotografen und Kostümbilder, der mit seiner Kreativität Generationen prägte. Tiffany Cooper, die eng mit Karl Lagerfeld zusammengearbeitet hat, enthüllt in diesem Buch auf enorm lustige Weise »wirklich alle Geheimnisse und Anekdoten« aus dem Leben des berühmten Modeschöpfers: Denn unter seinem schwarzen Anzug, seiner dunklen Brille und seiner strengen Haltung verbarg sich ein sympathischer und sensibler Mann, voller Humor und Herzlichkeit.

www.midas.ch

Tiffany Cooper mit
ihrer Comic-Illustration
von Karl Lagerfeld



Foto: Candice Breitz, still from Whiteface, 2022

Fotografiska eröffnet

Das Mitte September neu eröffnete zeitgenössische Museum für Fotografie, Kunst und Kultur Fotografiska zeigt seinen Besuchern drei Ausstellungen lokaler und internationaler Künstler: „USSUPHIYLLIA“ von Juliana Huxtable und „Whiteface“ von Candice Breitz. In der dritten Schau werden 30 Künstlerinnen vorgestellt, die den nackten Körper als Leinwand für künstlerischen Ausdruck neu denken, historische Zwänge in Frage stellen und zu vielfältigen Darstellungen, Interpretationen und visuellen Geschichten einladen, ohne vorzuschreiben, wie wir Körper wahrnehmen sollen. Das Fotografiska Berlin im einstigen historischen Kunsthaus Tacheles in der Oranienburger Straße ist neben den Museen in Stockholm, New York und Tallinn das vierte Haus des Fotomuseums.

www.fotografiska.com/berlin

33. FilmFestival Cottbus

Vom 7. bis zum 12. November 2023 blickt die Filmwelt in die Lausitz. Das FilmFestival Cottbus gilt als eines der international führenden des osteuropäischen Films. In vier Wettbewerben und zahlreichen Nebensektionen zeigt das FFC rund 200 Filmproduktionen aus mehr als 40 Ländern Ost- und Mitteleuropas. Über 22.000 Zuschauer besuchen jährlich das Festival, das zahlreiche Welt-, internationale und deutsche Premieren im Programm hat. Partys, Konzerte, Ausstellungen und Lesungen runden das Filmvergnügen ab.

www.festivalcottbus.de



Die Preisskulptur LUBINA

Foto: TMB/FFC Bröcker

von Véronique Fritsche und Thea Schreiber ■

FILMMUSEUM POTSDAM

VOLL DAS LEBEN!

ANDREAS DRESEN UND TEAM

Ausstellung und Begleitprogramm
7.10.2023 – 30.12.2024 im Filmmuseum Potsdam

Logo: medienboard
Logo: ILB
Logo: DOK
Logo: Iphrems
Logo: P
Logo: SWR
Logo: SWR2
Logo: SWR3
Logo: SWR4
Logo: SWR5
Logo: SWR6
Logo: SWR7
Logo: SWR8
Logo: SWR9
Logo: SWR10
Logo: SWR11
Logo: SWR12
Logo: SWR13
Logo: SWR14
Logo: SWR15
Logo: SWR16
Logo: SWR17
Logo: SWR18
Logo: SWR19
Logo: SWR20
Logo: SWR21
Logo: SWR22
Logo: SWR23
Logo: SWR24
Logo: SWR25
Logo: SWR26
Logo: SWR27
Logo: SWR28
Logo: SWR29
Logo: SWR30
Logo: SWR31
Logo: SWR32
Logo: SWR33
Logo: SWR34
Logo: SWR35
Logo: SWR36
Logo: SWR37
Logo: SWR38
Logo: SWR39
Logo: SWR40
Logo: SWR41
Logo: SWR42
Logo: SWR43
Logo: SWR44
Logo: SWR45
Logo: SWR46
Logo: SWR47
Logo: SWR48
Logo: SWR49
Logo: SWR50
Logo: SWR51
Logo: SWR52
Logo: SWR53
Logo: SWR54
Logo: SWR55
Logo: SWR56
Logo: SWR57
Logo: SWR58
Logo: SWR59
Logo: SWR60
Logo: SWR61
Logo: SWR62
Logo: SWR63
Logo: SWR64
Logo: SWR65
Logo: SWR66
Logo: SWR67
Logo: SWR68
Logo: SWR69
Logo: SWR70
Logo: SWR71
Logo: SWR72
Logo: SWR73
Logo: SWR74
Logo: SWR75
Logo: SWR76
Logo: SWR77
Logo: SWR78
Logo: SWR79
Logo: SWR80
Logo: SWR81
Logo: SWR82
Logo: SWR83
Logo: SWR84
Logo: SWR85
Logo: SWR86
Logo: SWR87
Logo: SWR88
Logo: SWR89
Logo: SWR90
Logo: SWR91
Logo: SWR92
Logo: SWR93
Logo: SWR94
Logo: SWR95
Logo: SWR96
Logo: SWR97
Logo: SWR98
Logo: SWR99
Logo: SWR100

NEUE
GRAND SHOW
AB 21. SEPTEMBER



Falling in Love

Curated by
Jean Paul GAULTIER
• Visual Design Director •

With the magic of SWAROVSKI

top events

06.–
15.10.

Festival of Lights

Zahlreiche Gebäude und Plätze in der Hauptstadt werden jedes Jahr im Herbst bunt illuminiert. Mit dem diesjährigen Motto „Colours of Life“ will das Festival zeigen, wie facettenreich und farbenfroh das Leben in einer vielfältigen Gesellschaft ist.

www.festival-of-lights.de



Foto: FESTIVAL OF LIGHTS

10.–
15.10.

Kleist- Festtage

An den Kleist-Festtagen dreht sich in Frankfurt an der Oder alles um den berühmten Dramatiker und Lyriker Heinrich von Kleist. Im Rahmen des Festivals ehrt die Oderstadt den Schriftsteller, der hier geboren ist, mit zahlreichen Aufführungen, Lesungen, Ausstellungen und Workshops.

www.kleistfesttage.de

20.10.–
03.03.24

Jan van Eyck

Eine interaktive digitale Projektion macht es nun in der Berliner Gemäldegalerie möglich, in die winzigsten Feinheiten Jan van Eycks Meisterwerke einzutauchen. Darüber hinaus präsentiert die Ausstellung Originale des flämischen Malers und beleuchtet die kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierung ausgewählter Gemälde.

www.smb.museum.de



Foto: Philippe de Gobert

05.–
08.10.

Ovo von Cirque du Soleil

Das große, kontrastreiche Krabbeln in schillernden, an natürlichen Formen angelehnten Kostümen sowie Kulissen, die Lebensräume eines chaotisch-vielfältigen Ökosystems bilden, ist ein herrlicher Spaß für die ganze Familie. „OVO“ kommt vom 5. bis 8. Oktober nach Berlin in die Mercedes-Benz Arena.

www.cirquedusoleil.com

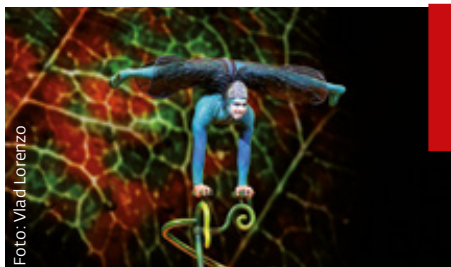


Foto: Vlad Lorenzo

20.–
09.10.

Berliner Hörspielnächte

Während des gesamten Zeitraumes können sich Interessierte von den Hörspielen von „Stadt im Ohr“ durch Berlin füh-

ren lassen. Die Hörspiel-Spaziergänge werden für verschiedene Routen angeboten. Auch bei der diesjährigen Ausgabe wieder dabei ist das beliebte „Hörspiel Slam to go“ in den Gärten der Welt.

www.hoerspielnachte.berlin



Foto: Kiezpoeten

bis zum
22.10.

Wolken und Licht. Impressionismus in Holland

Diese Ausstellung im Museum Barberini in Potsdam versammelt rund 100 Werke von etwa 40 Künstler*innen, darunter Johan Barthold Jongkind, Vincent van Gogh, Jacoba van Heemskerck und Piet Mondrian.

www.museum-barberini.de



Foto: Singer Laren, Schenkung P. J. Hart Nibbrig 1981

26.10.

Bülent Ceylan

Von der „Generation Instagram“ lernen, heißt siegen lernen! Deswegen zeigt Bülent seinem Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust. Bülent macht sich zum LUSCHTOBJEKT! Optik statt Inhalt, Nippel statt Nietzsche heißt es im Oktober im Nikolaisaal Potsdam.
www.nikolaisaal.de



Foto: Arno Steinfort

mehr als 500 Sprecher*innen aus aller Welt und über 150 wissenschaftliche Organisationen zusammen. Aber auch das Berliner Publikum ist dazu eingeladen, das breite Spektrum an wissenschaftlichen Themen in unterschiedlichsten Veranstaltungen wie Diskussionen, Workshops und Performances zu erleben.
www.berlinscienceweek.com

08.–
12.11.

Bazaar Berlin

Hersteller und Händler aus 55 Ländern präsentieren auf der internationalen Verkaufsmesse Kunsthandwerk, Design und Naturwaren. Angeboten werden Ethno- und Naturprodukte aus aller Welt – vom außergewöhnlichen Schmuck aus Mexiko, über Holzaccessoires aus Marokko bis zu ausgefallener Weihnachtsdekoration.
www.bazaar-berlin.de



Foto: Messe Berlin GmbH

den Künstlern in Kontakt zu treten. Die präsentierten Hüte, Möbel, Taschen, Schmuckstücke und Lampen zeichnen sich durch die Verbindung höchster handwerklicher Qualität mit experimentierfreudigem Design aus.

www.zeughausmesse.de



Foto: Annette Lechler

Bis zum
07.01.24

The Mirror im Chamäleon

Die preisgekrönte Kompanie Gravity & Other Myths kehrt mit diesem Erfolgsstück zurück ins Chamäleon. Begleitet von einem virtuos komponierten Soundtrack gehen die Akrobat*innen immer wieder an ihre körperlichen Grenzen. Bei aller Intensität schafft das Ensemble immer wieder Momente voller Witz und Ironie. Visionärer Zirkus mit einer Prise australischer Lässigkeit.

www.chamaeleonberlin.com



Foto: Andy Phillipson

01.–
10.11.

Berlin Science Week

Mit über 200 Veranstaltungen soll Berlin als Wissenschaftsstandort Berlin in den Fokus rücken. Während der zehn Festivaltage bringt die Science Week



Foto: Falling Walls Foundation

16.–
19.11.

Zeughausmesse

Als Treffpunkt der Angewandten Kunst in Berlin bietet die Zeughausmesse im Kühlhaus Kreuzberg nicht nur die Gelegenheit, außergewöhnliche Objekte zu erwerben, sondern ebenfalls mit



Vorschau

Lesen Sie in den nächsten Ausgaben der
TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam:

Winterreisen

Was fängt noch mit W an? Richtig: Wellness! Wann? Natürlich jetzt. Wo und was? Das sind Fragen, die wir Ihnen beantworten können. Im Gepäck haben wir Hotelbeispiele und Infos für Sie.

Winterfreuden

Gemütliche Nachmittage auf dem Sofa mit einem Buch, fröhliche Familienessen, der erste Weihnachtsmarkt – vor uns liegt zwar die dunkle Jahreszeit, aber es gibt vieles, was sie erhellt.

Winterzeit

... ist Geschenkzeit: Nikolaus, Adventskalender, Weihnachten und dann auch bald Valentinstag. Und immer soll es etwas Besonderes sein – aber was? Wir haben ein paar Ideen.

Wintersport

Rodeln, Schlittschuh laufen, Eistauchen, Ski fahren, Spazieren gehen, winterliche Fahrradtouren – wir stellen Ihnen ein paar großartige Outdooraktivitäten vor.

(Änderungen vorbehalten)

Außerdem erwarten Sie natürlich all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Berlin und Brandenburg.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:

Die nächsten Ausgaben der Top Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen im Dezember 2023.

NEU: Folgen Sie uns bei Instagram: @topmagazin.berlin, @topmagazin.brandenburg und @topmagazin_potsdam sowie bei Facebook: TOP Magazin Berlin und TOP Magazin Brandenburg

Wir suchen Mediaberater (m/w/d)!

Sind Sie gut vernetzt und haben Sie Lust, unsere Magazine zu vertreten, um Werbekunden zu gewinnen? Wir suchen freiberufliche oder fest angestellte Mediaberater in Teil-/ oder Vollzeit in einem netten Team.

Bewerbungen bitte an:

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
E-Mail: martina.reckermann@raz-verlag.de



IMPRESSUM

Ausgabe Herbst 2023

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Redaktionsleitung

Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion

Christian Achmann, Gerald Backhaus, Tina Feix, Véronique Fritsche, Patrick Holzer, Bernd Karkossa, Andreas Käßler, Ronald Keusch, Hanni May, Brigitte Menge, Martina Rausch, Martina Reckermann, Thea Schreiber, Dr. Annett Ullrich, Marie Weiß u. a.

Fotos

Ursula Lindner, www.pixabay.de u. a.

Anzeigen

Michaela Böger, Falko Hoffmann, Ursula Lindner, Dr. Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout

Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 11.09.2023

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen dreimonatlich, die nächsten Ausgaben erscheinen im Dezember 2023.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2023 www.raz-verlag.de

Top10

verantwortlich für die Seiten 82–98:

Standorte Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de

Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Bauch c.bauch@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Falk Bickel, Jürgen Blunck, Axel Brinkschulte, Mark M. Eckert, Hermann Genth, Melanie Heider, Roland Hess, Kathleen Roth, Peter Rüberg, Fedra Sayegh, Rolf Schlett, Eleonore Schmidt, Ralf Schultheiß, Guido Schulz, Thomas Straßburg, Kirsche Wilhelm, Nora Wisbert
Redaktion (V.i.S.d.P.): Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR's erscheinen mit einer Auflage von über 131.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (Essen), Stuttgart.

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Assistenz der Geschäftsführung: Christiane Bauch c.bauch@top-magazin.de,
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 3-2023: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 639275740
Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 41 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 3-2023 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sachsen-Anhalt (Süd/Halle (Saale), Sauerland, Siegen-Wittgenstein, Stuttgart, Südwesstsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41 - Stand 1/2023

CHA
MÆL
EON



gravity &
other myths

chamaeleonberlin.com

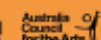
The Mirror

22.08.23 – 07.01.24

Präsentiert von



Unterstützt von



Ein Brandenburger Kopf

Vicco von Bülow,
Humorist, Karikaturist, Schauspieler

Vicco von Bülow, bekannt als "Loriot", geboren am 12. November in Brandenburg an der Havel, würde im November seinen 100. Geburtstag feiern. Er verstarb bereits 2011 in Ammerland am Starnberger See. Der großartige Humorist wuchs in Berlin auf. 1938 zog er nach Stuttgart, wo er Abitur machte. Mit gerade 18 Jahren wurde er zum Wehrdienst eingezogen, wo er eine Offiziersausbildung durchlief. Nach dem Krieg arbeitete er als Holzfäller. Von 1947 bis 1949 besuchte er die Landeskunstschule in Hamburg. Seit dem arbeitete er als Werbegrafiker und Karikaturist. In späteren Jahren war er auch Schauspieler, Regisseur, Bühnen- und Kostümbildner. 2003 wurde er zum Honorarprofessor für Theaterkunst an der Berliner Universität der Künste ernannt. Der Künstlername Loriot, den er seit den 1950er Jahren verwendete, ist das französische Wort für Pirol, dem Wappentier der Familie von Bülow.

Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten auf der Karriereleiter veröffentlichte er seine typischen Knollennasemännchen in in- und ausländischen Journalen, in Büchern oder im Fernsehen als Trickfilm. Selbst in der ehemaligen DDR erschienen einige seiner Bücher bei Eulenspiegel und Reclam.

Loriots Werke - von der Zeichnung bis zur TV-Figur - beschäftigen sich hauptsächlich mit zwischenmenschlichen Kommunikationsstörungen, mit dem Aneinander-vorbei-Reden. Intelligent und subtil nahm er die Eigenarten der Menschen aufs Korn. Gerade im Alltäglichen sah er das Bedeutende. Seine großartige Beobachtungsgabe koppelte er mit feinem Sprachwitz.

Zu seinen bekanntesten Schöpfungen gehören Herr Müller-Lüdenscheid, der mit Dr. Klöbner in der Hotelbadewanne die Ente zu Wasser lässt, Wum und Wendelin, die in der TV-Show Der Große Preis ihren regelmäßigen Auftritt hatten, die Figur des Ödipussi im gleichnamigen Film, das Ehepaar Hoppenstedt sowie Erwin Lindemann, der 66-Jährige Lottogewinner.

Die Figur des Waldmopses, ein kleiner Hund mit elchartigem Geweih und Ringelschwanz, entstammt ebenfalls der Feder des Humoristen. Ihm zu verdanken ist der markante Satz: „Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos.“ In der Stadt Brandenburg gibt es seit 2015 vier Mopsareale, in denen nach und nach 25 Waldmöpfe „ausgewildert“ wurden. Es handelt sich dabei um etwa 50 Zentimeter große Bronzefiguren, die sitzen, ste-

hen, schlafen und schnüffeln. Die Stadt ehrte ihren berühmten Sohn ferner mit einer Knollennasenfigur, die am Altstädtischen Markt auf einer Bank sitzt; 1993 erhielt Loriot die Ehrenbürgerwürde. Mehrmals trug er sich ins Gästebuch der Stadt ein, letztmalig 2009 mit dem aus seiner Feder stammenden markanten Spruch: „Die Ente bleibt draußen.“

Auch Loriot blieb seiner Geburtsstadt über die Jahrzehnte treu. Er gründete in Brandenburg an der Havel die Vicco-von-Bülow-Stiftung, die den Erhalt von Denkmälern und Kunstschätzen fördert. Des Weiteren unterstützt sie bedürftige Einwohner der Stadt. 2009 beteiligte sich die Stiftung an der Restaurierung der Nordkapelle in der St. Gotthardkirche - seiner Taufkirche.

Seinen 100. Geburtstag nimmt das Brandenburger event-theater im November zum Anlass, eine spaßige Hommage zu produzieren, die genau wie Loriot einen subversiven Blick auf den Alltag wirft. Loriot hätte daran sicherlich seinen Spaß.

von Victor Schenk ■

Noch mehr Brandenburger Köpfe
unter: www.brandenburger-koepfe.de

ACCESS ALL AREAS

DEFENDER



Der Defender 110: Getestet unter Extrembedingungen
und in jedem erdenklichen Terrain.
Entdecken Sie den Defender bei uns.

Land Rover Defender 110 S D200 (AWD) 3.0 l
(Automatik) 147 kW (200 PS) (Diesel).
Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen (WLTP
jeweils max. kombiniert): 9,2 l/100 km; 240 g/km.

*Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden, der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Die Abbildung zeigt Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für den Land Rover Defender 110 S D200 AWD 3.0 Liter 6-Zylinder MHEV Twin-Turbodiesel mit 147 kW (200 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe: Fahrzeugpreis 68.500,- €, Anzahlung 13.000,- €, 1. Rate 317,24 €, Folgeraten 366,- €, Schlussrate 41.100,- €, Laufzeit 60 Monate, effektiver Jahreszins 2,99 %, fester Sollzins 2,95 %, Nettodarlehensbetrag 55.500,- €, Gesamtbetrag 62.645,24 €. Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Weitere Details und Angebotsinformationen erfahren Sie bei uns. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

MTL. FÜR
€ 366,-*

**2,99 % SONDERZINS
5 JAHRE GARANTIE**

DINNEBIER
PREMIUM-CARS

PREMIUM-CARS | Spandau | Kudamm
BRITCARS DINNEBIER | Teltow

Autohaus Dinnebie GmbH, Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Str. 6, 19322 Wittenberge.
Geschäftsführer: Uwe Dinnebie. Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369.

(030) 894 087 200



www.dinnebiegruppe.de

1874
LORENZ
DER BERLINER JUWELIER

✕
EBEL

BEAUTY MARRIES FUNCTION

Die neue EBEL Sport Classic Lady
Tranquil Blue. Fotografiert in der
Villa Turque – La Maison EBEL –
vom renommierten Architekten
Le Corbusier entworfen.



EBEL
SPORT CLASSIC

©2023 EBEL – Ref. 1216598

UHREN- UND SCHMUCKVIELFALT SEIT 1874

RHEINSTRASSE 59 · 12159 BERLIN · TELEFON: +49 30 851 20 20
INFO@LORENZ.DE · WWW.LORENZ.DE